Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 158. Leipzig, Sonnabend den 9. Juli 1927. 94. Jahrgang.

VERLAG DIE SCHMIEDE BERLIN W 35

DIE VOSSISCHE ZEITUNG, BERLIN, SCHREIBT AM 12. 6. 27:

Den Reisenden Peter Panter, seine Augen, Ohren und besonderen Kennzeichen, endlich seine Art, in die Ecken und Winkel der Fremde hineinzublicken, brauche ich unseren Lesern nicht vorzustellen. Denn sie haben oft genug seine Pariser Momentaufnahmen gesehen (und werden sie bald wieder sehen). Deshalb genügt es eigentlich, mitzuteilen, dass er in den Pyrenäen war und einen starken Band über diese Fahrt im Verlag der Schmiede, Berlin, veröffentlicht hat. Ehe ich noch hinzugefügt habe: geschmückt mit 33 Abbildungen, ist dem Leser gewiss schon der feste Entschluss ins Herz gesprungen:

auf, auf zum Buchhändler!

Dort findet er das Reisebuch eines Menschenfreundes, der endlich einmal nach dem Grundsatz handelt: Was du nicht willst, das man dir tu . . . Peter Panter fügt's auch keinem andern zu, nämlich das seitenlange Schildern der Landschaft nach dem Rezept jenes Heineschen Harzwanderers: Oh, wie ist doch die Natur im allgemeinen so schön! „Ich wenigstens", bekennt er, „überschlage solche Absätze in einem Buche stets". Darum erspart er auch seinen Lesern diese Arbeit. Wenn man trotzdem die Bergluft der Pyrenäen auf der Zunge schmeckt, so setzt sich die wahre Kunst des Schriftstellers durch, aus Buchstaben ein Bild, aus Worten eine Anschauung herauszuzaubern. Man hat es oder hat es nicht. Andere quälen sich mit Lied und Beschreibung. Peter Panter sagt einfach: Bauernfrauen, manche bis zu acht Unterröcken stark. Oder er besucht eine Schlucht, zu der man eine Eintrittskarte bei einem Naturbesitzer lösen muss, der sie gepachtet und mit Geländern eingefasst hat, ohne das Abstauen des Wasserfalls zu vergessen. Als Peter Panter nun einmal hier abrutscht „– rums, da floss Schlucht dahin, für annähernd 80 Franken Schlucht".

Das Geheimnis dieser Technik ist sehr leicht zu erraten. Denn die schwierigste aller Schreibkünste, so schwierig, dass jeder Dilettant sich ahnungslos an ihr versucht, die Erzählung einer Reise, ist nun einmal nur vom Humor zu bezwingen. Dem Humoristen Peter Panter folgt man, während man zu so vielen Rivalen spricht: Fahren Sie mit Gott, aber ohne mich!

Denn er gehört zu den Besten, weil er sich selbst zum besten haben kann. Bei jenem Abenteuer in der Schlucht wirft er sich etwa in die Brust und sagt ganz nebenbei „Wir Bergsteiger" in einem Ton, der den Laien erfolgreich einschüchtert. Oder er spricht mit einem Priester Latein im schlechten Gewissen des Quartaners. Nach einem Ritt wendet sein Pferd noch einmal den Kopf zu ihm zurück, sieht ihn lange an und sagt dann mit tiefer Stimme: „Ich habe ja schon viele Leute auf meinem Rücken getragen — aber eine so schweinemässige Reiterei ist mir denn doch noch nicht vorgekommen!"

Niemand

verlangt

von einem Bekenner Konsequenz. Und Peter Panter weiss genau — er sagt es selber —, dass für den Schriftsteller das Thema: Reise durch die Pyrenäen in Wahrheit bedeutet: Reise durch mich selbst. Wer sein Buch dankbar aus der Hand legt, bewundert am meisten die Meisterschaft, dieses Ich des Reisenden überall spüren zu lassen, ohne es vorzudrängen und ohne dem Leser nach berühmten Mustern den Blick in die Landschaft durch den Anblick des Herrn Autors zu versperren.

Monty Jacobs.

PETER PANTER

EIN PYRENÄENBUCH

Haben Sie genügend Exemplare auf Lager?

DIE ERSTE AUFLAGE FAST VERGRIFFEN!

ANGEBOT AUF DEM VERLANGZETTEL

Broschiert Mark 5.— Z Ganzleinen Mark 8.—

VERLAG DIE SCHMIEDE
BERLIN·W.35·MAGDEBURGERSTR.7

Soeben erschienen in unserem Verlage zwei außerordentlich aktuelle Bücher:

Mehr Rentabilität im Einzelhandel

von Edward A. Filene
Präsident der Firma W. M. Filene's Sons Company
Übersetzt und bearbeitet von Dr. Herzberg, Erfurt

Der amerikanische Warenhauskönig spricht hier über die Grundlagen seines Erfolges. Jeder Einzelhändler wird das Werk lesen; auch ihm bringt es Vorteil und Erfolg! Format 15×21 cm, Halbleinen-Einband holzfreies Papier, 172 Seiten Umfang. . . . . **Preis RM. 6,—**

Aus dem Inhalt:

Die Grundbedingungen eines schnellen Lagerumschlages.
Die drei Hauptfragen des Einkäufers. Wann? Wieviel? Was?
Der Verkaufskalender. Seine Bedeutung für den Erfolg des Geschäfts.
7 maliger Lagerumschlag im Jahr.

Du sollst Du sollst nicht

Ein Bilderbuch der Verkaufskunde von E. König
Zeichnungen von E. Freytag

Format 15×21 cm, Halbleinen-Einband holzfreies Papier, 100 Seiten Umfang. . . . . **Preis RM. 4,—**

Verkäuferschulung ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit! Nur der tüchtige Verkäufer wird es verstehen, das Publikum dauernd an sein Geschäft zu fesseln. Hier werden an Hand eines unerreicht reichen Bildmaterials sämtliche möglichen Fehler beim Verkauf aufgeführt und Wege zu ihrer Abstellung gezeigt. Die karikaturistisch reizvolle Art der Abbildungen u. der immer fesselnde Text lassen keinerlei Ermüdung bei der Lektüre aufkommen. Unstreitig wird das Werk daher **die Schule des Verkäufers** bilden

Prospekte stellen wir kostenlos zur Verfügung.

Auslieferung bei F. Volckmer, Leipzig, oder direkt gegen Vorausbezahlung des Betrages über unser Postscheckkonto Berlin NW 7, No. 4103, nur bar mit 33⅓% Rabatt zuzüglich Porto und Verpackung.

Setzen Sie sich für diese beiden großen Verkaufsobjekte besonders ein. Wir unterstützen Ihre Werbetätigkeit ständig durch Anzeigen in unseren bekannten führenden Zeitschriften **„Der Konfektionär" „Zeitschrift für Waren- und Kaufhäuser" „Die Herrenmode"**

Ⓩ

Verlag L. Schottlaender & Co., G.m.b.H., Berlin SW 19
Krausenstraße 35/36. Fernsprecher: Amt Dönhoff Nr. 12181—84

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 158 (R. 86). Leipzig, Sonnabend den 9. Juli 1927. **94. Jahrgang.**

Redaktioneller Teil

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

186. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

Die Gewährung von Vermittlerprovision in bar oder Ware beim Verkauf von Gegenständen des deutschen Buchhandels ist nur unter der Voraussetzung zulässig, daß die Innehaltung der für den Schutz des Ladenpreises geltenden Bestimmungen gewährleistet ist, d. h., daß die dem Vermittler gewährte Vergütung in keiner Form dem Kunden zufließt.

Bekanntmachungen.

Der **Mitgliedsbeitrag** für das Jahr 1927 ist von der diesjährigen Hauptversammlung auf 35 Mark festgesetzt worden. Nachdem bisher für das I. und II. Quartal je 7.50 Mark eingezogen worden sind, kommen für das III. und IV. Quartal je 10 Mark zur Erhebung.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, den Mitgliedsbeitrag

von 10 Mark
für das dritte Quartal 1927 (Juli—September)

auf unser Postscheckkonto 13463 oder durch Kommissionär spätestens bis zum 25. Juli 1927 zu überweisen.

Bei den Zahlungen bitten wir stets anzugeben: Betr. M. B. III. Quartal.

Diejenigen Mitglieder, die Anfang des Jahres 30 Mark für Mitgliedsbeitrag überwiesen haben, werden gebeten, uns den Restbetrag von 5 Mark noch zugehen zu lassen.

Den Mitgliedsbeitrag derjenigen Mitglieder, die bisher durch Kommissionär oder über die BAG gezahlt haben, werden wir auch weiter auf diesem Wege einziehen.

Wir bitten die Mitglieder wiederholt, durch baldige direkte Zahlung oder rechtzeitige Anweisung ihres Kommissionärs zur Abkürzung des Inkassoverfahrens mit beizutragen.

Wir weisen darauf hin, daß bei nicht rechtzeitiger Zahlung des Beitrags das Mitglied alle durch das Mahnverfahren entstehenden Kosten zu tragen hat; auch sind die durch die erneute Postüberweisung des Börsenblattes entstehenden Postgebühren zu entrichten.

Leipzig, den 9. Juli 1927.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Generaldirektor.

Mitglieder-Neuaufnahmen.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 30. Juni 1927 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

14265*) Askenasy, Waldemar, i. Fa. Reuß & Pollack in Berlin.

14261 Christiansen, Walther, Geschäftsführer d. Fa. Walther Christiansen & Co. m. b. H. in Hamburg.

14266 Eckert, Alfred, i. Fa. W. Bergholz Nachf. (A. Eckert) in Stralsund.

14267 Fröhlich, Paul, i. Fa. Paul Fröhlich's Buchhandlung in Helmstedt.

14262 Kessel, Frau Dr. Elisabeth, Geschäftsführerin d. Fa. Iris-Verlag Frankfurt a. M. G. m. b. H. in Frankfurt (Main).

14263 Ludwig, Bruno, Geschäftsführer d. Fa. Verlag Deutsche Buchwerkstätten G. m. b. H. in Leipzig.

14268 Maschke, Friedrich, i. Fa. Emil Maschke in Bad Salzuflen.

14264 Rijke, Reinhard, Geschäftsführer d. Fa. Rijke & Stock Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Gesamtzahl der Mitglieder: 5027.

*) Die dem Namen vorgedruckte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Leipzig, den 9. Juli 1927.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

J. A.: Weißenborn, Sekretär.

Verzeichnis

der in den Monaten Januar—Juni 1927 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.

Friedrich Cohen in Bonn. Nach dem Hinscheiden des Herrn Fritz Cohen wird die Firma von Frau Hedwig Cohen in Zusammenarbeit mit dem Sohn Fritz Cohen weitergeführt. (April 1927.)

Walther Christiansen & Co. m. b. H. in Hamburg. Eröffnung eines Buch- und Kunst-Antiquariats, dessen Geschäftsführer die Herren Walther Christiansen und Alfred Eilers sind. (April 1927.)

R. v. Decker's Verlag G. Schenck in Berlin. Das Geschäft wurde in das neuerworbene Hausgrundstück Berlin W 9, Linkstraße 35, verlegt. (Mitte Januar 1927.)

Alfred Ehrat, Buchhandlung und Antiquariat, Geographisches Institut in Zürich. Unter dieser Firma führt Herr Alfred Ehrat die mit Aktiven und Passiven auf eigene Rechnung übernommenen Firmen Meier & Cie. und Meier & Ehrat in unveränderter Weise weiter. (Mai 1927.)

Ellersiek & Borel G. m. b. H. in Berlin. Nach Ausscheiden des Herrn Jules Borel wird die Gesellschaft von Herrn Friedrich Ellersiek allein unter der Firma Friedrich Ellersiek G. m. b. H. weitergeführt. (20. Juni 1927.)

S. Martin Fraenkel in Berlin. Der bisherige Prokurist, Herr Dr. Herbert Marcuse, wurde als Mitinhaber aufgenommen. Zugleich wurde die bisherige Firma S. Martin Fraenkel Verlag G. m. b. H. mit der Hauptfirma verschmolzen. (1. Januar 1927.)

Rudolf Geering, Buchantiquariat in Basel. Das unter dieser Firma betriebene Antiquariat und Sortiment ging käuflich mit Aktiven und Passiven an Herrn Henning Oppermann über, der das Geschäft unter der Firma Henning Oppermann vorm. Rudolf Geering, Buchantiquariat fortführt. Herr Rudolf Geering widmet sich nur noch dem Ausbau seines unter der Firma Rudolf Geering, Verlag betriebenen Verlagsgeschäftes. (1. Mai 1927.)

Ernst Globig & Co. G. m. b. H. in Berlin. Herr Alwin Möbius ist zum Geschäftsführer ernannt worden, ferner wurde Herrn Arthur Fischer Prokura erteilt. Beide Herren können die Firma gemeinsam zeichnen. (1. April 1927.)

G. & R. Karafiat in Brünn. Herr Richard Filla wurde in die Firma als öffentlicher Gesellschafter aufgenommen. Die Prokura des Herrn Wilhelm Komareck bleibt unberührt. (Januar 1927.)

Krafft & Drotleff, A.-G. für graphische Industrie in Hermannstadt. Unter dieser Firma wurde die Umwandlung der seit dem Jahre 1922 verbundenen Firmen W. Krafft und Jos. Drotleff in eine Aktiengesellschaft vollzogen. Die Leitung der Gesellschaft liegt in den Händen der Herren C. W. Krafft, Peter Drotleff und Dr. Otto Herzog. (Mai 1927.)

Bernhard Meyer in Leipzig. Herrn Ewald Kirsten ist Prokura erteilt worden; er zeichnet die Firma gemeinsam mit einem der anderen Prokuristen. (20. September 1926.)

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. Fräulein Hanna Volkmer sowie den Herren Hugo Hertel und Siegfried Toche-Mittler wurde Gesamtprokura in der Weise erteilt, daß je zwei von ihnen die Firma gemeinsam rechtsverbindlich zeichnen. (1. Februar 1927.)

Paul Parey in Berlin. Herrn Carl Schütte wurde Gesamtprokura erteilt, er zeichnet die Firma gemeinsam mit einem der bisherigen Prokuristen. (1. April 1927.)

Photographische Gesellschaft in München. Die Gesellschaft ging in den Besitz der Firma Franz Hanfstaengl, München, über; damit sind Herr Günther Werckmeister und der bisherige Prokurist Herr Ludwig Hermann Schütze aus der Firma ausgeschieden. Die Geschäftsräume wurden nach Berlin W 35, Lützowstr. 89—90 verlegt. Ab 1. Januar 1927 zeichnen für die Photographische Gesellschaft Herr Edgar Hanfstaengl, München, als persönlich haftender Gesellschafter, Herr Wilhelm Schütze, München, als Prokurist und Herr Rudolph Henning, Berlin, als Handlungsbevollmächtigter. (1. Januar 1927.)

Rahn'sche Buchhandlung in Danzig. Unter dieser Firma eröffnete Fräulein Gertrud Rahn eine Sortimentsbuchhandlung. Die ältere Firma Akademische Buchhandlung Gertrud Rahn in Danzig-Langfuhr bleibt in ihrer bisherigen Wirksamkeit bestehen.

Gebrüder Reichel in Augsburg. Die Prokura des Herrn Direktor Oskar Ruhl ist nach seinem Ausscheiden aus dem Betrieb erloschen. Zur Leitung der Verlagsabteilung wurde Herr Max Grieshaber bestellt, dem Einzelprokura erteilt worden ist. (Januar 1927.)

Reuß & Pollack in Berlin. Herr Waldemar Askenasy wurde als Teilhaber aufgenommen. (Januar 1927.)

Rhenania-Verlag Buch- und Steindruckerei Carl Hauptmann in Bonn. Das Unternehmen ging käuflich an die Herren Verlagsdirektor Wilhelm Johner und Studiendirektor a. D. Theodor Siepmann über, die es unter der Firma Rhenania-Verlag, Buch- und Kunstdruckerei Johner & Siepmann G. m. b. H. fortführen. (26. Februar 1927.)

Saarbrücker Druckerei und Verlag A.-G. in Saarbrücken. Herrn Verlagsdirektor Joseph Hall wurde die Berechtigung zuerkannt, die Firma allein zu vertreten und zu zeichnen. Außerdem wurde Gesamtprokura erteilt den Herren Kaspar Hall, Jakob Fries und Fritz Mark. Zu Handlungsbevollmächtigten wurden die Herren August Heck und Jakob Roth ernannt. (Juli 1926.)

J. Schubert in Zerbst. Das Geschäft wurde, gezwungen durch die schweren wirtschaftlichen Verhältnisse, liquidiert. Die laufenden Bestellungen und Zeitschriften-Fortsetzungen hat die Firma Friedrich Gast in Zerbst übernommen. (25. Januar 1927.)

Leipzig, am 9. Juli 1927.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
J. A.: Weißenborn, Sekretär.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bekanntmachung.

Herr Dr. Paul Schumann, Vorsitzender des Württembergischen und des Süddeutschen Buchhändler-Vereins in Stuttgart, überwies uns

246.— Mark

als Ergebnis einer Sammlung anläßlich der Stuttgarter Junimesse.

Allen Gebern herzlichen Dank!

Berlin, den 2. Juli 1927.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Max Schotte. Max Paschke.
Reinhold Borstell. Friedrich Feddersen.

Zur Wirtschaftslage.

Von Professor Dr. G. Menz.

Das allgemeine Bild unsrer Wirtschaftslage im ganzen weist immer noch eine starke Zwiespältigkeit auf. Unleugbar liegen Zeichen einer guten Konjunktur vor. Der inländische Eisen- und Stahlverbrauch ist um weitere 5% gestiegen und steht weit über dem seinerzeitigen Höchststand vom Januar 1925. Die im Verein deutscher Maschinenbauanstalten zusammengefaßten Betriebe sind zu 70% voll beschäftigt; die Zahl der als schlecht beschäftigt bezeichneten ist in wenigen Monaten von 35% auf 19% zurückgegangen. Während die metallverarbeitende Industrie immer noch über 200 000 Arbeitsuchende aufweist, herrscht in der Textilindustrie kaum noch Arbeitslosigkeit, im Gegenteil sogar schon ein Mangel an gelernten Arbeitskräften. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit und die Steigerung der Kaufkraft der Industriebevölkerung zeigt sich auch darin, daß im Mai die Einnahmen aus der Lohnsteuer die 100 Millionen-Grenze überschritten haben; sie liegen damit um 20% höher als im Mai 1926. Es entspricht der Lage, daß der Index der Konsumgüter von seinem Januartiefstand von 150,9 auf 155,5 im Maidurchschnitt gestiegen ist und noch immer steigende Tendenz verrät. Darin aber wie in anderen Anzeichen äußert sich auch die Gespanntheit der Lage. In Amerika ist man seit langem angestrengtest bemüht, die Spanne zwischen Einkommen und Lebenshaltungskosten sich durch Preissteigerungen nicht verringern zu lassen, sondern sie im Gegenteil durch Preissenkungen womöglich noch zu vergrößern, um neuen Lohnbewegungen vorzubeugen. Amerika hat es leicht in dieser Hinsicht; bei uns aber ist infolge von Inflation und Versailles die Lage so angespannt, daß uns kaum irgendwelche Bewegungsfreiheit bleibt. Erfreulicherweise ist ja die Kohlenpreissteigerung hintangehalten worden. Wie steht es aber mit der Posttariferhöhung? Und schon ist die Beamtengehältererhöhung beschlossene Sache. Wird sie keine Preissteigerung auf dem Umweg über neue Steuerbelastungen im Gefolge haben?

Sehr treffend beleuchtet die Lage der Bericht der Reichskreditgesellschaft über das erste Halbjahr 1927, der nach einer eingehenden Untersuchung der einzelnen Gebiete zu folgendem Ergebnis kommt:

> **Steigende Produktion, günstige Ausnutzung der Produktionsanlagen, Wiederauffüllung der im vergangenen Jahre verringerten Warenlager, beträchtliche Investitionen in der Industrie und im Wohnungsbau auf der einen Seite, Erschwerung der Kapitalver-**

sorgung und Steigen der Zinssätze als ihre Folgen auf der anderen Seite charakterisieren die wirtschaftliche Entwicklung im ersten Halbjahr 1927. Die Kapitalverwendung dieses Halbjahres übersteigt die Kapitalerzeugung um einen Betrag von mehr als 1½ Milliarden Mark. Daß ein solcher Betrag in einer Volkswirtschaft von der Größe, dem Umsatz und dem technischen Aufbau der deutschen zu einer Verknappung am Kapitalmarkt geführt hat, offenbart erneut den Mangel an Elastizität, unter dem die deutsche Wirtschaft leidet. Dieser Mangel resultiert aus dem Fehlen jeglicher Zinsüberschüsse und dem gleichzeitigen Zwang zu bedeutenden Reparationsleistungen. Die Dauer des Konjunkturzyklus wird maßgebend von der Fähigkeit bestimmt, die Elastizität zu vergrößern. Ertragssteigerung in Industrie und Landwirtschaft, Realisierbarkeit des aus der Ertragssteigerung entstehenden Zuwachses an Produktion zu gewinnbringenden Preisen sind die einzigen Mittel, die ein endgültiges Gelingen erhoffen lassen. Nur für eine Zwischenzeit können sie durch Reserven des Auslandes ersetzt werden, allerdings können Sparsamkeit in der Kapitalverwendung, Verzicht auf eine Lagerhaltung, die größer ist, als die reibungslose Abwicklung des Umsatzes erfordert, und rechtzeitige Zurückhaltung bei der Erstellung von Anlagen, die nur spät einen Ertrag versprechen, inländisches Kapital freimachen. Ohne dem würde eine längere Fortdauer der allgemeinen Geschäftsbelebung, wie sie dieses erste Halbjahr zeitigte, kaum zu erwarten sein. Von dem Umfang, in dem ausländisches Kapital herangezogen wird, hängt daher auch zu einem Teil die Fortdauer des gegenwärtigen Beschäftigungsgrades ab. Kapitalverwendung und Kapitalversorgung müssen nach Umfang und Art miteinander in Einklang gebracht werden. Nur dann lassen sich krisenartige Spannungen vermeiden.

Mit Recht ist auch hier wieder auf die Last der Reparationsleistungen hingewiesen. Dabei ist aber zu bedenken, daß diese für die nächste Zeit noch immer größer zu werden droht. Finanzminister Dr. Köhler hat in seiner Etatrede im Februar, wie die Frankfurter Zeitung vor einiger Zeit hervorhob, zum ersten Male offiziell den Zweifel geäußert, daß diese Haushaltsbelastung im nächsten Jahre überhaupt aufzubringen sei. Im laufenden (dritten) Reparationsjahre beträgt die eigentliche Haushaltsbelastung nur 110 Millionen Mark, dazu kommen 290 Millionen aus der Beförderungssteuer und 300 Millionen als Abgeltung für den sogenannten kleinen Besserungsschein, der ohne das bekannte Abkommen zwischen Reinhold und Gilbert im vierten und fünften Reparationsjahre eine zusätzliche Belastung von je 250 Millionen Reichsmark bewirkt hätte. Nach dem jetzigen Stand beträgt die gesamte Annuität also 1500 Millionen Mark, wovon 700 Millionen direkt den Reichsetat belasten, während die anderen 800 Millionen von der Reichsbahn und der Industrie getragen werden. Im vierten Jahre steigt die Belastung auf 1750 Millionen Mark, wovon den Reichshaushalt 790 Millionen treffen (290 Millionen Beförderungssteuer und 500 Millionen eigentlicher Haushaltsbeitrag). Im fünften Jahre, dem ersten Normaljahre, das am 1. September 1928 beginnt, steigt die gesamte Annuität auf 2500 Millionen; auf den Beitrag des Reichshaushalts entfallen hiervon 1250 Millionen, auf die Beförderungssteuer 290 Millionen. Damit tritt in der Belastung des Reichshaushalts vom vierten auf das fünfte Reparationsjahr ein Sprung von 750 Millionen Mark ein. Bedenkt man nun, daß der Haushalt für das Rechnungsjahr 1927 (in das fünf Monate des dritten und sieben Monate des vierten Reparationsjahres fallen) nur durch die Einstellung von Einnahmen einmaligen Charakters in den ordentlichen Etat ausgeglichen werden konnte (Münzgewinn, Überschuß von 1926 und Betriebsmittelfonds), daß aber im Laufe dieses Jahres noch versucht werden muß, Deckung für die versprochene Besoldungserhöhung und die Abfindung der Kriegs- und Liquidationsgeschädigten zu finden, dann ist der Ausblick in das Jahr 1928 in jedem Falle beunruhigend. Während im Reichsetat für das Rechnungsjahr 1927 die eigentliche Belastung des Etats mit der Annuität nur 639,2 Millionen Mark ausmacht (dazu allerdings 192 Millionen für die Restabgeltung des kleinen Besserungsscheines und 67,5 Millionen Mark für den Reservefonds des Kommissars), steigt diese Belastung im Rechnungsjahre 1928 bereits auf 1227,5 Millionen Mark, das heißt um fast 600 Millionen Mark. An sich haften für die Haushaltsbeiträge zur Annuität die Erträge der verpfändeten Abgaben. Sie sind hoch genug, auch im Normaljahr die eigentliche Haushaltsbelastung von 1250 Millionen Mark jährlich zu decken, aber sie wurden bisher dringend benötigt zur Deckung anderer Haushaltsabgaben, und sie waren dafür auch verfügbar, weil ja die direkte Haushaltsbelastung ganz erheblich unter dem Aufkommen der Zölle und anderen verpfändeten Abgaben lag. Auch im Normaljahr würde für den Reichshaushalt noch ein erheblicher Überschuß zur Verfügung stehen, aber 1250 Millionen müssen vorweg für die Reparationen abgezweigt werden. In voller Schwere wird sich dies zum ersten Male im Rechnungsjahre 1929 geltend machen, aber natürlich müßte schon im Sommer des Jahres 1928 dafür Vorsorge getroffen werden. Schon vorher wird der Ausgleich im Haushalt für 1928 auf größte Schwierigkeiten stoßen, weil für die Ausgaben, die bisher aus den Überschüssen der verpfändeten Abgaben über den Haushaltsanteil an der Annuität bestritten wurden, in Höhe von 600 Millionen nunmehr neue Deckung gesucht werden muß. Es ist aber, so hebt die Frankfurter Zeitung hervor, bei der heutigen Finanzlage des Reiches schwer, zu sehen, woher neue Einnahmen in solchem Umfang genommen werden sollen: ob die Möglichkeit besteht, die allgemeinen Ausgaben um den Betrag zu senken, der für die Reparation neu benötigt wird, erscheint ihr mehr als zweifelhaft. An den Stellen, die für die Durchführung des Dawesplanes verantwortlich sind, also nicht nur bei der Reichsregierung, sondern auch bei den internationalen Kontrollorganen, ist man sich, wie die Frankfurter Zeitung annimmt, über den Ernst dieser Aussichten durchaus klar. Die Reichsregierung wird sich selbstverständlich nach wie vor aufs äußerste bemühen, den Dawesplan zu erfüllen. Die Heranziehung neuer Lastenträger, wie z. B. der Post, die nur durch einen neuen internationalen Pakt möglich wäre, würde kaum ihre Zustimmung finden. Ein dahin gehendes Gerücht ist ja auch von allen Seiten dementiert worden. Aber daß von außen her eine Initiative zur Änderung des Planes wirksam werden sollte, etwa wegen Transferschwierigkeiten, dafür fehlt bisher jeder Anhaltspunkt. Maßgebende Stellen gerade in Amerika vertreten vorläufig im Gegenteil den Standpunkt, daß die Dawesverpflichtungen erfüllbar sind. In diesem Zusammenhang verdient auch der letzte Bericht des Reparationsagenten insofern besondere Beachtung, als er nicht nur nachteilige Wirkungen der von ihm vorgenommenen Transferierungen leugnet, sondern auch an der deutschen Finanzgebarung scharfe Kritik übt und zu größerer Sparsamkeit der öffentlichen Wirtschaft mahnt. Erleichterung ist also vorläufig nicht zu erwarten. Soll dann aber »die Konjunktur auf Borg« weitergehen und der Zufluß der vorläufig leider unentbehrlichen Auslandskapitalien tragbar bleiben, so muß unbedingt die Außenhandelsbilanz, die wieder steigende Passivität aufweist, günstiger gestaltet werden, und zwar selbstverständlich durch entsprechende Ausfuhrsteigerung.

Wohin unter diesem Gesichtspunkt die Entwicklung gehen soll, das lassen die drei Tagungen der letzten Zeit von Genf, Hamburg und Stockholm einigermaßen ahnen. In Genf hat sich der Reichsaußenminister Dr. Stresemann im Anschluß an die Ergebnisse der Genfer Weltwirtschaftskonferenz in einer groß angelegten Resolution vor dem Völkerbundsforum zu der Notwendigkeit eines Abbaues der internationalen Handelshemmnisse, die sich besonders in der Krankheit der Hochschutzzollsysteme äußern, bekannt. Diese Stellungnahme Dr. Stresemanns, so hebt die Industrie- und Handelszeitung hervor, war, wie sich zeigte, nur der Auftakt zu der in Hamburg abgehaltenen Vollversammlung des Deutschen Industrie- und Handelstags. Das Ereignis dieser Tagung war die Rede, die Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius hielt, in der er in Übereinstimmung mit den Anregungen der Genfer Weltwirtschaftskonferenz das ausführliche Programm vorlegte, das sich die Regierung als neue Grundlage staatlicher Wirtschaftspolitik gestellt hat. Als Kernpunkt dieses Programms ist — wir folgen dabei dem Bericht der Industrie- und Handelszeitung — die Ankündigung zu betrachten, daß die zugegebene Ungleichheit zwischen den landwirtschaftlichen und den Industriezöllen nicht durch Erhöhung der Agrar-, sondern durch Abbau der Industriezölle zu beseitigen sei, die ja

zumeist überhaupt nur als Verhandlungs- und Kampfzölle gedacht waren. Auch will die Regierung in handelspolitischer Beziehung dem Auslande weitgehend entgegenkommen, wie die Frankreich unterbreiteten Vorschläge beweisen; ferner wird die Bereitwilligkeit Deutschlands mitgeteilt, mit anderen Staaten über Zollherabsetzungen in den bisher abgeschlossenen Handelsverträgen zu verhandeln. Naturgemäß haben diese Pläne der Industriezollsenkung bereits starkes Echo gefunden; aus Kreisen der Textilindustrie sind lebhafte Bedenken laut geworden, doch hat selbst der Reichslandbund zugestanden, daß die Regierung nach Annahme der Genfer Gutachten sich nunmehr auch die aufgestellten Richtlinien zu eigen machen müsse; der Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten begrüßt das neue Programm und bezeichnet die darin gestellten Gegenwartsaufgaben und Zukunftsziele als die seinen. Wurde also in Genf auf der Weltwirtschaftskonferenz zunächst das Thema gestellt, eine Arbeit, die infolge politischer Schwierigkeiten und der ganzen »hochoffiziellen« Natur des Gremiums alles andere als leicht war, gab ferner Dr. Curtius in Hamburg die deutschen Ausführungsbestimmungen zu einer europäischen Wirtschaftspolitik bekannt, so sah man in Stockholm auf der Tagung der Internationalen Handelskammer bereits die führenden Wirtschaftler an der Verarbeitung der — für Deutschland bereits staatlich befürworteten — Genfer Vorschläge. Im Mittelpunkt der Arbeiten stand auch hier die Resolution über die Beseitigung der Handelshemmnisse. In dieser Stockholmer Resolution werden die Landesgruppen der Internationalen Handelskammer aufgefordert, energisch auf ihre Regierungen einzuwirken, die von der Weltwirtschaftskonferenz vorgeschlagene Politik zu verfolgen und zu fördern. Die Bedeutung dieser Entschließung wird erst klar, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Internationale Handelskammer tatsächlich die Gesamtvertretung der europäischen Wirtschaft darstellt, also ebenso der Industrie wie des Handels. Wenn somit nunmehr alle maßgebenden Wirtschaftskreise sich gegen Protektionismus und Zollmauern wenden und sich zur entsprechenden Einwirkung auf ihre Regierungen verpflichten, so muß man zugeben, meint die Industrie- und Handelszeitung, daß von Genf bis Stockholm immerhin ein Schritt getan ist. Freilich wird bis zur vollen Verwirklichung dieser Gedanken noch viel Wasser zum Meer hinabfließen. Vor 1928 sind kaum größere Entscheidungen zu erwarten. Amerika wird sich schwerlich vor der neuen Präsidentenwahl, die dann stattfindet, zu schwerwiegenden Schritten entschließen. Auch Frankreich wird vermutlich seine Neuwahlen erst abwarten. Ähnlich liegt es auch sonst. Deutschland hat 1928 ebenfalls Neuwahlen in Aussicht. Bis dahin heißt es also sich mit Geduld zu wappnen.

Im einzelnen äußert sich der übliche Monatsbericht des preußischen Ministeriums für Handel und Gewerbe über die Entwicklung im Juni wie folgt:

> Im Juni setzte sich die Besserung der Wirtschaftslage trotz eines gewissen, durch die scharfe internationale Konkurrenz bedingten Rückganges der Kohlenförderung und des Kohlenabsatzes des Ruhrbergbaues langsam fort. Die Zahl der Unterstützungsempfänger ist gegenüber dem Vormonat gesunken. Die Ziffern der Wagengestellung durch die Reichsbahn sind gestiegen. Nicht zu verkennen ist aber, daß es der Wirtschaft im allgemeinen noch an innerer Festigkeit und Stetigkeit fehlt. Die Eisen- und Stahlindustrie weist einen günstigen Beschäftigungsstand auf. Eine erfreuliche Belebung zeigen auch Teile der Maschinen- und Elektrizitätsindustrie sowie die Textil- und Papierindustrie. Auf die Gesamtentwicklung wirkte ferner günstig, daß die infolge des Reinigungsprozesses an der Börse erfolgten Umschichtungen im Effektenbesitz ohne schwere Erschütterungen durchgeführt werden konnten. Für die weitere Entwicklung des Inlandsmarktes wird auch die Ernte von besonderer Bedeutung sein. In welchem Maße durch die schlechten Witterungsverhältnisse ihr Ergebnis ungünstig beeinflußt werden wird, läßt sich zurzeit noch nicht übersehen.

Bei allem Optimismus ist doch auch hier wieder auf manche ungünstige oder wenigstens unsichere Momente hingewiesen. Dabei verdient vor allem die Bemerkung über die Ernte Beachtung. Die Heraufsetzung des Reichsbankdiskontsatzes von 5 auf 6 Prozent bedeutet nach einer Darlegung der Deutschen Landwirtschaftlichen Presse eine entsprechende Verteuerung fast sämtlicher kurzfristigen Kredite der Landwirtschaft, da der Reichsbankdiskont als Basis sämtlicher landwirtschaftlichen Kredite dient. Die »Grünen Briefe« (Herausgeber Josef Sonntag) erinnern daran, wie sich die Herabsetzung des Diskonts seinerzeit erfreulicherweise in einer allgemeinen Kreditverbilligung ausgewirkt und der Landwirtschaft allmählich, wenn auch sehr zögernd, eine kleine Erleichterung gebracht hat. Um so mehr gibt die jetzige Diskonterhöhung vor allem in bezug auf die bevorstehende Erntefinanzierung zu großen Bedenken Anlaß. Es ist sehr interessant, aber gleichzeitig erschreckend, daß der Landwirtschaft durch die Diskonterhöhung eine jährliche zusätzliche Zinsenlast von rund 16 Millionen Mark entsteht (1 Prozent von der kurzfristigen, 1,6 Milliarden Mark betragenden Verschuldung); unberücksichtigt bleibt hierbei noch die Verteuerung, die sicher auch die Hypothekengelder erfahren werden. Wenn daher die Ernte nicht befriedigend ausfällt, wird auch der Buchhandel wieder die geschwächte Kaufkraft der Landwirtschaft stark zu spüren bekommen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Landwirtschaft mit ihren Erzeugnissen immer noch die stärkste Kaufkraft innerhalb unsrer gesamten Volkswirtschaft repräsentiert. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft Schiele hat in einem Vortrage in der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft in Berlin am 27. Mai (den eben Georg Schiele als neuesten seiner Naumburger Briefe verbreitet) in Erinnerung gebracht, daß nach den Berechnungen des »Handwörterbuches der Staatswissenschaften« der Wert der Milcherzeugung im Jahre 1913 in Deutschland nicht weniger als 3,5 Milliarden Mark betrug. Der Wert der Brotgetreideproduktion schwankte zwischen 2,5 und 3,1 Milliarden Mark. Demgegenüber betrug nach den amtlichen Ziffern der Erzeugungswert im gesamten Kohlenbergbau nur 2 bis höchstens 2,9 Milliarden Mark, in den Walzwerken nur 2,2 Milliarden Mark. Berücksichtigt man weiterhin, daß der Wert der Fleischproduktion sich annähernd auf 4,9 Milliarden Mark belief und selbst die Produktion der Kartoffel, also unseres billigsten Nahrungsmittels, immer noch einen Wert von 2,1 Milliarden ausmacht, daß demgegenüber der Produktionswert in den Hochöfenbetrieben nur 0,9 und in der Ledererzeugung nur 0,7 Milliarden Mark betrug, dann wird man selbst bei dem Zugeständnis weitgehender Fehlerquellen auf beiden Seiten immerhin noch ein anschauliches Bild über die volkswirtschaftliche Bedeutung der hauptsächlichsten Zweige der deutschen Ackerbauerzeugung erhalten. Der Vortragende schloß diesen Teil seiner Ausführungen:

> Ich will hier nicht näher auf die naturgebotenen Zusammenhänge zwischen der städtischen und ländlichen Bevölkerung eingehen. Aber Handwerker, Handel- und Gewerbetreibende jeder Art und Angehörige der freien Berufe sind in überwiegendem Maße von der Nachfrage der landwirtschaftlichen Bevölkerung nach ihren Dienstleistungen abhängig. Und wenn Sie bedenken, daß nach der neuesten Volkszählung nicht weniger als 60 v. H. der deutschen Gesamtbevölkerung in Kleinstädten bis zu 20 000 Einwohnern und nur 27 v. H. in Großstädten ansässig sind, dann wird Ihnen auch hierin die Bedeutung der Kaufkraft der Landwirtschaft auch für die Städte klar sein, selbst wenn sie sich nicht zahlenmäßig in concreto erfassen läßt.

Der Buchhandel kann aus seinen Erfahrungen diese Auffassung vielfältig bestätigen. Ebenso empfindet er gleich der Fremdenindustrie die gedrückte Lage in weiten Kreisen jetzt in der Reisezeit. Diesen Rückgang der Konjunktur bestätigen auch die Berichte aus dem Bekleidungseinzelhandel, obwohl man hier immer noch einen gewissen Optimismus vertritt. Die Industrie- und Handelszeitung berichtete darüber wie folgt:

> Der außerordentlich günstige Aprilumsatz konnte im Monat Mai nicht ganz erreicht werden, blieb vielmehr im Reichsdurchschnitt um knapp 4% hinter dem des Vormonats zurück. Gleichwohl muß das Ergebnis des Maigeschäfts als durchaus befriedigend bezeichnet werden, um so mehr, als die äußeren Umstände für die Gestaltung des Geschäfts weniger günstig waren. Der mit Beginn des zweiten Monatsdrittels eintretende Witterungsumschlag hat das Publikum beim Einkauf von leichterer Sommerware, insbesondere der sogenannten Lüsterkonfektion sehr zurückgehalten.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Alphonsus-Buchhandlung in Münster (Westf.).

Maria Gabriela a. Ss. Sacramento, Priorin: Andachtsbüchlein zur Verehrung des hl. Apostels Judas Thaddäus nebst den notwendigsten Lehrstücken für das geistliche Leben und einem Anhang schöner Gebete. 4. Aufl. Münster i. W.: Alphonsus-Buchhandlung 1927. (158 S. mit Abb., 1 farb. Titelb.) 16° Pp., Preis nicht mitgeteilt.

[Umschlagt.:] Judas-Thaddäus-Büchlein.

Alpine Verlagsanstalt Hans Stock & Co., Komm.Ges. in München.

[Komm.: F. Volckmar, Leipzig.]

Buchner, Georg, Dr., Oberstud.R. a. D.: Bibliographie zur Ortsnamenkunde der Ost-Alpenländer. Mit Unterstütz d. Deutschen u. Österr. Alpenvereins hrsg. München: Alpine Verlagsanstalt H. Stock & Co. [Komm.: F. Volckmar, Leipzig] 1927. (36 S.) 8° 1. 50

Amtliche Hauptvertriebsstelle der Landesaufnahme Sachsen G. A. Kaufmanns Buchhandlung in Dresden.

[**Messtischblätter** des Freistaates Sachsen. Ausg. B.] Umdruckausg. 1:25 000. 19. ⟨2686.⟩ Dresden: Amtl. Hauptvertriebsstelle [d.] Landesaufnahme Sachsen G. A. Kaufmanns Buchh. [1927]. [Farbendr.]

19. ⟨2686⟩. Ponickau ⟨Sächs.⟩ — Ortrand ⟨Preuss.⟩. Aufgen. 1906. Hrsg. 1906. Sächs. Teil berichtigt 1923 durch Verm.Dirig. Lange. 46,5×44,5 cm. d. 20; auf Lw. aufgez. in Taschenformat. 2. 75

Anthropologisches Institut der Universität Zürich in Zürich (7, Plattenstr. 9).

Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie. Bulletin de la Société suisse d'anthropologie et d'ethnologie. [Jg. 3.] 1926/27. (Bern 1927: Büchler & Co. [; lt Mitteilg: Zürich 7, Plattenstr. 9: Anthropolog. Institut d. Universität Zürich].) (36 S.) gr. 8° n.n.n. Fr. 2. —

G. D. Baedeker G. m. b. H. in Essen.

Horneffer, Ernst, Prof. Dr.: Demokratie und Selbstverwaltung. Ein Entwurf zum deutschen Staate. Essen: G. D. Baedeker 1927. (106 S.) gr. 8° 3. —

Rudolph Becker in Leipzig.

Rudolph Beckers praktische **Winke.** (Eine zwanglose Folge belehrender Aufs. auf allen Gebieten d. Vervielfältigungsverfahren.) 1. Leipzig: R. Becker 1927. 5×3,5 cm.

Der **Kopierrahmen.** ⟨H. L. Register Model Printing-Dorn-Frame.⟩ Leipzig: R. Becker 1927. (30 S.) 5×3,5 cm = R. Beckers prakt. Winke. 1. b —, 50

[Umschlagt.:] Der Kopierapparat.

Beuth-Verlag G. m. b. H. in Berlin (Dresdenerstr. 97).

Ausarbeitung und Verwaltung der konstruktiven Unterlagen. AWF 209 T. Ausgearb. vom Ausschuss f. Arbeitsvorbereitung beim AWF, Gruppe: Vorbereitung d. techn. Unterlagen. Hrsg. vom Ausschuss f. wirtschaftl. Fertigung AWF beim Reichskuratorium f. Wirtschaftlichkeit April 1927. (Berlin S 14, Dresdener-Str. 97: Beuth-Verlag 1927.) (1 Bl.) 29×60 cm. —, 50

Ausg. aus: A W F Druckschrift 209 »Arbeitvorbereitung, Ausarbeitg u. Verwaltg d. konstrukt. Unterlagen«.

Betriebsblatt für Arbeiter und Betriebsbeamte. (Hrsg. vom AWF, Ausschuss f. wirtschaftl. Fertigung beim Reichskuratorium f. Wirtschaftlichkeit.) AWF 41 43—44. (Berlin S 14, Dresdener-Str. 97: Beuth-Verlag 1927.) (AWF 41: 8 Bl. in Leporelloform; AWF 43: 6 Bl. mit 1 Fig. in Leporelloform; AWF 44: 8 Bl. mit Fig. in Leporelloform.) 8° Je n.n. —, 25

Betriebsblatt für Steiger und Hauer. (Hrsg. vom AFW, Ausschuss f. wirtschaftl. Fertigung beim Reichskuratorium f. Wirtschaftlichkeit.) AWF 42. (Berlin S 14, Dresdener-Str. 97: Beuth-Verlag 1927.) (3 Bl. in Leporelloform.) 8° n.n. —, 25

Beuth-Verlag G. m. b. H. in Berlin (Dresdenerstr. 97) ferner:

Din-Taschenbuch. 10.

Schrauben, Muttern und Zubehör. Juli 1927. Hrsg. vom Deutschen Normenausschuss Berlin NW 7. Berlin S 14 (, Dresdenerstr. 97): Beuth-Verlag (1927). (328 S. mit zahlr. Abb. u. eingedr. Kurven.) 8° = Din-Taschenbuch. 10. 6. —

Koch, J., Dir., Harburg, Elbe: Hydraulische Anlagen, Planung und Betrieb. Auf Anregung u. mit Unterstütz d. Ausschuss f. wirtschaftl. Fertigung ⟨AWF⟩, u. unter Mitarb. d. Verbandes d. deutschen Ölmühlen u. zahlr. Firmen u. Fachleute. AWF 210. Berlin S 14 [, Dresdener-Str. 97]: Beuth-Verlag (1927). (16 S.) 8° —, 75

Deutsche **Normen.** Din. 33, Bl. 1—5. 322, Bl. 2. 326. 327. 328. 496, Bl. 1. 2. 570. 571. 841—845. 847. 861. 999, Bl. 1. 2. 1061. 1062. 1063. 1331. 2153. 2154. Din Denog 1—12. Din KrW 313. 411. 412. Din L 1. Din VDE 2940. 4900. 4901. Din Vornorm 2200—2207. 2440. 2441. Din Vornorm KrG. 515. 516. 601, Beibl. 1—4. 702. Din Vornorm KrK 661. Din Vornorm KrW119. Berlin S 14 [, Dresdener-Str. 97]: Beuth-Verlag (1927). (Je 2 S. mit Fig., Din 861: 7 S. mit Fig.) 4° Je —, 40; Din 861: 1. —

AWF. **Pressluftanlagen**, Planung und Betrieb. Hrsg. vom Ausschuss f. wirtschaftl. Fertigung ⟨AWF⟩ unter Mitarb. folgender Körperschaften: Kompressoren-Inlandverband, Berlin . . . AWF 208. Berlin S 14 [, Dresdener-Str. 97]: Beuth-Verlag (1927). (38 S. mit Abb.) 8° 1. 50

Stanzereitechnik. Abstreifen für Freischnitte. Schemat. Darst. (Ausgearb. vom Ausschuss f. Stanzereitechnik beim AWF Juni 1927.) AWF 513. (Berlin S 14 [, Dresdener-Str. 97]: Beuth-Verlag 1927.) (1 Bl. mit Abb.) 4° —, 25

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Fortschritte der Chemie, Physik und physikalischen Chemie. Bd 19, 2 (Serie A u. B).

Remy, Heinrich: Die elektrolytische Wasserüberführung und ihre Bedeutung für die Theorie der wässerigen Lösungen. Mit 9 Fig. im Text. Berlin: Gebrüder Borntraeger 1927. (72 S.) 4° = Fortschritte d. Chemie, Physik u. physikal. Chemie. Bd 19, H. 2 (Serie A u. B). n.n. 5. 60

Brücke-Verlag Kurt Schmersow in Kirchhain ⟨N.-L.⟩.

(Otto) Schröder's allgemeiner deutscher **Universitäts- u. Hochschul-Kalender.** Auf Grund amtl. Quellen hrsg. von Otto Schröder. [Ausg. 33.] Sommerhalbj. 1927. Kirchhain N.-L.: Brücke-Verlag K. Schmersow (1927). (16, 406, 258 S.) kl. 8° 4. —

A. Buchholz in München.

Jahrbuch der Bayer[ischen] Landesstelle für Gewässerkunde ⟨früher Hydrotechnisches Büro⟩. Abt. d. obersten Baubehörde im Staatsministerium d. Innern. Jg. 26. 1924. [2 Hefte.] ⟨H. 1. 2.⟩ München: A. Buchholz in Komm. 1926—1927. 4° n.n.n. 24. —

⟨1.⟩ Niederschlagsmessungen. 1926. (III S., 104 S. in Steindr., 1 farb. Kt.)
⟨2.⟩ Wasserstandsbeobachtungen. 1927. (52 S. in Steindr.)

Veröffentlichungen der Bayerischen Landeswetterwarte. Jg. 48.

Deutsches meteorologisches **Jahrbuch.** Bayern. (Jg. 48.) 1926. München: A. Buchholz in Komm. 1927. (VIII, 76, 40, 8, 46, 8, 8, 2, 3, 5 S. mit Fig.) 4° = Veröffentlichungen d. Bayer. Landeswetterwarte. Jg. 48. n.n.n. 15. —

Danziger Verlagsgesellschaft m. b. H. in Danzig.

Freie Stadt Danzig. 2. 4.

O. 3 ist noch nicht erschienen.

Luban, F. A.: Das sehenswerte Danzig. Danzig: Danziger Verlags-Gesellschaft 1927. (32 S. mit Abb., 1 farb. Pl.) 16° = Freie Stadt Danzig. 2. —, 95

Rehler, P., Dipl.Landw.: Die Landwirtschaft im Gebiet der Freien Stadt Danzig. Danzig: Danziger Verlags-Gesellschaft 1927. (32 S. mit Abb.) kl. 8° [Umschlagt.] = Freie Stadt Danzig. 4. —, 90

Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Grund (, August) - [Georg] Neumann: Übungsbuch zum französischen Lesebuch für die Mittelstufe. Bearb. von Prof. August Grund u. Stud.R. Walter Schwabe. 3. Aufl. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (IV, 73 S.) 8° Hlw. 1. 40

Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main) ferner:

Maier (, Albert) - (Ludwig) Schirmeyer: Lehrbuch der Geschichte für höhere Schulen. Oberstufe. Hrsg. von Dr. Albert Maier, Oberstud.Dir. Bd 1, Ausg. B. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1926. gr. 8°

1, Ausg. B. (Für Realanstalten.) Das Altertum von Dr. Wilhelm Hack, Stud.R. — Geschichte des Abendlandes im Frühmittelalter von Dr. Reiner von Kempen, Stud.-Dir. (2. Aufl.) (XV, 248 S. mit Abb., eingedr. Kt., 20 S. Abb.) Hlw. 4. 60

Berichtigung zur Aufnahme im Bbl. Nr 109 vom 11. Mai 27.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

Schriftenreihe der Staatlichen Ausbildungsstätte für Gewerbelehrer hrsg. von Ob.Reg.- u. Gewerbeschul-R. Beyer. H. 1. Köln: M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. 1927. 8°

Giese, F[ritz], Dr., Priv.Doz.: Zeitgeist und Berufserziehung. Prolegomena zur Kulturphilosophie d. Arbeit. Köln: M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. 1927. (76 S.) 8° = Schriftenreihe d. Staatlichen Ausbildungsstätte f. Gewerbelehrer. H. 1. 2. 50

N. G. Elwert'sche Verlh. Inh. Gottlieb Braun in Marburg.

Behrend, Fritz, Prof. Dr.: Geschichte der deutschen Philologie in Bildern. Eine Erg. zu d. Deutschen Literatur-Atlas von Könnecke-Behrend. Aus Anlaß d. 50jähr. Bestehens d. Gesellschaft f. deutsche Philologie hrsg. Marburg: N. G. Elwert'sche Verlh. 1927. (XII S., 78 Bl. mit Abb., z. T. mit Text auf d. Rückf., mehr. Fkf., 2 Kt.) 4° Hlw. 7. 50

G. Ernesti'sche Buchh., G. m. b. H. in Chemnitz.

Zimmermann, Erich, Baumstr, Buchholz i. S.: Zimmermann's Grund- und Hausbesitzer-Tagebuch. (Buchholz i. S.:) Selbstverlag [; lt Mitteilg: Chemnitz: G. Ernesti 1927]. (24 Doppels.) 21,5×33,5 cm. Hlw. 3. —

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen.

Neujahrsblatt, hrsg. vom Historischen Verein d. Kantons St. Gallen. 67.

Egli, Johannes, Dr.: Die Glasgemälde des Historischen Museums in St. Gallen. Tl 2. St. Gallen: Fehr'sche Buchh. 1927. 4° = Neujahrsblatt, hrsg. vom histor. Verein d. Kantons St. Gallen. 67.

2. Die vom Kloster St. Gallen, von Bewohnern d. st. gall. Landschaft u. d. Landes Appenzell gestifteten Scheiben. Glasgemälde verschiedener Herkunft. Mit 2 mehrfarb. u. 15 schwarzen Taf., sowie 11 Ill. im Text. (148 S.) 9. 60

L. Fernau in Leipzig.

Boehm, G[eorg] A[rthur]: Planmäßige Entsittlichung. Auch e. Revue. Lübeck: Selbstverlag [; lt Mitteilg: Leipzig: L. Fernau] 1927. (55 S.) gr. 8° 1. 50

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Schramm, Hans: Die Schwingung als Vertriebsfaktor in Natur und Technik. Gedanken e. Ingenieurs über d. Problem d. schwingenden Propulsion in Technik u. Biologie. Mit 54 Abb. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. (VI, 91 S.) 8° n.n. 4. —

Otto Haeder, Verlagsbuchhandlung in Wiesbaden.

Haeders **Hilfsbücher** für Maschinenbau.

Haeder, Herm[ann]: Hilfstabellen für technische Berechnungen und Konstruktionen. Eine Ausw. Regeln u. Normalien zur Benutzg im gewerbl. Unterricht sowie zum tägl. Gebr. im Konstruktionsbüro. Zsgest. 10., verb. Aufl. Hrsg. von Dr. W(alter) Haeder, Ing. Wiesbaden: O. Haeder (1927). (IV, 132 S. mit Abb., 4 S. Schreibpap.) kl. 8° = Haeders Hilfsbücher f. Maschinenbau. 1. 80

Carl Hinstorffs Verlag in Rostock i. M.

Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock. Hrsg. vom Verein f. Rostocks Altertümer. (Red.Ausschuß: Stadtr. Dr. [Heinrich] Altvater, Stadtarchiv. Dr. [Ernst] Dragendorff.) Bd 15. 〈Jg. 1926.〉 Rostock: C. Hinstorffs Verl. 1927. (VIII, 101 S. mit Abb., 3 Taf.) gr. 8° 4. 50

Die Landgemeindeordnung für den Freistaat Mecklenburg-Schwerin vom 20. Mai 1920. Für d. prakt. Gebr. gemeinverst. erl. von G[eorg] Alten, Oberverwaltgsger.R. Rostock: C. Hinstorffs Verl. 1927. (VIII, 138 S.) 8° 3. 75

Vorlesungs- und Personal-Verzeichnis der Universität Rostock. Winter-Sem. 1927/28. Rostock: C. Hinstorffs Verl. (1927). (41 S.) 8° —, 50

C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Weyl, Richard, Prof. Dr.: Das deutsche Jugendrecht. Leipzig: C. L. Hirschfeld (1927). (VIII, 330 S.) gr. 8° 12, 60; Hlw. 14, —

Historischer Verein von Oberpfalz u. Regensburg in Regensburg.

Verhandlungen des Historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg. Bd 77. Regensburg 1927: H. Schiele [; lt Mitteilg: Histor. Verein von Oberpfalz u. Regensburg. (199 S.; 2 farb. Kt.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle in Eisenach.

Thüringerwald-Karte. (Spezialkarte in 40 Blättern.) 1:50 000. Hrsg. im Auftr. d. Hauptvorstandes d. Thüringerwald-Vereins. Bl. 40. Eisenach: Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle A.G. kl. 8° [Farbendr.]

40. Jena. Tautenburg—Bürgel—Stadtroda—Lobeda. (1 Kt., 16 S. Erl.) 37×44,5 cm. 1. 50

August Hoffmann in Leipzig.

Schallopp, Karl, Stud.R.: Der Wandertag im Dienste der Gesundheit und des Unterrichts. Mit Beitr. von Dr. O[tto] Peltzer, Stud.R., u. Dr. H(einz) Franzmeyer, Stadtsch.Arzt u. Sportarzt, u. mit e. Geleitw. von Konrad Weiß, Stadtr. a. D. Leipzig: August Hoffmann 1927. (III, 118 S. mit Abb.) 8° Lw. n.n. 3. —

Vaders, (Joseph,) Prof. Dr.: Die Turnerschaft Germania zu Bonn 1877 bis 1927. Im Auftr. d. Alt-Herren-Verbandes bearb. (Leipzig: August Hoffmann 1927.) (IV, 364 S. mit Abb.) gr. 8° Lw. n.n. 20. —

[Umschlagt.:] Geschichte der Turnerschaft Germania.

Voelkle, Carl, Dr., Stud.R.: Denkmäler der Vergangenheit in Berlin und Umgegend. Leipzig: August Hoffmann [1927]. (67 S.) kl. 8° 1. —

Isar-Athen-Gesellschaft in München (Jägerstr. 22).

Bücher der Isar-Athen-Gesellschaft.

Collin d'Harleville [, Jean François]: Der Optimist [L'Optimiste]. Lustsp. in 5 Akten. Deutsch von Gustav Wilibald Freytag. München (Jägerstr. 22): Isar-Athen-Gesellschaft 1927. (134 S.) 8° = Bücher der Isar-Athen-Gesellschaft. 3. —

Wilhelm Köhler in Minden (Westf.).

Illustrierter deutscher **Flotten-Kalender.** Begr. unter Mitw. von Kontre-Adm. M. Plüddemann von Wilhelm Köhler. Jg. 26. 1928. Minden i. W.: W. Köhler [1927]. (245 S. mit Abb., 2 farb. Taf.) 8° 1. 20

[Umschlagt.:] Köhler's Flottenkalender.

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft. Reichsbahndirektionen Breslau und Oppeln. Amtlicher **Taschenfahrplan.** Enthält sämtl. Strecken d. Reichsbahndirektionsbezirke Breslau u. Oppeln nebst Anschluss-Strecken, Kleinbahnen u. Luftverbindgn. Beil.: Übersicht d. auf d. Hauptbahnhof Breslau ankommenden u. abfahrenden Züge. Ausg. vom 1. Juli 1927. Breslau: W. G. Korn (1927). (288, 4 S., 1 Kt.) kl. 8° b n.n. —. 70

Wilhelm Limpert Verlag in Dresden.

Entscheidungen der Gemeindekammer des Freistaats Sachsen, unter Benutzg amtl. Unterlagen hrsg. von Dr. Georg Schmidt, Oberreg.R. [Jg. 1.] Aus d. J. 1924—1926. Dresden: W. Limpert 1927. (279 S.) 8° Hlw. 7. —

[Umschlagt.:] Schmidt: Entscheidungen der sächsischen Gemeindekammer.

Marianischer Verlag Ges. m. b. H. in Innsbruck.

Exerzitienschriften für Priester und Laien. H. 20.

Hruza, Walther, S. J.: Die Exerzitien in den Missionsländern. Innsbruck: Marianischer Verlag [1927]. (39 S.) 8° = Exerzitienschriften f. Priester u. Laien. H. 20. —. 65, öst. Sch. 1. —

Mars-Verlag G. Kollbrunner & Co. in Bern (Marktgasse 14).

Ordre de bataille der schweizerischen Armee — de l'armée suisse. 8. Aufl. Bern, Marktgasse 14: Mars-Verlag G. Kollbrunner & Co. [1927]. (10 Bl. u. S.) 8° In Leporelloform —. 80

Uniformen und Abzeichen der schweizerischen Armee. Uniformes et insignes de l'armée suisse. Bern [; Marktgasse 14]: Mars-Verlag G. Kollbrunner & Co. [1927]. (12 farb. Bl.) gr. 8° [Umschlagt.] In Leporelloform 2. 50

Orplid-Verlag in M.Gladbach.

Wege nach Orplid. Bdch. 23.

Katholisches **Frankreich.** (Zusammengest. von Waldemar Gurian.) M. Gladbach: Orplid-Verlag [1927]. (IV, 66 S.) gr. 8° = Wege nach Orplid. Bdch. 23. Pp. 3. 50

Aus: Orplid. Jg. 3. 1926/27. H. 10.

Justus Perthes in Gotha.

Justus Perthes **Geschichtsatlas.** Taschenatlas zur mittleren, neueren u. neuesten Geschichte (bis zum Eintritt Deutschlands in den Völkerbund). 24 [farb.] Kt. in Kupferstich u. 52 S. tabellar. Text. 4. Aufl. Neubearb. von Prof. Dr. Max Georg Schmidt. Gotha: Justus Perthes [1927]. (52 S., 24 Doppel-Kt.S.) kl. 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Priebatsch's Buchh. in Breslau.

Volk und Heimat. Jg. 4 ⟨Nr 2/6⟩, Beil.

Kaminsky, Friedrich: Beiträge zur Geschichte des oberschlesischen Buchbinderei-, Buchdruck-, Buchhandels-, Zeitungs- u. Bibliothekswesens bis 1815. Breslau: Priebatsch's Buchh. 1927. (132 S.) gr. 8° = Volk u. Heimat. Jg. 4 ⟨Nr 2/6⟩, Beil. n.n. 4. —

Ratsbuchhandlung L. Bamberg in Greifswald.

Peiper, Erich, Prof. Dr., Geh. Med.R.: Wie erhalte ich mein Kind gesund? Ratschläge f. Säuglingsernährg u. -Pflege. Jubiläumsausg. 91.—100. Tsd. Mit 10 Abb. im Text. Greifswald: Ratsbuchhandlung L. Bamberg 1927. (20 S.) gr. 8° [Umschlagt.] —. 50

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams **Universal-Bibliothek.** Nr 660.

Sandeau, Jules: Das Fräulein von Seiglière [Mademoiselle de la Seiglière]. Schausp. in 4 Aufz. Deutsch bearb. von Heinrich Laube. [Neue Ausg.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. (90 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 660. b —. 40

Reichsausschuß f. sozialistische Bildungsarbeit in Berlin (SW 68, Lindenstr. 3).

Arbeiter-Bildung. Schriftenreihe d. Reichsausschusses f. sozialist. Bildungsarbeit. (Red.: A. Stein u. Richard Weimann, 12: Weimann.) Nr 10—12. Berlin: Vorwärts-Buchdr. [; lt Mitteilg: Berlin SW 68, Lindenstr. 3: Reichsausschuß f. sozialist. Bildungsarbeit 1927]. gr. 8°

10. Wilhelm Liebknechts Leben und Werk. Von Paul Kampffmeyer. (12 S.) —. 25
11. Ferdinand Freiligrath. Zur 50. Wiederkehr f. Todestages am 18. März 1926. Von Heinrich Schulz. (16 S.) —. 25
12. Die Sonnwendfeier. Bearb. von H. Löggow-Kaulsdorf. (12 S.) —. 25

Dr. Walther Rothschild in Berlin-Grunewald.

Politische **Wissenschaft.** H. 4.

H. 3 ist noch nicht erschienen.

Die **Entscheidungen** des Internationalen Schiedsgerichts zur Auslegung des Dawes-Plans. Deutsch hrsg. von Dr. Magdalene Schoch. 2. Session, Jan. 1927. (Vorw.: Dr. Paul Marc.) Berlin-Grunewald: Dr. W. Rothschild 1927. gr. 8° = Politische Wissenschaft. H. 4.

2. Entschädigung wegen d. Beschlagnahme u. Liquidation deutschen Eigentums nach Artt. 297 i, 74, 145, 156 Abs. 2, 260 FV. (Veröffentl. mit Unterstützg d. Laura Spelman Rockefeller Memorial.) (XII, 267 S.) 14. —; Subskr.Pr. 12. —

Leon Sauniers Buchhandlung in Elbing.

Pharus-Plan der Stadt Elbing. 1:12 500. [Mit Strassenverz. auf d. Umschlagseiten.] Pharus-Verlag, Berlin. Elbing: L. Saunier [1927]. 38,5×53 cm u. 8° [Farbendr.] —. 60

[Umschlagt.:] Pharusplan Elbing.

Ant. Schröder in Hamburg (Winterhuderweg 68 B).

(Schröder, Georg:) **Fiasko!** Die deutsche Politik d. Wahnsinns. Ballins gleich Deutschlands Tragödie als Genesis d. Zusammenbruchs. Die Sphinx d. Weltkrieges oder d. beiden parallelen strateg. Antiparallelogramme. (Hamburg, [aufgest.:] Winterhuderweg 68 B: Ant. Schröder in Komm.) 1927. (29 S.) 8° [Umschlagt.] 1. 50

Herbert Schulze in Leipzig (Nürnberger Str. 29).

Adressbuch der deutschen Bankfirmen. 4. Aufl. Jg. 1926/27. Leipzig [, Nürnberger Str. 29]: Herb. Schulze (1927). (VIII, 792, 20 S.) gr. 8° Lw. 30. —

Benno Schwabe & Co. Schweighauserische Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Basel.

Hulliger, Paul: Die neue Schrift. Die Neugestaltg d. Schreibunterrichts an d. Basel-städt. Schulen. Bericht u. Anträge d. vom Erziehungsrat d. Kantons Basel-Stadt gewählten Studienkommission an d. Erziehungsbehörden. (Geleitw.: Dr. F[riedrich] Hauser, Vorst. d. Erziehungsdepart.) Basel: B. Schwabe & Co. 1927. (76 S., 24 Taf.) 4° 2. 80

Müller, Dominik: Basler Historien und Histörchen. In Reime gebracht. Basel: B. Schwabe & Co. 1927. (79 S.) kl. 8° Pp. 2. —

Sibyllen-Verlag in Dresden.

K. Mit oder gegen **Moskau?** Eine Mahng an d. Deutsche Volk. (Berecht. Übers. aus d. Russ. von S. Koch. Hrsg. u. mit Vorw. vers. von Dr. Johannes Martini.) Dresden: Sibyllen-Verlag 1927 (219 S.) gr. 8° Lw. b 10. —

Julius Springer in Berlin.

Handbuch der mikroskopischen Anatomie des Menschen. Bearb. von . . . Hrsg. von Wilhelm v. Möllendorff. Bd 3. Haut u. Sinnesorgane. Tl 1. Berlin: Julius Springer 1927. 4°

3, 1. Haut. Milchdrüse. Geruchsorgan. Geschmacksorgan. Gehörorgan. Bearb. von H[einrich] von Eggeling-Breslau, H[ermann] Hoepke-Heidelberg, W[alter] Kolmer-Wien. Mit 321 z. Tl. farb. Abb. (VII, 505, 2 S.) 90. —; Hldr. 96. —

Städtische Bücherei in Glauchau.

Städt[ische] Bücherei (Glauchau). **Sonder-Katalog.** No 1. Schöne Literatur. Lfg 1/2. (16 S.) Glauchau: Städtische Bücherei 1927. 4° Für vollst. 2. 50; Subskr.Pr. n.n. 2. —

Dr. W. Stichel in Hermsdorf b. Berlin.

Stichel, Wolfgang: Die Pfaueninsel. Ein Führer durch Geschichte u. Natur. Mit 43 Abb. Berlin-Hermsdorf: [Dr. W. Stichel] Verlag naturwiss. Publikationen 1927. (VI, 86 S.) gr. 8° Lw. 3. —

O. Streine in Hamburg.

[Komm.: Theod. Thomas, Komm.-Geschäft in Leipzig.]

Verband der Maler, Lackierer, Anstreicher, Tüncher und Weißbinder Deutschlands. **Jahrbuch** 1926. Hamburg: O. Streine [Komm.: Theod. Thomas, Komm.-Geschäft in Leipzig] 1927. (105 S. mit 1 eingedr. Kurve, 4 Taf.) 8° 4. —

Georg Thieme in Leipzig.

Kretschmer, Ernst, Dr., Prof., Marburg: Über Hysterie. 2., verm. u. verb. Aufl. Leipzig: G. Thieme 1927. (VII, 128 S.) 8° Lw. 6. —

Adolf Tietze in Wittenberg.

Bölke, Otto: Wat van heem. Kleene Geschichten van'n Fläming. [Eingedr.] Biller van Georg Geyer-Dux. Wittenberg [Bez. Halle, Markt 16]: A. Tietze (1927). (92 S.) 8° 2. 25

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Kränzchen-Bibliothek. [Bd 1.]

Glaß, Luise: Das Montagskränzchen. Mit 10 Textzeichngn von Richard Gutschmidt. 34.[—36.] Aufl. Stuttgart: Union [1927]. (396 S.) kl. 8° = Kränzchen-Bibliothek. [Bd 1.] Lw. 4. —

Universitas, Deutsche Verlagsaktiengesellschaft in Berlin.

London, Jack: Die Insel Berande ([Adventure]. Einzig berecht. Übertr. von Erwin Magnus.) Berlin: Universitas Deutsche Verlags-Aktienges. (1927). (274 S.) 8° 3. —; Lw. 4. 80; Hldr 7. —

Universitäts-Verlag Wagner, G. m. b. H. in Innsbruck.

Bier, Adolf: Automobilkarte für Tirol, Vorarlberg, Südbayern, Ostschweiz und Nord-Italien. [Mit Text auf d. Rücks.] 8. Aufl. (41.—47. Tsd.) 1:350 000. Innsbruck: Universitätsverlag Wagner 1927. 76×98 cm 8° [Farbendr.] 2. 50; aufgez. 4. 20

Verlag der Deutschen Corpszeitung in Frankfurt a. M.

Fabricius, Wilhelm, Prof. Dr.: Katalog der Bibliothek des Verbandes alter Corpsstudenten. Ausg. 2. Frankfurt a. M.: Verlag d. Deutschen Corpszeitg 1927. (124 S.) gr. 8° n.n.n. 2. —

Nicht durch d. Buchhandel zu beziehen.

Verlag Katholische Bücherstube Dipl.Kfg. Karl Glock in Nürnberg.

Koberger, Franz: Das Vaterunserspiel. Für die neue Jugend frei nach e. Märchen. Nürnberg: Verlag Katholische Bücherstube Dipl.Kfm. K. Glock 1927. (6 Bl. in Schreibmasch.Schrift.) 4° 1. —; 5 Rollenex. je —. 50

Verlag Lambert Schneider in Berlin.

Kalewala [Kalevala], das National-Epos der Finnen. Übertr. von Anton Schiefner. Bearb. u. durch Anm. u. e. Einf. erg. von Martin Buber. 5. Tsd. Verb. Neuausg. Berlin: Verlag L. Schneider [1927]. (XX, 356 S.) gr. 8° Hldr 8. 50; 80 Stücke auf handgeschöpftem Bütten, num., Perg. handgeb., Preis nicht mitgeteilt.

Rosenstock, Eugen, u. Josef Wittig: Das Alter der Kirche. Aufsätze u. Akten. [In 5 Lfgn.] Bd 1 (, Lfg 1). Berlin[-Dahlem]: Verlag L. Schneider (1927). gr. 8°

3. (Lfg. 1.) (XI, 260 S.) 5. 35

Verlagsanstalt des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes in Berlin.

[Komm.: Th. Thomas, Komm.Gesch. in Leipzig.]

Jahrbuch des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes. Hrsg. vom Verbandsvorstand. [Jg. 31.] 1926. Berlin: Verlagsanstalt d. Deutschen Holzarbeiter-Verbandes [Komm.: Th. Thomas, Komm.Gesch. in Leipzig] 1927. (240 S. mit 2 eingedr. Kurven.) gr. 8° 4. —; Lw. 5. —

Ulrich, Karl, Archit.: Das ideale Holzhaus. Vorbildliche Vorlagen f. Holzhäuser, Wochenendhäuser, Wohnlauben u. Verkaufshäuschen. Berlin: Verlagsanstalt d. Deutschen Holzarbeiter-Verbandes [Komm.: Th. Thomas, Komm.Gesch. in Leipzig] 1927. (88 S. mit Abb., 16 aufgekl. farb. Taf.) 4° Hlw. 18. —

Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.

Roman-Perlen. Bd 646.

Seyffert, Friedrich A.: Der indische Yogi. Orig.Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1927]. (64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 646. —. 20

Vineta-Romane. Bd 1. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1927]. 16°

Stein, Lola [d. i. Lola Stern]: Der Fächer. Roman. (Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1927].) (32 S.) 16° [Umschlagt.] = Vineta-Romane. Bd 1. —. 10

Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.

Soziale **Auskunft.** Nr 79.

(Gnauck-Kühne[, Elisabeth]:) **Abriß** der sozialen Versicherungsgesetzgebung. M.-Gladbach: Volksvereins-Verlag 1927. (20 S.) 8° = Soziale Auskunft. Nr 79. —. 15

Aus: Gnauck-Kühne: Das soziale Gemeinschaftsleben im Deutschen Reich.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.

Wentzcke, Paul: Die deutschen Farben, ihre Entwicklung und Deutung sowie ihre Stellung in der deutschen Geschichte. Mit 4 Abb. [Taf.]. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1927. (XIII, 240 S.) gr. 8° 7. —; geb. 9. 50

Sonderausg. d. 9. Bds d. »Quellen u. Darstellungen zur Geschichte d. Burschenschaft u. d. deutschen Einheitsbewegung«, hrsg. von H. Haupt.

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Begr. von Carl Theodor v. Siebold u. Albert v. Kölliker. Fortgef. von Ernst Ehlers †. Hrsg. von W. Schleip, Prof., u. J. W. Harms, Prof. Bd 129, H. 2/3. Mit 97 Fig. im Text u. 1 [farb.] Taf. (S. 213—452.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. gr. 8° n.n. 30. —

Hugo Bermühler Verlag in Berlin-Lichterfelde.

Heinroth, Oskar, Dr., u. Frau Magdalena: Die Vögel Mitteleuropas. Hrsg. von d. Staatl. Stelle f. Naturdenkmalpflege in Preussen. Lfg 45. 〈Doppellfg〉 (Bd 2. S. 153—160, 9 [4 farb.] Taf.) Berlin-Lichterfelde: H. Bermühler [1927]. 4° Für Bezieher vor d. 1. 7. 26: 2, 50

A. Willy Berthold in Berlin (S. 59, Urbanstr. 106).

Deutscher **Eisenbahn-Tarif-** und Verkehrs-**Anzeiger.** Erstes deutsches Fach- u. Anzeigenblatt f. d. Interessen d. Industrie, Landwirtschaft, Spediteure . . . (Verantw.: Willy Berthold.) Jg. 10. 1927. [3. Viertelj.] Nr 19. Juli. (S. 361—380.) Berlin S 59, Urbanstr. 106: A. Willy Berthold (1927). 4° Viertelj. 3. —

Georg D. W. Callwey in München.

Deutsche Maler-Zeitung. Die **Mappe.** Ill. Zeitschrift f. Malerei. (Schriftl.: Ludwig Reisberger.) Bd 47. 1927/28. [2. Viertelj.] H. 4. Juli. (S. 73—96 mit Abb., 8 [6 farb.] Taf.) München: G. D. W. Callwey (1927). 4° Viertelj. b n.n. 5. —; Einzelh. b n.n. 1. 75

Deutsches Schneiderfachblatt (Jüstel & Göttel) in Leipzig.

Deutsches **Schneiderfachblatt.** (Verantw.: Arthur Schulze.) Kleine Ausg. Jg. 45. 1927. [3. Viertelj.] Nr 19. Juli. (S. 469—488 mit Abb.) Leipzig: Deutsches Schneiderfachblatt Jüstel & Göttel (1927). 4° Viertelj. b n.n. 2. 25; grosse Ausg. mit Kunstbeil. b n.n. 4. 60

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Zeitschrift für Geburtshülfe und Gynäkologie. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Hofmeier u. Stoeckel. Bd 91, H. 2. Mit 1 Bildn. [Taf.], 31 Abb. u. 2 [eingedr.] Kurven. (VIII S., S. 235—482.) Stuttgart: F. Enke 1927. 4° n.n. 22. 40

Gustav Fischer in Jena.

Archiv für Protistenkunde. Begr. von Fritz Schaudinn, hrsg. von Max Hartmann u. Adolf Pascher. Bd 58, H. 2. Mit 129 Abb. im Text u. 5 [farb.] Taf. (S. 285—464.) Jena: G. Fischer 1927. gr. 8° n.n. 18. —

Centralblatt für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie. Begr. von weil. E. Ziegler. Hrsg. von Prof. Dr. M. B. Schmidt, Würzburg, u. Prof. Dr. W. Berblinger. Bd 40, No 1/2. (96 S.) Jena: G. Fischer 1927. gr. 8° Der Bd n.n. 28. —

Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett in Stuttgart.

Echo vom Gebirge. Ill. Fachblatt f. Zitherspiel. Schriftl.: Franz Fiedler. Jg. 45. 1927. [3. Viertelj.] Nr 7. Juli. (S. 117—132 mit Abb., Musikbeil., 4 S.) Stuttgart: C. Grüninger Nachf. (1927). 4°

Ausg. A mit Musikbeil. im Baßschlüssel viertelj. b n.n. 1. 50; Ausg. B mit Musikbeil. im Violinschlüssel viertelj. b n.n. 1. 50; Ausg. C mit beiden Musikbeil. viertelj. b n.n. 2. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Die **Berufsgenossenschaft.** Zeitschrift f. d. Reichs-Unfallversicherg. Hrsg.: Dr. Gustav Roewer, Synd. Schriftl.: Karl Neuendorff, Rechtsanw., f. d. Abt. Unfallverhütg: Michels, Gew.-Assess. a. D. Jg. 42. 1927. [3. Viertelj.] Nr 13. Juli. (Sp. 245—264.) Berlin: Carl Heymann (1927). 4° Viertelj. n.n. 3. —

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.

Theologische **Literaturzeitung.** Begr. von Emil Schürer u. Adolf von Harnack. Hrsg. von Prof. D. Emanuel Hirsch unter Mitw. von . . . Mit Bibliograph. Beiblatt in Vierteljahrsheften, bearb. von Priv.Doz. Lic. theol. Kurt Dietrich Schmidt, Göttingen. Jg. 52. 1927. [2. Halbj.] Nr 14. Juli. (Sp. 313—336.) Leipzig: J. C. Hinrichs (1927). 4° Halbj. b n.n. 18. —

Fritz Klopp Verlag G. m. b. H. in Bonn.

Rheinisches **Wörterbuch** Im Auftr. d. Preuss. Akad. d. Wissenschaften, d. Gesellschaft f. Rhein. Geschichtskunde u. d. Prov.-Verbandes d. Rheinprov. auf Grund d. von J. Franck begonnenen, von allen Kreisen d. rhein. Volkes unterstützten Sammlg hrsg. von Josef Müller. Bd 1, Lfg 13. drohnen—Dynamit. (Sp. 1505—1606.) Bonn: F. Klopp [Komm.: F. A. Brockhaus, Leipzig] 1927. 4° 2. 50

Neuer deutscher Verlag Willy Münzenberg in Berlin.

Illustrierte **Geschichte** der russischen Revolution. (Unter Mitw. von [Nikolai] Bucharin, Jaroslawski, Krupskaja . . . u. a. 20 Lfgn.) Lfg 3. (S. 57—80 mit Abb., 1 eingedr. Kt.) (Berlin: Neuer Deutscher Verlag 1927.) 4° Jede Lfg —. 40

Julius Püttmann in Stuttgart.

Hirschfeld, Magnus, Dr., San.R.: Geschlechtskunde auf Grund dreissigjähr. Forschung und Erfahrung bearb. Lfg 19. (Bd 2. S. 513—576.) Stuttgart: J. Püttmann [1927]. 4° 2. —

Repertorienverlag Ludwig Jankau in Leipzig.

Der praktische **Arzt.** Halbmonatsschrift f. d. wiss. u. prakt. Fortbildg d. Arztes. Schriftl.: Prof. Dr. J. Weicksel u. Prof. Dr. G. Honigmann. Jg. 24 = N. F. Jg. 12. 1927. [3. Viertelj.] H. 13. Juli. (S. 288—315.) Leipzig: Repertorienverlag (1927). 8° Viertelj. b n.n. 2. 50

Carl Schünemann in Bremen.

Niedersachsen. Norddeutsche Monatshefte f. Heimat u. Volkstum. Schriftl.: Hans Pfeiffer, Friedr. Lindemann. Jg. 32. 1927. [3. Viertelj. H. 7.] Juli. (S. 139—164 mit Abb., 1 farb. Taf.) Bremen: C. Schünemann (1927). gr. 8° Das Heft —. 40

Der **Schünemann-Monat.** Deutsche Blätter f. Kunst und Leben. Schriftl.: Friedrich Lindemann. Jg. [1.] 1927. [3. Viertelj.] H. Nr 7. Juli. (S. 617—722 mit Abb., mehr. farb. Taf.) Bremen: C. Schünemann (1927). gr. 8° Das Heft 1. 20

Niederdeutsche **Zeitschrift** für Volkskunde. Hrsg. von Ernst Grohne u. Hermann Tardel. Jg. 5. 1927, H. 2. Juni. (S. 65—128.) Bremen: C. Schünemann (1927). 4° n.n. 2. 50

Georg Siemens in Berlin.

Kali, Erz und Kohle unter bes. Berücks. d. Förderg u. Verwendg d. Braunkohle. Schriftl.: Otto G. Houtrouw u. Dr. M. Blaschke. Jg. 24. 1927. [3. Viertelj.] H. 13. (S. 121—130 mit Abb.) Berlin: G. Siemens (1927). 4° Viertelj. 4. —; Einzelh. —. 75

Julius Springer in Berlin.

Werkstattstechnik. Zeitschrift f. Fabrikbetrieb u. Herstellungsverfahren. Hrsg. von Dr.Ing. G. Schlesinger, Prof. (Jg. 21.) 1927. [3. Viertelj.] H. 13. Juli. (S. 377—408 mit Abb.) Berlin: Julius Springer (1927). 4° Viertelj. n.n. 6. —; Einzelh. 1. 25

Zeitschrift für wissenschaftliche Biologie. Hrsg. von E. Baltzer-Bern [u. a.]. Abt. B. Zeitschrift für Zellforschung und mikroskopische Anatomie. Forts. d. Schultze-Waldeyer-Hertwigschen Archiv für mikroskopische Anatomie u. d. Zeitschrift für Zellen- und Gewebelehre. Red. von R. Goldschmidt u. W. von Möllendorff. Bd 5, H. 5 〈Schluss〉. Mit 24 Textabb. u. 3 Taf. (S. 615—787, VI S.) Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8° n.n. 18. —; f. Abnehmer von gleichzeitig 3 Abt. n.n. 16. 20

SLUB Wir führen Wissen.

Julius Springer in **Berlin** ferner:

Zentralblatt für die gesamte Neurologie und Psychiatrie. Red. von R. Hirschfeld, K. Mendel, W. Spielmeyer. Schriftl.: R. Hirschfeld. Bd 47, H. 1/2. (128 S.) Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8° Der Bd n.n. 60. —; f. Mitgl. d. Gesellsch. Deutscher Nervenärzte u. d. Berliner Gesellschaft f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten beim dir. Bezug von d. Hirschwaldschen Buchh. Berlin n.n. 45. —

Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H. in **Darmstadt.**

Innen-Dekoration. Die ges. Wohnungskunst in Bild u. Wort. Hrsg.: Hofr. Alexander Koch. (Verantwortl.: Hugo Lang.) Jg. 38. 1927. [3. Viertelj.] Juli-H. (S. 255—296 mit z. T. farb. Abb., 1 Taf.) Darmstadt: Verlagsanstalt A. Koch (1927). 4° Viertelj. 6. —; Bezug nur ganzjährig.

Deutsche **Kunst** und Dekoration. (Reich illustr. Monatshefte f. moderne Malerei, Plastik, Architektur, Wohnungskunst, Gärten u. künstler. Frauenarbeiten. Hrsg. u. gel. von Dr. Alexander Koch-Darmstadt. Verantw.: Fr. Stanger.) Jg. 30. 19[26/]27. [4. Viertelj.] H. 10. Juli. (S. 205—272 mit z. T. farb. Abb., 1 farb. Taf.) Darmstadt: Verlagsanst. A. Koch (1927). 4° Viertelj. 6. —

Stickereien u. Spitzen. Hrsg.: Alexander Koch. (Verantw.: Hugo Lang.) Jahr 27. 1927. [3. Viertelj.] H. 7. Juli (S. 145—166 mit Abb., 1 Taf.) Darmstadt: A. Koch (1927). 4° Viertelj. n.n. 3. —; Einzelh. n.n. 2. —

Verlags-Anstalt Tyrolia A.G. in **Innsbruck.**

Die deutsche **Familie.** Monatsschrift mit Bildern. Gel. von Josef Leb. [Nebst] Blätter für Kleid und Heimkultur. Jg. 3 [1926/] 1927. [4. Viertelj.] H. 10. Juli. (S. 289—322, 41—48.) Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia (1927). 4° Viertelj. 1. 50

Sonnenland. Ein Mädchenblatt. Leitung: Maria Domanig. Jg. 16. 1927. [4. Viertelj.] H. 19. Juli. (S. 365—384 mit Abb.) Innsbruck: Verlags-Anstalt Tyrolia (1927). 4° Viertelj. 2. 15

Welt-Roman-Verlag in **Wien.**
[Komm.: Otto Maier in Leipzig.]

Der Welt-Roman. Folge 1.

Sue ([, Eugène]: Die Geheimnisse von Paris ⟨Les Mystères de Paris⟩. Übers. von Michelangelo Baron Zois. Lfg 15. 16. Tl 2. Wien: Welt-Roman-Verlag ([Komm.: O. Maier, Leipzig] 1927). (64 S.) kl. 8° = Der Welt-Roman, Folge 1. Jede Lfg —. 22

Franz Zeh in **Köln-Riehl** (Pionierstr. 33).

Der **Mineralwasserhandel.** Zeitschrift f. d. ges. Brunnen-, Mineralwasser- u. Quellenproduktenhandel. Zentralorgan f. Mineralbrunnen u. Heilquellen . . . (Verantw.: Franz Zeh.) Jg. [1.] 1927. [12 Hefte.] H. 3. Juni. (S. 39—54 mit Abb.) Köln-Riehl, Pionierstr. 33: (Franz Zeh 1927). 4° Das Heft —. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

* = Künftig erscheinende Bücher. U = Umschlag. I = Illustr. Teil.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung in **München.** 6322. 31. 33

*Berolzheimer, Hans: Grunderwerbsteuergesetz. 2. Aufl. Lwbd. 5.—.

*Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses (Vergleichsordnung). Textausg. Etwa 3.—.

*Kollat, Paul: Reichskostengesetze in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 1927. Lwbd. 8.50.

*Konkursordnung. Textausg. 6. Aufl. Lwbd. etwa 3.—.

*Krakenberger, Paul: Gebührenordnung f. Rechtsanwälte. Auf Grund der v. S. Merzbacher erläut. Ausg. in 5. Aufl. hrsg. Lwbd. etwa 5.—.

*Mayer, Bernh.: Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses (Vergleichsordnung).

*Schmitt, Herm.: Polizeistrafrecht f. Bayern. 8. Aufl. Lwbd. etwa 4.80.

H. L. Brönner's Druckerei u. Verlag in **Frankfurt a. M.** 6317

Gsell, Alb.: Auf der Fahrt ins heilige Land. Eine Reiseskizze in Briefen. Kart. 1.—.

R. v. Decker's Verlag G. Schenck in **Berlin.** 6324

*Salomon, Rich.: Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses (Vergleichsordnung). Ein prakt. Handkommentar. Subskr.-Pr. bis 10. VIII.: Geb. 5.—; späterer Pr. 6.—.

Deutsche Verlags-Anstalt in **Stuttgart.** 6335

Klassiker der Musik.

Steinitzer, Max: Richard Strauß. 17. u. 18. Tauf. Lwbd. 11.—.

Alexander Fischer Verlag in **Tübingen.** I 8

*Landquist, John: Knut Hamsun. Sein Leben u. sein Werk. Übertr. v. Heinr. Goebel. 2.80; Lwbd. 4.40.

Mirza Riza Khan Arfa, Prinzessin: Der Gesang der dunklen Wasser. Ein Buch v. Konstantinopel. Übertr. v. Heinr. Goebel. Lwbd. 6.50; Ldrbd. m. Goldschn. 20.—.

Josef Habbel in **Regensburg.** 6308

Felten, Wilh.: Das rheinische Siebengebirge. 2.—; Lwbd. 3.—.

Peter Heine & Co. in **Warendorf.** 6335

*Südekum, Hub.: Der Schelmenbaron. Kart. 1.80; geb. 2.80.

Friedrich Hofmeister in **Leipzig.** 6313

Breuer: Der Zupfgeigenhansl. 147. Aufl. 807.—811. Tauf. Kart. 1.80; Lwbd. 2.25.

Industrieverlag Spaeth & Linde in **Berlin.** 6326—29

Arbeitsrecht, Das, Deutschlands.

*9. Bd. Wölbling, P.: Das Arbeitsgerichtsgesetz. Etwa 4.— bis 5.—.

*Fürnrohr: Unterbilanz u. Steuern. Etwa 3.—.

Warneyer's Jahrbuch der Entscheidungen auf dem Gebiete des Zivil-, Handels- u. Prozeßrechts, verbunden mit e. Jahrbuch des Aufwertungsrechts. Bearb. u. hrsg. v. Otto Warneyer u. F. Koppe. 25. Jahrg. Herbst 1925 bis Herbst 1926. Hlwbd 15.—.

*Warneyer, Otto, u. Fritz Koppe: Das neue Aufwertungsgesetz 1927. 5.— bis 6.—.

*Wulff, Hans, u. Edwin Knof: Die Steuern des Bankiers. Handbuch f. Banken u. Bankiers. Etwa 5.— bis 7.—.

Insel-Verlag in **Leipzig.** 6312

Huch, Ricarda: Der letzte Sommer. Roman in Briefen. 10.—14. Tauf. Neue wohlfeile Ausg. Lwbd. 3.50.

Th. Knaur Nachf. Verlag in **Berlin.** 6325

Romane der Welt. Hrsg.: Thomas Mann u. H. G. Scheffauer.

*16. Bd. Adams, S. H.: Zwei Frauen. Übertr. v. Toni Harten-Hoencke. Lwbd. 2.85.

Krüger & Co. in **Leipzig.** 6322

Apel, Herm.: Pharmazeutisch-chemisches Fremdwörterbuch für Schwestern, Samariter, Pfleger, Krankenkassenbeamte u. Laien. 2. Aufl. 3.50; Lwbd. 4.50.

*Thiel, Peter Johs.: Praktische Iris-Wissenschaft. 3 Lfgn. Je 5.—.

Panses Verlag G. m. b. H. in **Weimar.** 6322

Schrickel, Leonh.: Alt-weimarische Geschichten. 7 Novellen. Ballonleinen 3.50.

Paul Parey in **Berlin.** 6314. 15

Gagern, Frdr. v.: Das Grenzerbuch. Von Pfadfindern, Häuptlingen u. Lederstrumpfen. 1. u. 2. Aufl. Lwbd. 12.—.

Propyläen-Verlag in **Berlin.** I 6/7

Propyläen-Kunstgeschichte.

Sydow, Eckart v.: Die Kunst der Naturvölker u. der Vorzeit. Neue Aufl. Hlwbd. 45.—; Hldrbd. 50.—.

Rom-Verlag (R. Otto Mittelbach) in **Charlottenburg.** U 4

Heim, Das ideale. Zeitschrift.

Eugen Salzer in **Heilbronn.** 6325

*Briefwechsel zwischen Justinus Kerner u. Ottilie Wildermuth 1853—1862. Hrsg. v. Adelh. Wildermuth. 4.—; geb. 5.80.

L. Schottlaender & Co., G. m. b. H. in **Berlin.** U 2

Filene, Edward A.: Mehr Rentabilität im Einzelhandel. Übers. u. bearb. v. Herzberg. Hlwbd. 6.—.

König, E.: Du sollst — du sollst nicht. Ein Bilderbuch der Verkaufskunde. Hlwbd. 4.—.

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H. in **Hannover.** 6321

*Russell, John: Die Dochte v. Mocassar. Südseenovellen. Übers. v. Lisa H. Löns. Lwbd. 3.90.

Otto Stollberg Verlag für Politik und Wirtschaft in **Berlin.** 6334

*Reichspräsident Hindenburg. Zum 80. Geburtstag hrsg. v. der Hindenburg-Spende. Hlwbd. 2.—.

Kurt Wolff Verlag in **München.** 6330

Rolland, Romain: Mutter u Sohn. 21.—30. Tauf. Hlwbd. 7.50; Lwbd. 8.50.

Hellmuth Wollermann Verlagsbuchhandlung (W. Maus) in **Braunschweig.** 6332

*Schreiner, Wilh.: Wir Männer in der Ehe. Kart. etwa 4.50; Lwbd. etwa 5.50.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.
Frch. = Frauenchor.
gCh. = gemischter Chor.
Ges. = Gesang.
Mdlne. = Mandoline.
Mdlnch. = Mandolinenchor.
Mdlnqu. = Mandolinenquartett.
Mch. = Männerchor.
S = Sopran.
SO = Salonorchester.
St. = Stimme.
Z. = Zither.

Anton Böhm & Sohn in Augsburg.

Bernardi, St., O sacrum convivium. Motette für 8stgn. Doppelch., hrsg. von J. Messner. Part. ℳ 1.80, 8 St. je ℳ —.25.
Bonamico, P., Laudate dominum. Motette f. 8stgn. Ch. a capp., hrsg. von J. Messner. Part. ℳ 1.80, St. je ℳ —.25.
Bonvin, L., op. 140. 56 Stücke für Harm. od. Org. ohne Pedal zum kirchl. Gebrauch komp. u. ausgew. qu.-8° ℳ 4.—.
— op. 142. Drei Fastenmotette, für gCh. nach Vorlagen aus d. 16. u. 17. Jahrh. (Palestrina-Viadana) einger. Part. ℳ 1.20.
Bruckner, A., Ave Maria Fdur, für 7stgn. Ch. Part. ℳ 1.20, 7 St. je ℳ —.20, für Ges. mit Orgel ℳ 1.40.
— Sechs Tantum ergo, für gCh. 2 Hefte. Part. je ℳ 1.20, St. je ℳ —.25.
Caldara, A., Lauda anima mea. Motette für Soli, Ch., Orch. u. Org., hrsg. von J. Messner. Part. ℳ 3.—, 4 St. je ℳ —.25, Orch.-St. je ℳ —.40.
Dantonello, J., op. 24. Lobgesänge zur hl. Fronleichnamsprocession für Ch. u. 5 Bläser. Ausg. A für Mch. Ausg. B für gCh. Part. je ℳ 1.80, 4 ChSt. je ℳ —.40, Bläser ℳ 2.—.
Diebold, J., op. 121. Messe in F, für gCh. Part. ℳ 2.40, St. je ℳ —.50.
Dietrich, J. H., op. 41. Missa Christi regis. Leichte kurze Messe für 4- bis 8stgn. gCh. Part. ℳ 3.60, St. je ℳ —.60.
Dirven, A., Lauretanische Litanei. Nr. 1 in B, für 3 gleiche St. u. Org. Part. ℳ 1.80, 3 St. je ℳ —.40. Nr. 2 in C, für 3 Singst. u. Org. od. Harm. Part. ℳ 1.80, 3 St. je ℳ —.40. Nr. 3 in D für 2 gleiche Singst. u. Org. od. Harm. Part. ℳ 1.80, St. je ℳ —.40.
— Litanei vom heiligsten Herzen Jesu, für 3 gl. St. u. Org. od. Harm. Part. ℳ 1.80, 3 St. je ℳ —.40.
Emmerz, G., op. 10. Vier Festpräludien, für Org. qu.-8° ℳ 3.—.
Faist, A., op. 55. Dritte Singmesse »Herr, wir kommen schuldbeladen«, für gCh., für Mch. Part. je ℳ 2.—, St. je ℳ —.40.
Frey, K., op. 13. Deutsche liturg. Singmesse m. gemeinsamen Gebeten für einstgn. Volksges. mit Org. od. Harm.-Begl. Part. ℳ 3.—, Sing- u. Gebetbuch. 8° ℳ —.60.
— op. 16. O Mutter mein, Maria! Ausg. A für S.-Solo u. gCh. mit Org.- od. Harm.-Begl. Ausg. B für S.-Solo u. 4stgn. Frch. mit Bgl. der Org. (Harm.). Part. je ℳ 1.50, St. je ℳ —.25.
Grau, P. Th., op. 11. Psalm 120. Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, für Mch. Part. ℳ 1.50, 4 St. je ℳ —.25.
— op. 14. Friede den Toten. 2 Grabges. für Mch. Part. ℳ 1.80, St. je ℳ —.25.
Gress, K., Missa misericordias domini, für gCh., Org. u. Streichquart, ad lib. Part. ℳ 7.—.
Gruber, J., op. 338. Missa »Jesu, deus pacis«. Einstg. (Solo od. Ch.) mit Viol. u. Org. Part. ℳ 3.—, Ch.St. ℳ —.50, Viol.St. ℳ —.50.
— op. 340. Graduale u. Offertorium in festo D. N. Jesu Christi regis für gCh., Org. u. Orch. Auch mit 4 Singst. u. Org. allein, Org. (zugl. Dir.St.) ℳ 2—, 4 Ch.St. je ℳ —.25, Orch.St. kplt. ℳ 3.60.
— op. 341. Graduale u. Offertorium in festo D. N. Jesu Christi regis für Mch. Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.25.
— op. 342. Zwei feierliche Antiphonen, für gCh., Orch. u. Org., auch mit 4 Singst. u. Org. allein ausführbar. Part. ℳ 1.50, 4 St. je ℳ —.25, Orch.St. kplt. ℳ 3.—.
Hagedorn, Th., op. 45. Drei geistl. gem. Chöre für festliche Gelegenheiten. 1. Die Allmacht (6stg.). Part. ℳ 1.50, 6 St. je ℳ —.25. 2. Offenbarung (6stg.) Part. ℳ 1.20, 6 St. je ℳ —.20. 3. Maria, Meeresstern, 4stg. Part. ℳ 1.—, 4 St. je ℳ —.20.
Händel, G. F., Rinaldo. Oper. Daraus Arie: Lass mich mit Tränen, für Ges., Viol., Pfte. od. Org. bearb. von O. Singer. ℳ 2.—.
Haydn, J., Missa in hon. St. Nicolai (6/4 Messe) Gdur, für 4 St. u. Orch. Ausg. in Dir.St., Gesangs- u. Instr.-St. Nach der Originalpartitur musikal. red. von K. Rouland. Org.- zugl. Dir.-St. ℳ 5.—, Ch.-St. je —.60, Instr.-St. kplt. ℳ 15.—.
Haydn, Mich., Tenebrae factae sunt. Motette für gCh., hrsg. von J. Messner. Part. ℳ 1.50, 4 St. je ℳ —.25.
Hempel, M., Laridah. Marsch f. Mdlnquart. bearb. von F. Kollmaneck. ℳ 1.50, für Z. (V.- u. B.-Schl.) bearb. von F. Kollmaneck. qu.-8° ℳ 1.—, f. 2 Z. (V.- u. B.-Schl.) ℳ 1.50.
Hug, E., op. 52. Traum der Liebe, für Mch. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.20.
— op. 57. Tanzliedchen, für Mch. Part. ℳ 1.—.
Hugle, Th., Der Heiland ist erstanden. Auferstehungschor f. gCh. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.20.
Joachim, N., Litanei vom heiligsten Herzen Jesu. für MS.-Solo, 2stgn. Chor u. Orgel oder Harmonium. Part. ℳ 1.20, 2 Singst. je ℳ —.25.
Kagerer, Ch. L., op. 30, 1. Jubilate deo. Motette für gCh. Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.20.
— op. 34. Auf Christen. Auferstehungsschor, für gCh. u. Orch. Auch mit Orgel-Begleitung ausführbar. Orgel- zugl. Dir.-St. ℳ 2.—, 4 Singst. je ℳ —.25, Orch.-St. ℳ 4.—.
— op. 35. Christus, König hoch in Ehren. Ein geistl. Festchor für 4- bis 6stgn. Chor u. Org. Part. ℳ 2.—, 4 Chorst. je ℳ —.25, Bläserst. ℳ 1.50.
Kistler, C., op. 14, 3. Abendfeier, für gCh. Part. ℳ 1.—.
Koch, A., Christus König! 24 neue Sakraments-Kommunion u. Herz-Jesulieder für Volksges. mit Org. od. Harm. Part. ℳ 3.—, Stimmh. ℳ —.50.
Koch, K., op. 18, 1. Mein Herz ist eine Kapelle. Für A.-Solo, gCh. u. Org. Part. ℳ 1.50, 4 St. je ℳ —.20.
Koch, M., op. 62. Deklamation u. Chöre zu einem Festakt, für 3stgn. Frch. u. Pfte.-Begl. Part. ℳ 2.—, St. je ℳ —.25.
— op. 62 a. Lobet Gott f. sein Erbarmen. Jubel- u. Dankeshymne, für 3stgn. Frch. mit Pfte.-Begl. Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.20.
— op. 68. Deutscher Messgesang »Herr, erbarme dich der Deinen«, f. 2stgn. Chor u. Org. (Harm.). Part. ℳ 2.40, Singst. ℳ —.30.
Kornmüller, P. U., Missa in hon. S. Benedicti, für 2 St. mit Org. Part. ℳ 2.—, 2 Singst. je ℳ —.40.
— 12 Offertorien für S., A. und Orgel. Lfg. II. Part. ℳ 2. 2 Singstimmen je ℳ —.50.
Kromolicki, J., op. 10. 4 Marienlieder für gCh. Part. ℳ 1.80, St. je ℳ —.40.
Kurthen, W., Zur Kommunionfeier, für 4stgn. gCh. und Org. Part. ℳ 3.—, St. je ℳ —.50.
Lerch, E., Oktoberlied, für T. mit Pfte.-Begl. ℳ 1.20.
Meier, R., Ein Muttergottessträusslein, für 2 und mehr Singst. mit Harm.(Orgel)-Begleitg. Heft 1. 2stg. Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.25. Heft 2. 4stg. Part. ℳ 1.50, 3 St. je ℳ —.40. Heft 3. (3stg.) Part. ℳ 1.20, 1 Singst. ℳ —.25. Heft 4 für 1 Solost. od. einstgn. Chor. Part. ℳ 1.20, St. ℳ —.25.
Messner, J., op. 25. Hymnen für die Prozession am Fronleichnamsfest für gCh. u. Bläser-Sextett. Part. mit unterl. Org.-Ausz. ℳ 3.—, 4 Chorst. je ℳ —.25, Bläser ℳ 1.80.
Mozart, W. A., Ave verum. für Ges., Viol. u. Pfte. oder Org. bearb. von O. Singer. ℳ 2.—.
Nekes, F., op. 28. Te deum laudamus, für 3 gleiche St. Choral mit Orgel-Begleitg. Part. ℳ 1.80, 3 St. je ℳ —.25.
Neupert, F., Der Blinde in der Christnacht. Melodram mit Pfte. (Harm.), Viol., V.cello, Engelch. für 3 Oberst. ℳ 3.—, St. je ℳ —.20.
Pembaur, K. M., op. 35. Missa angelica, für Soli, Chor, Orch., Orgel. Part. nebst Klavierausz. ℳ 8.—, 4 Singst. je ℳ —.60, Orch.-St. ℳ 16.—.
Piechler, A., op. 13. Fünf kurze u. leicht ausführbare Improvisationen für Orgel. ℳ 3.—.
Piel, P., Missa in hon. S. Caeciliae ad tres voces aequales comitante organo. Part. ℳ 3.—, 3 St. je ℳ —.50.
Plag, J., op. 28. Missa in hon. S. Ursulae, für 2 St. mit Orgel. Part. ℳ 2.40, 2 St. je ℳ —.50.
— Lauretanische Litanei, für 1 Singst. (Solo od. Chor) mit Org.- od. Harm.-Begleitg. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.40.
Quadflieg, J., op. 12. Messe zu Ehren des hl. Antonius von Padua für 3 Männerst. mit Org.-Begleitg. Part. ℳ 2.80, 3 St. je ℳ —.50.
Rathgeber, G., op. 40. Messe zu Ehren der hl. Agnes, für 3 gleiche St. mit Org. od. Harm.-Begleitg. Part. ℳ 2.80, 3 Singst. je ℳ —.50.
— op. 77. Requiem mit Libera, für S., A. und Orgel. Part. ℳ 2.80, 2 Singst. je ℳ —.60.
Reiff, W., op. 8. Ave Maria. Marienlied für gCh. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
— op. 9. Herz Jesu, höchstes Gut, für gCh. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
— op. 10. Abendgebet, für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
Renner jr., Jos., op. 55. Gebet zu Maria, für Ges. mit Org. (Harm. od. Pfte.) hoch ℳ 1.80, Singst. ℳ —.25.
Rüdinger, G., op. 70. Mariae Mitleiden. Kantate über »Maria, du betrübtes Herz« für gCh., Viol. u. Org. Part. ℳ 3.—, 4 Chorstimmen je ℳ —.40, Viol.-St. ℳ —.40.
Schmid, H. K., Heilige Nacht. Ein Stimmungsbild. Ausg. A f. Pfte. u. Viol. (od. Ob., Fl.) ℳ 1.50, Ausg. B für Pfte., V.cello ℳ 1.50. Ausg. C für Pfte ℳ 1.20. Ausg. D für Pfte. zu 4 Hdn. ℳ 1.20.
Schmitt, C., Weihnachtslieder, ein- u. zweistg. mit Pfte.- oder Harmon.-Begleitg. Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.20.
Schmuck, C., Missa in hon. St. Gregorii magni, für 3 St. mit Orgel ad lib. Part. ℳ 2.80, 3 St. je ℳ —.50.

SLUB
Wir führen Wissen.

Schropp, A., Heimatsehnen, für Mch. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.20.
— Im Volkston. 3 Männerchöre. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
— Mir san fidele Leut. Karnevalsmarsch für Gesang mit Pfte., zweite St. ad lib. ℳ 1.80, Singst. ℳ —.25.
Schütky, F. J., op. 36. Den Toten. 4 Grablieder für gCh. bearb. von M. Welcker. Part. ℳ 1.80, 4 St. je ℳ —.40.
Siegl, O., op. 52. Landknechtslieder für 4stgn. Mch. 1. Unser liebe Fraue vom kalten Brunnen. 2. Zechlied. Part. je ℳ 1.50, St. je ℳ —.25.
Singer, O., Altes Minnelied, für Gesang, Viol. und Pfte. oder Orgel. ℳ 2.—.
— Beim Kindelwiegen, für Ges., Viol. u. Pfte. bearb. ℳ 2.—.
— Kirchenlied, für Gesang, Viol. u. Pfte. od. Org. bearb. ℳ 2.—.
Tillmans, E., Missa ad majorem dei gloriam, für Ober- und Unterstimmen (A u. Bar.) mit Org. Part. ℳ 2.—, 2 St. je ℳ —.50.
Walczynski, F., op. 24. Missa in hon. beatae Mariae virginis für 3 gl. St. Part. ℳ 2.—, 3 St. je ℳ —.50.
Wassmer, B., Maria, breit den Mantel aus. Marienlied, f. S., A. (T. u. B. ad lib.) mit Org. u. belieb. Begleitg. von Viol. 1, 2 od. V.cello. Part. ℳ 1.20, 1 Ch.St. ℳ —.20, 4 Str.St. ℳ 1.—.
Welcker, M., op. 113, 2. Heilige Nacht, für Mch. Part. ℳ 1.20. 3. Weihnacht. Ausg. A für gCh. mit Viol.-Solo. Ausg. B für Mch. mit Viol.-Solo. Part. ℳ 1.20, 4 Chorst. je ℳ —.20, Viol. ℳ —.20. 4. Auf Bethlehems Fluren, für Mch. Part. ℳ 1.20.
— op. 121. Messe zu Ehren des hl. Petrus Canisius. Für Mch. Part. ℳ 2,40, St. je ℳ —.50.
— op. 122. Welterlöser, sei gegrüsst. Weihnachtslied f. gCh. mit Org. od. Orch.-Begleitg. Part. ℳ 1.50, 4 Ch.St. je ℳ —.20, Orch.-St. ℳ 3.—.
— op. 123. Ein kleines Krippenspiel. Für 1—3stimm. Frch. (Kinderch.), 1—4stimm. Mch. u. 4stimm. gCh., mit 2 Schalmeien od. Klar. u. Org. (Harm.) od. Pfte. Klavierausz. ℳ 2.—. 4 Ch.St. je ℳ —.40, Schalmeist. ℳ —.25. Regiebuch ℳ —.80.
— Der gr. Rabbi v. Israel. Bibl. Schauspiel a. d. Zeit Jesu Christi. Daraus Klav.ausz. ℳ 5.—. 1 Solost. ℳ —.25. 3 Ch.St. je ℳ —.25. Textb. ℳ 2.—, 10 Rollenexempl. ℳ —.15.
— Herz Jesu, du bist mein. 4 Lieder f. Mch. a capp. Part. ℳ 1.80, St. je ℳ —.40.
— Kommet, ihr Kleinen! Zur ersten hl. Kommunion. 4 Männerchöre a capp., hrsg. Part. ℳ 1.80, St. je ℳ —.40.
— Maria zu Ehren! 6 Männerch. a capp. Part. ℳ 2.—, St. je ℳ —.50.
— 13 Offertorien f. die Hauptfeste des Kirchenjahres f. 4stgn. Mch. a capp. Part. je ℳ 1.80, St. je ℳ —.30.
— 5 Pange lingua. Für Mch. Part. ℳ 1.80, St. je ℳ —.50.
Wiltberger, A., op. 46. Missa Pange lingua. Für 2—3 Männerst. u. Org. Part. ℳ 2.—, 2 St. je ℳ —.50.
— 2 lat. Motetten f. 3stgn. Mch. u. Org. Part. ℳ 1.20, 3 St. je ℳ —.20.
Witt, Fr., Stabat mater. Für 3stgn. Mch. Part. ℳ 1.80, 3 St. je ℳ —.25.
Zaininger, B., Libera. Ausg. B f. Mch. mit Bgl. der Org. od. kl. Blechharmonie, bearb. v. J. Dantonello. Part. ℳ 1.—. 4 Singst. je ℳ —.20, Blechst. ℳ 1.—.
Zangl, J. G., Haec dies, f. gCh. mit Org. ad lib., Streichquart. u. 2 Hörner. Neuausg. von J. Dantonello. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.20, Orch.St. ℳ 1.50.
— Veni creator spiritus, für gCh. u. Org. ad lib., Streichquart. u. 2 Hörner. Neuausg. von J. Dantonello. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.20, Orch.St. ℳ 1.50.

Alfred Coppenraths Verlag (H. Pawelek) in Regensburg.

Griesbacher, P., op. 189, 15. O domina mea, für 3stgn. Frch. mit Org. Part. ℳ 1.60, 3 St. je ℳ —.20.
Meister, W., Ein Tag aus dem Leben des jungen Mozart. Singsp. in 2 Aufz. Musik nach Mozartschen Weisen einger. K.-Part. ℳ 5.—, Viol.St. ℳ —.30, K.St. ℳ —.40, Singst. ℳ —.20, Text ℳ —.40.

Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

Král, J. N., op. 51. Brucker Lager-Marsch, f. Pfte., Viol., V.cello. ℳ 1.80.
Lange, G., op. 31. Edelweiss. Idylle f. Pfte, V., V.cello ℳ 1.80.
— op. 39. Blumenlied. Für Pfte., V., V.cello ℳ 1.80.

Ludwig Doblinger in Leipzig.

Bertè, E., Musik im Mai. Daraus: Ma chérie. Lied f. Ges. mit Pfte. ℳ 1.50.

Heimatverlag in Leipzig S 3, Waisenhausstr. 4.

Anders, W., Zwei Heimatlieder. Für Ges. mit Pfte. ℳ 1.50.
Schwinn, J., Hoch die Fahne. Marsch f. Pfte. ℳ 1.50.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

Becce, G., Finale tragico. Für Orch. ℳ 2.—, f. SO. ℳ 2.—.
Mendelssohn-Bartholdy, F., op. 80. Streichquart. fmoll. Daraus: 1. Satz, bearb. v. E. Eggert (Seelenangst), f. Orch. ℳ 3.50, f. SO. ℳ 3.—.

Karl Hochstein in Heidelberg.

Baumann, L., An den Hochwald. Für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.25.
— Feldeinwärts flog ein Vögelein. Für Mch. bearb. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
— Geisterruf. Für Mch. Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.40.
Beck, M., Friedhof der Gestrandeten. Für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.25.
— Winter. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
Danneffel, A., op. 52. Symphonie. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.25.
Dost, W., op. 56. Die Hütte. Für Mch. m. Pfte.-Begl. Klav.ausz. ℳ 2.50, St. je ℳ —.25.
Gretscher, K., Heimat, Heimat, wonnigstes Wort. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
— Heimatgruss. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
— Und ist mein Schatz im fernen Land. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
Häring, P., op. 13. Drei vierstimmige Männerchöre. 1. Über den Wettern. 2. Abend im Gebirge. 3. Von lichten Höhen im sonnigen Strahl. Part. je ℳ 1.—, St. je ℳ —.25.
Moldenhauer, W., op. 10. Altdeutsches Hochzeitslied. Für Mch. m. Hörnern u. Pauken. Part. mit unterl. Klav.ausz. ℳ 4.—, Ch.St. je ℳ —.25, Inst.St. ℳ 1.20.
Remling, N., op. 12. Fidele Pälzer. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.25.

Rud. Jamnig in Wien.

Pannocha, F., In einem kleinen Wirtshausgarterl, für Ges. mit Pfte. ℳ —.90.
Radolfis, G., op. 45. Gavotte im alten Stil, f. Viol. u. Pfte. ℳ 1.20.
Schnopfhagen, H., Mater dolorosa, für Ges. mit Pfte. (m.). ℳ 1.20.
Skocic, A., Etüde für Pfte. in Cdur. ℳ 1.50.

Willi Kröger in Kiel, Steinstr. 22.

Kröger, W., op. 6. 31 Variat. (über ein Thema von Händel) für Pfte. ℳ 3.—.

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Bülow, H. v., Kadenzen zum IV. Klavierkonzert (Cdur) op. 58 v. L. van Beethoven. Neue Ausg. mit Fingersätzen vers. von Th. Pfeiffer. ℳ 2.25.
Dont, J., op. 61. Gradus ad parnassum. Bd. 8. Kapricen u. Kadenzen für Viol., neu hrsg. von J. Barmas. ℳ 1.50.
Hamel, E., op. 26. Vorbereitende u. fortschreitende Übungen in der ersten Lage für angehende Violinspieler. Rev. u. bez. von J. Barmas. ℳ 1.50.
Hiller, H., op. 25. Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzet, für gCh. a capp. od. mit Begl. der Org. allein od. mit Fl., Ob., Streichorch. u. Org. Org.-Part. ℳ 2.50, Ch.St. je ℳ —.30, Instr.St. ℳ 2.80.
Stieber, H., Menschen. Zweite sinfonische Ode in 5 Ges. f. Mch. u. kl. Orch. Klav.-Ausz. ℳ 5.—, Ch.-St. je ℳ —.60.
Zilcher, P., op. 139. 6 leichte Klavierstücke. Neue, vom Komponisten sorgfältig durchges. Ausg. ℳ 1.50.
— op. 157. Aus meiner Skizzenmappe. 6 leichte Klavierstücke. Neue, vom Komponisten sorgf. durchges. Ausg. ℳ 1.80.

Verlag des Deutschen Volksgesang-Vereins in Wien IV, Schönburgstr. 17.

25 echte Volkslieder (1—2stg.) aus dem österreichischen Burgenlande. Hrsg. von der Zeitschrift »Das deutsche Volkslied«. qu.-8°. ℳ —.70.

A. Weiss-Burgstaller in Wien, Mariahilfstr. 41.

Weiss-Burgstaller, A., Liebesgebet, für Ges. mit Pfte. ℳ 1.50.

Jul. H. Zimmermann in Leipzig.

Leopold, B., Praha. Fantasie über tschechische Nationallieder für Harm.-Mus. ℳ 6.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Von Johannes Huß Verlag*) in Konstanz haben wir die gesamten Vorräte von:

Todesgeschichte des Johannes Huß und des Hieronymus von Prag

geschildert in Sendbriefen des Poggius Florentinus

mit allen Rechten übernommen.

Konstanz, im Juni 1927.

Buch- u. Kunstverlag Carl Hirsch A.-G.

*) Wird bestätigt: Johannes Huß Verlag
Wilh. Küster.

Verkehr über Stuttgart.

Wiederaufnahme des Verkehrs:

Wagner'sche
Univers.-Buchhandlung
Innsbruck

Wir bitten die über Stuttgart verkehrenden Verleger, hiervon gefl. Kenntnis zu nehmen.

Koch, Neff & Oetinger
G. m. b. H. & Co.
Kommissionsgeschäft.

In einer Stadt im Zentrum des rheinisch-westfälischen Industriegebietes ist eine modern eingerichtete kath. Buch- und Papierhandlg. sofort an einen solventen Käufer zu verkaufen. Bequeme Teilzahlg. bei Sicherstellung des Kaufpreises. Angebote unter # 1742 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In schöner Oberamtsstadt Württembergs

(Ausflugsort) gelegene, rentable und schön eingerichtete Buch-, Papier- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Günstige Mietsverhältnisse. Preis 20 Mille. Vorteilhafte Gelegenheit für tüchtigen Fachmann. Anfragen vermittelt unter »Württemberg«

Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

Kleinere Buchhandlg. mit Nebenzweigen in verkehrsreicher Stadt Mittel-, Nord- oder Westdeutschlands zu kaufen gesucht; 5000 M. in bar vorhanden. Gefl. Angebote durch **L. Fernau,** Leipzig, erb.

Mit
50% u. 13|12
liefern wir das bereits in über **14000 Exemplaren** verbreitete Bändchen

Einmachen, Eindünsten,

Dörren der Früchte, Gemüse und Pilze, sowie die Bereitung von Fruchtsaft und Beeren-Obstwein

3. Auflage
v. Küchenmeist. **Eugen Bechtel.**

Enthält 220 Rezepte, 20 Abbildungen und farbige Früchtetafel.

Preis kart. Rm. 1.50

Bestellen Sie reichlich. Verlangzettel anbei.

Z

50% u. 13|12

J. Ebner'sche Buchhdlg.
G. m. b. H. / Ulm a. D.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Übersetzungsrechte.

Von drei großen, in unserem Verlage erschienenen Romanen, deren Erstabdrucke von bedeutenden Zeitungen erworben sind, haben wir die Übersetzungs- und Verlagsrechte für das Ausland zu vergeben.

Fellers Welt-Bücherbund
Verlagsgesellschaft,
BerlinSW68, Friedrichstr. 217.

Mein angesehenes, seit über 40 Jahren in Berlin bestehendes **Sortiment** ist umständehalber für den billigen Preis von ℳ 6000.— unter günstigen Zahlungsbedingungen **sofort zu verkaufen.**

Angebote unter # 1744 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

In **Hamburg** kommt eine altangesehene **Buchhandlung** zum Verkauf. Es handelt sich um ein **größeres Objekt;** auch besteht die Möglichkeit zu einer **Beteiligung** für einen mit dem **Exportbuchhandel** vertrauten Kollegen, wenn ihm ca. **50 000.— Rm.** zur Verfügung stehen.

Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstraße 3.

Kaufgesuche.

Kleine Buch- u. Papierhandlung

ausbaufähig, in verkehrsreicher Stadt Nord-, Ost- oder Mitteldeutschlands, sucht strebsamer Fachmann sofort zu kaufen. Bare Anzahlung 5000 M. Angebote erbeten unter »Schneller Abschluß« an

Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

Teilhaberanträge.

Schweiz.

Kapitalkräftige, auf allen Geb. des Verlags inkl. Druckereileit. und Anzeigenwerbung erfahrene Persönlichkeit sucht Beteiligung od. Kauf eines Verlags oder

Vertretung deutsch. Verlags in der Schweiz.

Ausführl. Angebote mit der Zusicherung verschw. Behandlung und sofort. Erledig. unter # 1741 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbet.

Fertige Bücher

Ⓩ Soeben erschien:

Das Rheinische Siebengebirge

von **Dr. Wilhelm Felten**

Mit 16 Bildern. 208 S., holzfrei, M. 2.—, geb. in Ln. M. 3.—
Barrabatt 35%, 11/10, 70/60

Verlag von Josef Habbel
Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Wanderkarte

von

Rügen

1:100 000
in 7 Farben
M. 0.90 / 0.50

Walter Krohß, Bergen

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Leipzig, Deutscher Platz, zur Aufnahme in die Bibliographie.

Für die Reise unentbehrlich!

Adolf Heilborn: Die Reise nach Berlin
Georg Hermann: Spaziergang in Potsdam

Kart. je 2.50, Leinen je 3.50

Rembrandt-Verlag, Berlin-Zehlendorf

REICHS-BÄDER-ADRESSBUCH

3. AUSGABE

Nach amtlichen Quellen bearbeitet

Das Lexikon des Bäderwesens

1000 Seiten Groß-Quart
mit 700 Landschaftsbildern in Kupfertiefdruck

Ein zuverlässiger Berater
für jeden Erholungsreisenden
mit zirka 50 000 Adressen
aller Hotels, Gasthöfe,
Pensionen, Ärzte,
Sanatorien
in Bädern und Kurorten

Für Ärzte bei Beratung der Patienten
Für Reisebüros zur Auskunftserteilung
Für die Verkaufspropaganda
der interessierten Industrie

unentbehrlich!

Diese vielseitige Verwendung
garantiert leichten Absatz

Preis Halbleinen geb. RM. 15,—
Porto RM. 0,80, Verpackung frei

Prospekte und Plakate kostenlos

Z

REICHS-BÄDER-ADRESSBUCH
Nach amtlichen Quellen bearbeitet G.m.b.H.
Berlin SW 19, Leipziger Straße 76

PRIC

Das meistbegehrte Buch über Liebermann

Karl Scheffler
MAX LIEBERMANN

4. Auflage

Leipziger Tageblatt: ... es ist ein klassisches Buch geworden.

Nationalzeitung, Berlin: ... ein Standardwerk der impressionistischen Kunstära.

Neue Zürcher Zeitung: ... glänzend gelungen, ein wahres Meisterstück und zugleich das Musterbeispiel einer strengen und doch nie erkaltenden Objektivität, eine durchgereifte Würdigung des Menschen und Künstlers Liebermann.

Pester Lloyd: ... das Buch Schefflers ist das beste, das über Liebermann bis heute gesagt wurde.

Frankfurter Zeitung: ... ein Buch über Liebermann, wie man es sich kaum besser wünschen kann.

Literarischer Jahresbericht des Dürerbundes: ... Schefflers Buch gehört zu seinen besten: es ist ganz aus intimer Kenntnis des Mannes, seiner Zeit und seines Werkes geboren.

Ausnahmeangebot:

45%, Partie 5/6

Z

R. PIPER & Co. VERLAG
MÜNCHEN, RÖMERSTRASSE 1

Literarischer Weihnachtskatalog 1927

38. Jahrgang. Umfang etwa 240 Seiten / Groß-Oktav / Illustriert / Farbiger Umschlag in Offset

Koehler & Volckmar's

Haben Sie schon bestellt?

„Die gangbaren Bücher"

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co. — **Koch, Neff & Oetinger** G. m. b. H. & Co.

Leipzig — **Nr. 41. Juli 1927** — **Stuttgart**

(Nach Erscheinen des Nachtrags zum Lager-Katalog)

Verlag			Laden-Preis
K. F. Koehler V., L.	S L	**Almanach, Politischer.** 4. Jahrgang 1927 . . . . . OL	25.—
M. Schauenburg, L.	S L	**Behaghel, O.,** Von deutscher Sprache. Aufsätze, Vorträge und Plaudereien. 27 . . . . . O	9.50
R.C.Schmidt&Co.,B.		**Bibliothek, Autotechnische.** Mit Abbild.	
	S L	80. Katz, H., Die Luft-, Brennstoff- u. Ölreiniger im Kraftwagen. 27 . . . . . OL	3.50
Ph. Reclam, L.	S L	**Bondy, Fr.,** Der Sprung von der Bühne. Erzähl. Reclambd. (U.-B. 6769/70) . . . . . OPp	1.20
Hesse & B. V., L.	S L	**Büttner, W.,** Ingenieur, Volk u. Welt. Mit viel. Tab. u. Skizzen. 27 OL	8.—
Ph. Reclam, L.	S L	**Couperus, L.,** Der verliebte Esel. Roman. Reclambd. (U.-B. 6771/73) OL	2.—
Franckh V., St.	S L	**Durch die weite Welt.** Jugendbuch. (Vereinig. mit Schiff ahoi! Jugend-Kosmos, Flemmings Knabenbuch) M. 400 Bild. OL	5.60
K. F. Koehler V., L.	S L	**Fries, Elis.,** Schatten über dem Rhein. Roman . . . . . OL	5.—
A. Töpelmann, G.	S L	**Griesbach, H.,** Medizinisches Wörter- u. Nachschlagebuch. 27 . OL	20.—
O. Maier, R.	S L	**Gruber, A.,** Technisches Zeichnen. M. 109 Abb. . . . . OK	3.—
Grethlein & Co., L.	S L	**Hagemann, Hedw.,** Über Körper und Seele der Frau. Die deutsche Mensendieck-Gymnastik. M. 70 Aufnahmen . . . . . OK	8.—
Urban & Schw., W.		**Handbuch der prakt. u. wissenschaftl. Pharmazie.** Hrsg. v. Herm. Thoms. 6 Bde.	
	L	Bd. VI. 1. Hälfte. 27 . . . . . OHF	46.50
G. Fischer, J.		**— der gesamten Therapie.** Hrsg. v. N. Guleke, F. Penzoldt u. R. Stintzing. 6. Aufl. 26/27.	
	S L	Bd. III. Erkrankungen der Atmungsorgane usw. . . OHLed	39.—
	S L	Bd. IV. Erkrankungen des Nervensystems. Geisteskrankheiten . . . . . OHLed	43.—
		Fortsetzung festhalten.	
— —	S L	**Handwörterbuch der Kommunalwissenschaften.** Hrsg. v. J. Brix u. H. Lindemann. Ergänzungsband A-G . . . . . OHF	38.—
Greifenverl., Rud.	S L	**Herrlich, L.,** Der schöne nackte Mensch. Bd. I. Das Weib. 30 Lichtbilder . . . . . OK	3.50
Grethlein & Co., L.	S L	**Köchel, Arth.,** Körperschulung für Männer u. Frauen. Neue Formen. M. 36 Abb. u. 8 Taf. . . . . O	5.80
Hesse & B. V., L.	S L	**Lagerlöf, S.,** Gösta Berling. (Schatzkammer 30) . . . . . OLed	4.80
R. Lutz, St.	L	**Lutz' Kriminal- u. Detektivromane.**	
		132. Doyle, C., Der sterbende Sherlock Holmes . . . . . Br	1.20
		— — . . . . . OL	2.20
		133. Elvestad, Sv., Der Erpresser . . . . . Br	2.—
		— — . . . . . OL	3.—
Ph. Reclam, L.	S L	**Maupassant, G. de,** Fettklößchen. Novelle. Reclambd. (U.-B. 6768) OPp	—.80
Friesenverl., B.	S L	**Meyer, Hanns,** Strandgetier . . . . . OHL	3.80
F. Hirt, Br.	S L	**Partsch, Jos.,** Geographie des Welthandels. Herausgegeben von R. Reinhard. 27 . . . . . OL	22.—
Retcliffe-Verl., B.	S L	**Retcliffe, J.** (H. Goedsche), Historische Romane . . . Jeder Bd. OL	4.80
		Bd. 16. Die Venus von Rom.	
		„ 17. Magenta und Solferino.	
		„ 18. Capitana Maria.	
		„ 19. Die Donner von Gaeta.	
		„ 20. Das Kreuz von Savoyen.	
Union, B.	S L	**Stern, Erich,** Die Erziehung und die sexuelle Frage. Lehr- u. Handbuch der Sexualpädagogik. Mit 44 Abb. 27 . . . etwa OL	14.—
B. Tauchnitz, L.	S L	**Tauchnitz-Edition** . . . . . je Br	1.80
— —	L	— — . . . . . je OL	2.50
		Chesterton, G. K., The return of the Don Quixote (4785).	
		Walpole, H., Harmer John (4786).	
F. Enke, St.		**Technologie, Chemische, der Neuzeit.** Hrsg. v. Frz. Peters.	
	S L	Bd. III. 2. A. 27 . . . . . OL	53.—
		Fortsetzung festhalten.	
Uhlands techn. Bibl., L.	S L	**Uhlands** Handbuch für den praktischen Fabrikbetrieb. Mit 300 Abbildungen, 60 Tabellen. Neubearbeitet von C. E. Berek. 3. A. 27 (Deutscher Ingenieur-Kalender III). . . . . OL	5.—
B. F. Voigt, L.	S L	**Voigts Motorbücher.** Mit Abb.	
		5. Pretsch, A., Elektrokarren . . . . . OK	2.50
		6. — Das Lastauto . . . . . OK	2.50
A. Felix, L.	S L	**Winkler, Clem.,** Lehrbuch der technischen Gasanalyse. Bearbeitet von O. Brunck. Mit 101 Abb. 5. A. 27 . . . . . O	17.—
E. Müller, Ba.	S L	**Wolke, Fritz,** Von Wegfahrt und Heimkehr . . . . . OL	3.50

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

Versäumen Sie nicht, den einzigartigen Katalog zu bestellen!

Das billige deutsche Buch

Eine sorgfältige Auswahl der besten deutschen Literatur in billigen Ausgaben

Anzahl 100 200 300 500 1000 u. mehr
Preise: je —.30 je —.28 je —.25 je —.22 je —.20

ca. 4000 Titel / Umfang 96 Seiten / Groß-Oktav-Format

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig, Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

„Die gangbaren Bücher"

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co. — **Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.**

Leipzig — **Nr. 42. Juli 1927** — **Stuttgart**

(Nach Erscheinen des Nachtrags zum Lager-Katalog)

Verlag			Laden-Preis
Loewes V., St.	1008 S L	**Andersen, H. Chr.,** Märchen. Mit Bildern v. Planck u. Hansen OHL	—.95
— —	1007 S L	**Bechstein, L.,** Märchen. Mit Bildern v. Klimsch u. Hansen . OHL	—.95
M. Jänecke, L.		**Bibliothek der gesamten Technik.**	
	S L	362. Schaefer, H., Die fließende Fertigung . . . . . etwa	4.—
		Preger, E., Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen. 7. A. 27.	
	S L	363. I. Werkzeuge . . . . . StBr	3.60
	S L	364. II. Aufspannvorrichtungen, Getriebe der Werkzeugmaschinen . . . . . StBr	2.40
	S L	365. III. Werkzeugmaschinen mit geradliniger Schnittbewegung. Drehbänke usw. . . . . StBr	4.20
	S L	366. IV. Fräsmaschinen, Schleifmaschinen, Werkzeugmaschinen zur Zahnradbearbeitung usw. . . . . etwa	4.50
J. A. Barth, L.	S L	**Dornblüth, O.,** Diätetisches Kochbuch. Bearb. v. K. H. v. Noorden u. H. Dornblüth. 4. A. 27 . . . . . O	12.—
K. Wolff V., M.	S L	**Erskine, John,** Das Privatleben der schönen Helena. Roman aus d. Amerikanischen . . . . . OL	7.50
A. Scherl, L.	S L	**Faber, K.,** Die Seelenverkäufer. Eine Abenteurergeschichte . . OL	4.50
P. Parey, B.	S L	**Gagern, Frdr. v.,** Der tote Mann. Roman der roten Rasse . . OL	4.50
O. Haeder, W.		**Haeders Hilfsbücher für Maschinenbau.**	
	S L	Hilfstabellen für technische Berechnungen u. Konstruktionen. 10. A. 27 . . . . . OK	1.80
J. Springer, B.		**Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie und Histologie.**	
	L	Bd. I. 1. 2. Blut. Knochenmark. Lymphknoten. Milz.	
		1. Blut, Lymphknoten. Mit 133 Abb. 26 . . . . OL	66.—
		2. Milz, Knochenmark. Mit etwa 260 Abb. . . etwa OL	90.—
— —		**— der normalen u. pathologischen Physiologie.** Hrsg. v. A. Bethe, G. v. Bergmann u. a.	
	L	III. Verdauung u. Verdauungsapparat. Mit 292 Abb. 27 OHF	127.50
Deutsche V.-A., St.		**Klassiker der Kunst.**	
	S L	34. Signorelli, Des Meisters Gemälde. Mit 230 Abb. Hrsg. v. L. Dussler . . . . . OL	18.—
Ph. Reclam, L.	S L	**Lillge, G.,** Radiotechnik. Wege durch Theorie und Praxis. Mit 92 Abb. Reclambd. (U.-B. 6776/78) . . . . . OL	2.—
O. Laube, Dr.	S L	**Maasz, H.,** Das Grün in Stadt und Land. Mit über 150 Abb. und Plänen. 27 . . . . . OL	8.—
F. Deuticke, W.		**Mayer, Rob.,** Aufgaben aus d. Elektrotechnik.	
	L	II. Wechselstromtechnik. 2. A. 27 . . . . . Br	7.—
M. Grünewald V., M.		**Newman, J. H.,** Ausgewählte Werke. Hrsg. v. M. Laros.	
	L	IV. Kirche u. Wissenschaft. Deutsch v. E. Gutermuth OHL	10.—
Hoursch & B., K.	S L	**Nordsee, Die.** 20 Gemälde deutscher Meister. Mit Text v. Zylmann iU	6.—
— —	S L	**Ostsee, Die,** 17 Gemälde deutscher Meister. M. Text v. E. Murowski iU	6.—
Hesse & B. V., L.	S L	**Prometheus-Bücher.** Hrsg. v. Ernst Mühlbach . . . . jeder Bd. OL	2.60
		Baege, F. P., Charakterfehler unsrer Kinder. Mit 25 Abbild. und Tab. Behne, Ad., Neues Wohnen — Neues Bauen. M. vielen Abb. Hähnlein, Vikt., Der Mut zur Gesundheit. Mit 8 Taf. Kisshauer, Kurt, Der Sternenhimmel im Feldglas. Mit zahlr. Bildern und Sternkarten. Lämmel, Rud., Von Naturforschern u. Naturgesetzen. Mit 18 Abb. Löwy, Jul., Das Wunder der Liebe. Mit 2 Taf. und 25 Abb. Nemilow, A. W., Leben und Tod. Mit zahlr. Abbild. Riese, H., Die sexuelle Not der Zeit. Mit 9 Abb. Riese, Walt., Seele u. Schicksal. Mit 12 Abb.	
Hegel & Sch., L.	S L	**Schmerler, Max,** O wie schön, o wie schön, feine Bilder anzusehn. Lustige Verse. Mit farb. Bildern v. P. Ebner . . . OHL	3.80
Verl. d. Gartenschönheit, B.	S L	**Schultze-Naumburg, P.,** Saaleck. Bilder von meinem Hause und Garten in der Thüringer Landschaft. Mit 60 Bild. und 3 Plänen. 27. (Bücher der Gartenschönheit 9) . . . . OL	6.—
Klinkhardt & B., L.		**Stätten der Kultur.** Hrsg. v. G. Biermann. Mit Abb.	
	S L	36. Sillib, R., u. K. Lohmeyer, Heidelberg . . . . . OL	6.—
Ph. Reclam, L.		**Stevenson, R. L.,** Der Flaschenkobold. Novelle. Reclamband.	
	S L	(U.-B. 6765) . . . . . OPp	—.80
P. Heine & Co., W.	S L	**Südekum, Hubert,** Der Schelmenbaron . . . . . O	2.80
Knorr & H., M.		**Taschenatlas der Bayrischen Alpen** u. angrenzenden Gebiete. Hrsg. v. B. Barkemeyer. Ausgabe A.	
	S L	I. Östlicher Teil . . . . . OL	6.—
	S L	II. Westlicher Teil . . . . . OL	6.—
		— Ausgabe B. (Einzelkarten).	
	S L	I. Östlicher Teil . . . . . iM	4.50
	S L	II. Westlicher Teil . . . . . iM	4.50
Ph. Reclam, L.	S L	**Uhland, Ludwig,** Ausgewählte Werke. Neue Helios-Ausg. Mit Einleit. u. Anmerk. v. Fr. Brandes. Einbd. v. E. R. Weiß . OL	2.75
J. Springer, B.	S L	**Zondek, S. G.,** Die Elektrolyte. Ihre Bedeutung für Physiologie, Pathologie u. Therapie. Mit 28 Abb. 27 . . . . . OL	25.50

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

Weltstimmen

„Als Bezieher der „Weltstimmen" möchte ich anregen, ob nicht bei jedem besprochenen Werk der Preis angegeben werden könnte. Diese Angaben würden doch wohl manchem sehr erwünscht sein."
K. M., Studienrat, Z.

Wäre es nicht möglich, bei den in den „Weltstimmen" besprochenen Werken den Preis anzugeben? Die W. sind ein zuverlässiger Berater, und dies um so mehr, wenn man sich hier auch gleich über den Preis orientieren kann. Frau H. Pr., G.

Von Heft 4 an nennen wir die Preise und erhöhen so die bedeutsame Werbewirkung.

*

In Heft 3 (Juli) haben wir folgende Bücher propagiert

C. Chun, Aus den Tiefen des Weltmeeres
Gustav Fischer / Jena
Georg Westermann / Braunschweig

H. Grimm, Volk ohne Raum
A. Langen / München

G. Kaiser, Gas
G. Kiepenheuer / Potsdam

Knut Hamsun, Hunger
A. Langen / München

G. Hauptmann, Der Ketzer von Soana
S. Fischer / Berlin

Romain Rolland, Johann Christof
Rütten & Loening / Frankfurt a. M.

H. G. Wells, Der Krieg der Welten
M. Perles / Wien

*

Bestellen Sie stets reichlich!

Z

Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart

Soeben erschien

das 10.—14. Tausend von

Ricarda Huch

Der letzte Sommer

Roman in Briefen

Neue wohlfeile Ausgabe

In Leinen M. 3.50

„Ein russischer Revolutionär, beauftragt, einen hohen Beamten ums Leben zu bringen, tritt als Sekretär bei ihm ein und tötet ihn durch ein Bombenattentat trotz aller Achtung und Liebe, die er für ihn und seine Familie empfindet. Das Buch ist ein großes Kunstwerk in seiner meisterhaften Handhabung der Briefform, seinem Aufbau, seiner Charakterisierung der Personen, der raffinierten Durchführung des Attentats."

Der Buchwart

Insel-Verlag / Leipzig

Z

Für die Wanderzeit!

Hans Breuer

Der Zupfgeigenhansl

147. Auflage

807.—811. Tausend

Preis: R.-M. 1.80 kartoniert
R.-M. 2.25 in Ganzleinen

Der Zupfgeigenhansl ist und bleibt das klassische Singebuch der deutschen Jugend. Infolge seines vorzüglichen Inhaltes, der mustergültigen Ausstattung und seines billigen Preises ist der Zupfgeigenhansl das gangbarste deutsche Liederbuch.

Der Zupfgeigenhansl ist an vielen höheren Lehranstalten eingeführt als Liederbuch für Schulwanderungen.

Vorzugsbedingungen:

2	Exemplare	mit	45%
13/12	"	"	40%
20	"	"	50%

Ⓩ Nur gültig, wenn auf dem dieser Nummer beiliegenden Verlangzettel bis 15. Aug. 1927 bestellt. Ⓩ

Wenn nichts Besonderes angegeben, wird stets die Ganzleinenausgabe geliefert.

Friedrich Hofmeister, Leipzig

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN SW–11

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

DAS GRENZERBUCH

VON PFADFINDERN HÄUPTLINGEN UND LEDERSTRUMPFEN

Von

FRIEDRICH VON GAGERN

Mit 20 Tafeln nach photographischen Aufnahmen und zahlreichen Kapitelleisten von Karl Wagner und mit einer Karte + Großoktav + 480 Seiten
In Gelbganzleinen mehrfarbig gebunden

PREIS **12** MARK.

Im Herzen wohl fast jedes Deutschen ruht eine stille Liebe zu jener prachtvollen, männlichtüchtigen und edlen Gestalt des Lederstrumpf, des Helden seiner Jugend, an dessen Taten er sich begeisterte und den er bewunderte. Jener Lederstrumpf ist keine Erfindung James Fenimore Coopers gewesen, sondern er hat wirklich gelebt und hat es zu hohem Alter gebracht im steten Kampfe mit der Wildnis und ihren Gefahren. Daniel Boone war sein Name, er war auch in Wirklichkeit der prachtvolle Mensch, wie ihn Cooper uns schildert. Aber er war nicht der einzige seiner Art. In den langen Jahrzehnten des erbitterten Kampfes um die Erschließung des Westens, den die Weißen den »wilden« nannten, tauchen noch viele großartige Männer auf, die Pfadfinder in das neue Land, das die vordringende »Zivilisation«, die ach so gar wenig zivilisiert war, zu erobern suchte. Ein Simon Kenton und ein Jean Martin, um hier nur

zwei von vielen zu nennen. Aber nicht minder große Gestalten auch auf der Seite der ihrer Väter Land erbittert verteidigenden Indianer, die weit mehr waren als etwa blutige Horden, sondern die eine zum Teil große und alte Kultur besaßen und Männer wie Tecumseh, die vielleicht größte Gestalt jener wilden Zeiten, an ihrer Spitze sahen. Viele Jahrzehnte dauerte dieser Kampf um den Westen. Er sah viel Blut, aber auch viel Großes, viel Niedertracht, aber auch viel Heldenhaftes. Es war die Ilias und Odyssee der Neuen Welt.

Gagern hat uns diese Zeiten meisterhaft geschildert. Sein »Grenzerbuch« ist das Heldenepos dieser Zeit. Es zu schreiben war Gagern besonders berufen. Langes Leben inmitten von Indianerstämmen in heißem Sommer und schneesturmgepeitschtem Winter, inniges Vertrautsein mit indianischer Sprache und Sitte, gründliches Studium der Geschichte jener Zeiten, deren amerikanische Quellen viele Dutzende starker Folianten erreichen, haben ihn zu einem Berufenen gemacht. Es wird für alle ein Genuß sein, ihm auf seinen Pfaden zu folgen.

\+ + +

Ich glaube, mit dem seit vielen Jahren vorbereiteten Grenzerbuch einen wirklichen buchhändlerischen Schlager auf den Markt zu bringen, der den Erfolg der schnell berühmt gewordenen Ottoschen Kanadabücher noch weit übertreffen dürfte. Der ganz außerordentlich wohlfeile Preis für den starken, prächtigen Band, den ich in Anbetracht der hohen Auflage stellen konnte, wird das Verwenden für Sie zu einem vollen Erfolg machen. Das Thema ist das zugkräftigste, das man sich wohl denken kann.

Ich bitte, sich freundlichst zu einer wirklich intensiven Verwendung entschließen zu wollen. Ein Risiko besteht im Bezug einer Partie von 6 Stück nicht, da auf alle Fälle das Buch auch auf dem Weihnachtsmarkt eine große Rolle spielen wird.

Ich liefere von 3 Stück ab mit 40%, bei mindestens 6 Stück franko per Post (= 2 Postpakete). Einzelne Exemplare mit 33⅓%. Gewicht je Stück 1300 g.

Lesemuster in farbigem Umschlag liefere ich 10 Stück für 0,50 M., 100 Stück für 3,50 M. Ich bitte Sie, es im weitesten Umfange zu versenden unter Abstempelung der Bestellkarte mit Ihrer Firma.

Die erste Auflage wurde bereits vollkommen, die zweite nahezu ausverkauft. Zahlreiche Nachbestellungen treffen bereits täglich ein.

Ich erbitte freundliche Verwendung des Gesamtbuchhandels.

Berlin SW 11, im Juli 1927.
Hedemannstr. 10 u. 11

PAUL PAREY

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W35

★

Soeben wurde ausgeliefert:

ALFRED POLGAR
STICHPROBEN

JA UND NEIN
SCHRIFTEN DES KRITIKERS
BAND IV

GEHEFTET RM. 5.— · LEINENBAND RM. 8.—

AUS DEM INHALT:
PREMIERE (als Vorwort) · 1926/27 · Spielzeug AUS FRÜHEREN JAHREN · VON SCHAUSPIELERN UND ROLLEN · Max Pallenberg (eine Studie) · Werner Kraus · Notizen · AUS EINEM HANDBUCH FÜR KRITIKER DER ZIRKUS

PRAGER TAGBLATT
Polgar blickt durchs verkehrte Opernglas auf die Bühne. Alles wird sehr fern und dennoch sehr klar. Seine Bücher sind feiner geschrieben als die Theaterstücke und amüsanter als die Personen, über die er schreibt.

ZÜRICHER POST
Der reflektierende Spiegel ist fort. Irgendwo waltet nur ein genialer Geist, der die Dinge, auf die es ankommt, das Theater, das Publikum, den Dichter und sein Stück und die Schauspieler natürlich so zurecht rückt, daß sie selbst einander zu Spiegel werden.

TAGEBUCH, BERLIN
Man kann von einem einzigen Satz Polgars so glatt erdolcht werden, wie Lenaus Don Juan vom Sohne des Komtur.

Z

ZWEI PROBEEXEMPLARE AUF BEILIEGENDEM ZETTEL BIS 25. JULI 1927 BESTELLT MIT 40 PROZENT RABATT

AUSLIEFERUNG:
In LEIPZIG bei Carl Fr. Fleischer; in WIEN bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger, A. Hartleben; in PARIS bei der Librairie Hachette; in STUTTGART bei Koch, Neff & Oetinger.

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W35

★

Früher erschienen

ALFRED POLGAR
JA UND NEIN
SCHRIFTEN DES KRITIKERS

BAND I
KRITISCHES LESEBUCH
Geheftet RM. 5.— · Leinenband RM. 8.—

BAND II
STÜCKE UND SPIELER
Geheftet RM. 5.— · Leinenband RM. 8.—

BAND III
NOCH ALLERLEI THEATER
Geheftet RM. 5.— · Leinenband RM. 8.—

JEDER BAND IST EINZELN KÄUFLICH

BRUNO FRANK
IM BERLINER TAGEBLATT
Es sind wundervolle Bücher geworden. Geistig rein und doch ohne einen Schatten von Pedanterie. Menschlich warm und reich u. doch nirgend weichlich, nirgend rhetorisch. Voll von Einfällen, voller Witz und doch überall nobel, beglückend gerecht. Heiter gefügt, niemals beschwerend und dabei das Werk eines Stilisten von hohem Rang.

WIENER ALLGEMEINE ZEITUNG
Polgar ist der Götzenstürmer ohnegleichen. Vor Vorurteilen aller Art lacht ihm der Verstörungstrieb im Leibe. Dogmen verspeist er gerne zum Dessert, zwischen zwei Komplimenten an Mädchenbeine oder Komikergrimassen.

Z

ZWEI PROBEEXEMPLARE AUF BEILIEGENDEM ZETTEL BIS 25. JULI 1927 BESTELLT MIT 40 PROZENT RABATT

AUSLIEFERUNG:
In LEIPZIG bei Carl Fr. Fleischer; in WIEN bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger, A. Hartleben; in PARIS bei der Librairie Hachette; in STUTTGART bei Koch, Neff & Oetinger.

Neuerscheinung!

Pfarrer Albert Gsell

Auf der Fahrt ins heilige Land

Eine Reiseskizze in Briefen, illustriert durch photographische Aufnahmen

Preis des gut ausgestatteten, mit einer mehrfarbigen und wirkungsvollen Umschlagzeichnung versehenen Oktavbändchens

Ⓩ **kart. nur 1.— RM.**

Rabatt 33⅓%, Partie 11/10

Kein Risiko für Sortimentsbuchhandlungen mit vorwiegend evangelischer Kundschaft. Diese ungemein billige Reiseschilderung verkauft sich spielend leicht aus dem Schaufenster.

H. L. Brönner's Druckerei und Verlag, Frankfurt am Main

Kein Buch

eines Nicht-Chinesen kann das Verständnis für die Verhältnisse in

China

und für den Sinn der Revolution so klar und deutlich vermitteln und einen so tiefen Einblick in die

chinesische Volksseele

bieten, wie das volkstümliche Buch des grossen

Organisators der Revolution

Sun Yat-Sen

Die Grundlehren von dem Volkstum

welches soeben erschienen ist.

Preis brosch. M. 3.50, Ganzleinen M. 5.50
Rabatt 35% und Partie 11/10

Z

Schlieffen-Verlag / Berlin W 35

RECLAM LEIPZIG

Zur Auslieferung wieder vorrätig:

65. Liste

Universal-Bibliothek

Cäsar: Der Gallische Krieg. Nr. 1012—15.
Geheftet Mk. 1.60, gebunden Mk. 2.40

Gewerbeordnung. 41. Auflage. Nr. 1781—82a, b.
Geheftet Mk. 1.60, gebunden Mk. 2.40

Ibsen: Ein Volksfeind. Nr. 1702.
Geheftet Mk. —.40

Molière: Der Bürger als Edelmann. Nr. 5485.
Geheftet Mk. —.40

Reichsversicherungsordnung. 8. Auflage. Nr. 5331 bis 5335a, b. Geheftet Mk. 2.80, gebunden Mk. 4.—

Sandeau: Das Fräulein von Seiglière. Nr. 660.
Geheftet Mk. —.40

Strafgesetzbuch. 33. Auflage. Nr. 1589 90.
Geheftet Mk. —.80, gebunden Mk. 1.20

Zipper: Erläuterungen zu Schiller: „Die Räuber". Nr. 5195. Geheftet Mk. —.40

Z

Ferienlektüre

Gute Bücher für wenig Geld:

Paul Barsch
Von Einem, der auszog
Ein Seelen- und Wanderjahr
auf der Landstraße
463 Seiten gebunden M. 2.80

Roland Betsch
Komödie Heckenmiller
Ein Lausbubenroman
298 Seiten gebunden M. 2.20

Wolfgang Wendlers Schicksal
Eine Symphonie
163 Seiten gebunden M. 1.60

Friedrich Castelle
Die schöne Bibernell
Erzählung
105 Seiten gebunden M. 1.60

Gustav W. Eberlein
Paul Keller, sein Leben u. sein Werk
345 Seiten gebunden M. 1.50

Anna Hilaria von Eckhel
Zwischen Wellen und Steinen
Dalmatinische Novellen
201 Seiten gebunden M. 1.80

Anna Hilaria von Eckhel
Auf der Lenzfahrt des Lebens
Ein Wandervogeltagebuch
mit Buchschmuck von Willi Geißler
108 Seiten gebunden M. 2.20

Annie Herzog
Die Eine Liebe
Geschichten vom Haus am Rhein
132 Seiten gebunden M. 1.70

Willi Hirt
Die Harmonie der Welt
Ein kosmischer Roman
284 Seiten gebunden M. 2.–

Marie von Hutten
Der Erbe
Roman
358 Seiten gebunden M. 2.–

Wilhelm Poeck
In der Ellernbucht
Roman von der Wasserkante
247 Seiten gebunden M. 2.80

Islandzauber
Ein nordischer Roman aus unerschlossenem Lande
182 Seiten gebunden M. 2.–

Robinsonland
Roman
2.—4. Auflage. 326 Seiten gebunden M. 2.80

Wilhelm Schussen
Der Roman vom Doktor Firlefanz
134 Seiten gebunden M. 1.20

Z

10 Bände dieser Seite gemischt mit 50% Rabatt!

Bergstadtverlag in Breslau I

Für Reise und Ferien

Es ist ein Gebot der Stunde, den Ferienreisenden die Überzeugung einzuhämmern, daß zur richtigen Erholung auch eine geistige Umstellung, eine geistige Erneuerung notwendig ist. Diese vermitteln gute Bücher. Der Leipziger **Arzt Dr. Ferres** schrieb darum in einem Artikel:

„Ich empfehle gerade den Nervösen, die den ernsten Willen zum Gesundwerden haben, den Roman ‚Ferien vom Ich' von Paul Keller angelegentlichst zur Lektüre."

Paul-Keller-Bücher

Marie Heinrich. Ein Heimatroman. 35. Auflage.
Die vier Einsiedler. Ein Zeitroman. 45. Auflage.
In fremden Spiegeln. Roman. 104. Auflage.
Hubertus. Ein Waldroman. 172. Auflage.
Waldwinter. Roman a. den schlesischen Bergen. 275. Aufl.
Die Heimat. Roman a. den schlesischen Bergen. 161. Aufl.
Das letzte Märchen. Ein Idyll. 121. Auflage.
Der Sohn der Hagar. Roman. Mit dem Bilde des Verfassers. 222. Auflage.
Die alte Krone. Roman aus Wendenland. 112. Aufl.
Die Insel der Einsamen. Eine romantische Geschichte. 121. Auflage.
Ferien vom Ich. Roman. 256. Auflage.

Vorstehende Romane in **Ganzleinen** gebunden je M. 7.—
in modernem **Halblederband** gebunden je M. 10.—

Die drei Ringe. 40. Auflage. Gebunden M. 3.50.
Dorfjunge. Geschichten (auch für die Jugend geeignet). Mit Bildern von Max Odoy. 1.—20. Auflage. In Ganzleinen M. 5.20, kartoniert M. 3.50.
Die fünf Waldstädte. Ein Buch für Menschen, die jung sind. Mit Bildern. 90. Auflage. Gebunden M. 5.20.
Das Königliche Seminartheater und andere Erzählungen. Mit Bildern. 79. Auflage. Gebunden M. 5.20.
Stille Straßen. Ein Buch von kleinen Leuten und großen Dingen. 88. Auflage. Gebunden M. 5.20.
Von Hause ein Päckchen Humor aus den Werken von Paul Keller. Mit Bildern. 70. Aufl. Gebunden M. 5.20.
Altenroda. Bergstadtgeschichten. 65. Auflage. Ganzleinen gebunden M. 5.20.

Artur Brausewetter

Und hätte der Liebe nicht ..... Ein Zeitroman. 1.—10. Aufl. In künstlerischem Ganzleinenband M. 6.80.

Hans Brenning

Im grünen Grund. Ein Waldroman. 1.—4. Auflage. In Leinwand gebunden M. 6.50.

Friedrich Castelle

Heilige Erde. Roman. 1.—5. Aufl. Gebunden M. 7.50.

Anna Hilaria von Eckhel

Rings um ein Streichquartett. 4.—6. Auflage. In enzianblauem Leinen M. 5.40.
Nanni Gschaftlhuber. Ein Wiener Roman. Der Brandlmayerischen Familienchronik nacherzählt. 16. Auflage. Gebunden M. 6.50.

Otto W. Gail

Der Schuß ins All. Ein Roman von morgen mit Bildern von Max Odoy. 1.—10. Auflage. Brosch. M. 4.—, gebunden M. 5.80.
Der Stein vom Mond. Ein kosmischer Roman. 1.—6. Auflage. In Ganzleinen gebunden M. 6.40.

Karl Oppermann

Vom Leben des Eide Sielken. Eine Küstengeschichte. 1.—4. Auflage. Gebunden M. 3.—.
Die Gottesmühlen. Roman. 1.—4. Auflage. In Leinen gebunden M. 6.50.

Olga Pöhlmann

Hans Kleberg. Ein Roman aus dem Nürnberg Albrecht Dürers. 1—4. Auflage. In künstlerischem Ganzleinenband gebunden M. 5.—.

Gustav Renker

Der teuflische Torwart. Roman aus den Kärntner Bergen. 1.—5. Auflage. In Leinen gebunden M. 6.50.

Hugo Scholz

Die Dörfler. Menschen und Bräuche aus dem schlesischen Bergland. 1.—3. Auflage. In Ganzleinen geb. M. 4.50.

Z

Ausnahme-Angebot

11/10 gemischt mit 40% Rabatt (=45½%)

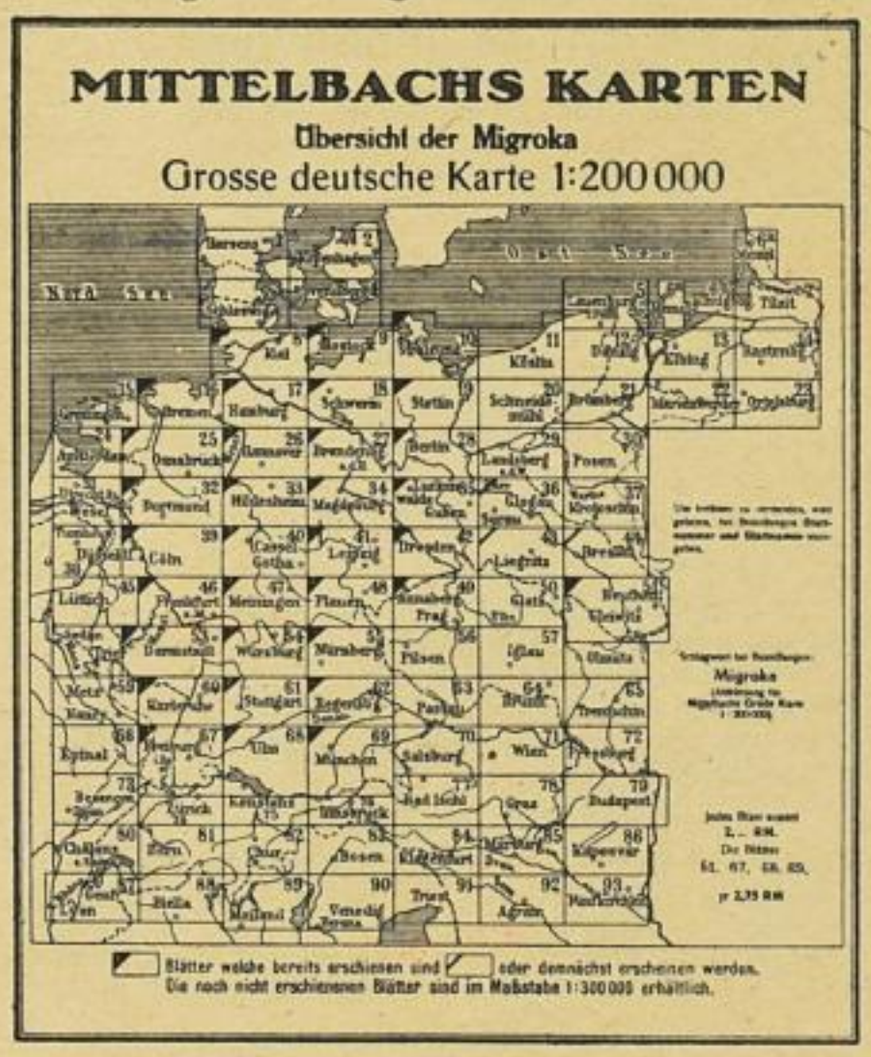
Bergstadtverlag in Breslau I

!! Die Hauptreisezeit beginnt !!

lassen Sie deshalb nicht auf Lager fehlen

Mittelbach's Große Deutsche Karte

(abgekürzt **Migroka**) Massstab 1:200000, je **M. 2.—,** aufgezogen auf Leinen je **M. 4.—**



Das Neueste auf dem Gebiete der Kartographie, an **Schönheit, Genauigkeit** und **Lesbarkeit unübertroffen,** das

vollkommenste Kartenwerk für Automobilisten, Radfahrer und Verkehr.

Ganz Deutschland liegt fertig vor bis auf die östlichen Teile:

8. **Kiel** / 9. **Rostock** / 10. **Stralsund-Rügen** / 16. **Bremen** / 17. **Hamburg** / 18. **Schwerin** / 19. **Stettin** / 25. **Osnabrück** / 26. **Hannover** / 27. **Brandenburg** / 28. **Berlin** / 32. **Dortmund** / 33. **Hildesheim** / 34. **Magdeburg** / 35. **Luckenwalde-Guben** / 39. **Köln** / 40. **Cassel-Gotha** / 41. **Leipzig** / 42. **Dresden** / 46 **Frankfurt a. M.** / 47. **Meiningen** / 48. **Plauen** / 49. **Annaberg-Prag** / 51. **Oberschlesien,** Doppelblatt **2.75,** aufgez. **5.25** / 53. **Darmstadt** / 54. **Würzburg** / 55. **Nürnberg** / 60. **Karlsruhe** / 61. **Stuttgart** / 62. **Regensburg** / 67. **Freiburg-Basel,** Doppelblatt **2.75.** aufgez. **5.25** / 68. **Ulm-Bodensee,** Doppelblatt **2.75,** aufgez. **5.25** / 69. **München mit bayr. Hochgebirge,** Doppelblatt **2.75,** aufgez. **5.25.**

Diese Karte macht das Rennen!

Wer einmal danach gefahren ist, will keine andere Ausgabe mehr! Hören Sie auf die Urteile der Fahrer selbst, lassen Sie sich nicht durch **„Billigkeit"** beeinflussen, die Ihnen zudem **keinen rechten Nutzen** lässt. Verwenden Sie sich im **eigenen Interesse** für die **famose Migroka** und machen Sie von meinem **überaus günstigen Ausnahme-Angebot für die Reisezeit** Gebrauch.

3 Blatt gemischt mit 40%
10 Blatt gemischt mit 45% und portofrei in Deutschland
20 Blatt gemischt mit 50% und portofrei in Deutschland

(Nur gültig auf beiliegendem Bestellzettel!)

NB. Soweit die Ausgabe in 1:200000 noch nicht erschienen ist, verweise ich auf meine altbekannten, in **Millionen** bereits abgesetzten Karten in **1:300000,** die nach wie vor zu Diensten stehen.

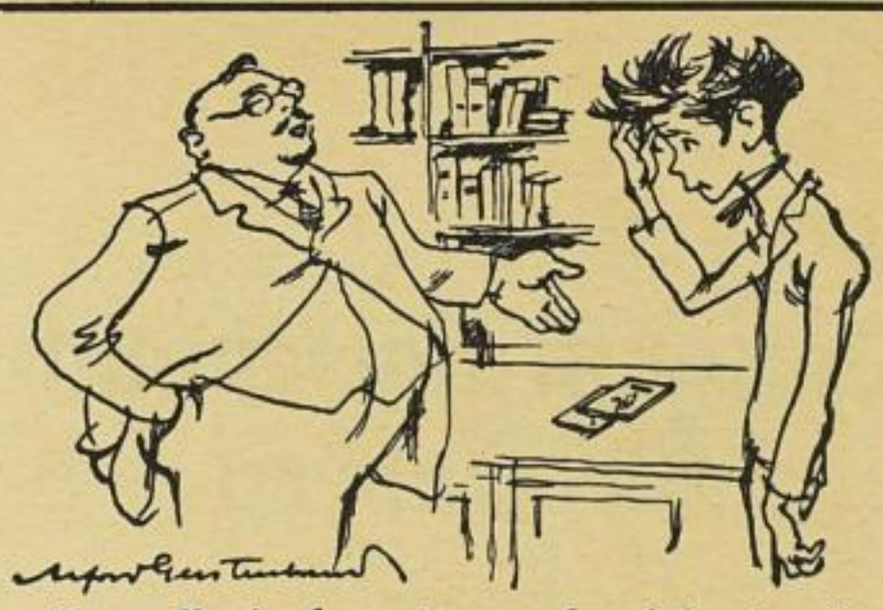
Bitte stets unter „Migroka" zu bestellen, um Verwechslungen zu vermeiden!

Auch bei **grossen Partien wagen Sie nichts, da** ich für bei Ihnen etwa nicht gangbare saubere Karten gern andere liefere!

Z

Mittelbach's Verlag, Leipzig, Pfaffendorfer Str. 2, Ruf 17869.

SELBST DAS KLEINSTE SORTIMENT . . .



Unsere Kunden fragen jetzt so oft nach fremdsprachigen Büchern! Was soll ich tun???

Ja, lassen wir uns einfach die RHOMBUS-BIBLIOTHEK kommen, da haben wir, was wir brauchen!

Die

RHOMBUS-BIBLIOTHEK

enthält ungekürzte, unkommentierte Texte hervorragender älterer und moderner Autoren der französischen, englischen und spanischen Literatur. Eine große Anzahl von Bändchen (im Verzeichnis mit einem * bezeichnet) ist auch als Schul- und Hauslektüre besonders geeignet.

Preis jeder Nummer M. 0.50

Z Machen Sie eine Probebestellung! Z

Staffelrabatt bis **50**% laut Bestellzettel.

Vollständiges Verzeichnis mit auffallend illustriertem Umschlag!

Zeichnungen von Maler Gerstenbrand

G. FREYTAG A.-G., LEIPZIG

ALFRED POLGAR

ist wirklich geistreich; er verbindet scharfen Verstand mit reger dichterischer Phantasie, ist gepfefferten satirischen Witzes ebenso fähig wie behaglich drolligen Humors und grotesker Komik.

(Kölnische Zeitung)

AN DEN RAND GESCHRIEBEN

5.–10. Tausd. · Geheftet Rm. 5.– · Leinenband Rm. 8.–

ORCHESTER VON OBEN

5.–9. Tausd. · Geheftet Rm. 5.– · Leinenband Rm. 8.–

Z

ERNST ROWOHLT VERLAG

BERLIN W35

In Kürze erscheint ein neuer Band von

John Russell

Die Dochte von Macassar

Südseenovellen

Übersetzt von Lisa H. Löns

In Ganzleinen M. 3.90

Als der erste Novellenband John Russells „Klippen im Korallenmeer" vor 1½ Jahren in deutscher Sprache erschien, stellten Presse und Publikum fest, daß sich in diesem Buche ein neuer amerikanischer Erzähler offenbarte, dessen Novellen auf einem überraschend hohen literarischen Niveau stehen und andere Südseenovellen weit überragen. In eigenartiger Form versteht es Russell, den Zauber der Südsee und ihrer Inselchen zu schildern, versetzt uns in eine neue Welt, wo eine morsche Zivilisation sich mit unberührter Natur mischt. Nicht im abenteuerlichen Stoff liegt der eigentliche Zauber dieser Erzählungen, sondern in seiner virtuosen Gestaltung, die in ihrer leichten Anmut alle Wirklichkeit auflösend in ein Märchenspiel der Phantasie, eine Befreiung von der Last des Alltags bedeutet. In Russell ist ein neuer Kipling erstanden. Seine Bücher kommen der Sehnsucht der Leser unserer Zeit nach abenteuerlichen Erzählungen entgegen.

Z

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H.
Hannover

Ⓩ Ende Juli erscheint die erste Lieferung von: Z

Praktische Iris-Wissenschaft

von **Dr. Peter Johs. Thiel.**

Mit 16 Farbentafeln u. vielen Textbildern. 3 Lieferungen je 5.– ord., **voraus** bestellt **mit 40%** und 11/10.

Dieses kurze Lehrbuch behandelt neben neusten Forschungsergebnissen mehr die prakt. Kenntnisse und Kunstanwendungen in der Augendiagnose, weshalb es besonders zur ersten Einführung geeignet ist.

In zweiter Auflage (4. bis 8. Tausend) erscheint:

Pharmazeut.-chemisches Fremdwörterbuch

für Schwestern, Samariter, Pfleger, Krankenkassenbeamte und Laien von **Dr. Herm. Apel.**

170 Seiten M. 3.50, in biegsamem Leinenband M. 4.50.

Als Gegenstück zu dem bereits in 37000 Stück verbreiteten Medizin. Fremdwörterbuch von **Dr. Kühn** behandelt obiges nur die **pharmazeut.-chemischen** Fremdwörter. — Das Büchlein ist gleichzeitig ein

Rezeptschlüssel,

da es Herstellungsweise und Eigenschaften vieler Arzneimittel berücksichtigt.

Unlängst erschienen u. stehen **bed.** zu Diensten:

Die erste Lieferung von **Dr. Rud. Schnabels wissenschaftl.** abgefasster **Augendiagnose** unter dem Titel:

Ophthalmo-Symptomatologie

mit besonderer Berücksichtigung der Pupillo- und Iridoskopie von **Dr. Rud. Schnabel,** Physiologe in München.

Etwa 4 Liefgn. zu je 5.– M. ord.

Die Pupillendeformationen

in 12 teils farbigen Tafeln dargestellt, mit kurz erläuterndem Text von **Dr. Rud. Schnabel,** Physiologe in München.

4.–, geb. 6. M.

Ferner empfehlen wir fürs Lager das in **6. Aufl.** erschienene:

Dr. med. W. Kühns neues

Med. Fremdwörterbuch f. Schwestern

Geb. 4.–, broschiert 3 M.

Üb. volksmed. u. augendiagnost. Werke

liefern wir im August einen ausführlichen Prospekt **ohne uns. Firma bis 50 Ex. gratis.** Je 200 zum Einstempeln M. 1.50; 500 mit Ihrer Fa. 4.50; 1000 m. F. 8.70. Viele Firmen erzielten damit **vorzügliche Resultate. Rabatt** bei Bezug von 1000 Prospekten **40% und 11/10,** auch bei allmähl cher Abnahme.

Leipzig C 1. ***Krüger & Co.***

Soeben erscheint:

Polizeistrafgesetzbuch für Bayern

Mit Erläuterungen
und den einschlägigen Nebengesetzen
begründet von Dr. Julius Staudinger

neubearbeitet von

Dr. h. c. Hermann Schmitt
Staatsrat im Bayer. Staatsministerium der Justiz

8. Auflage 1927

VIII, 261 Seiten kl.-8°. Leinenband etwa M. 4.80

In der soeben erscheinenden neubearbeiteten 8. Auflage der Staudinger-Schmitt'schen Ausgabe des „Polizeistrafgesetzbuchs für Bayern" sind die außerordentlich zahlreichen Änderungen der Gesetzgebung und Verordnungen voll berücksichtigt. Das Polizeirechtsgebiet war ein undurchsichtiges Gestrüpp geworden, sodaß die vorliegende neue Ausgabe den beteiligten Behörden und Beamten außerordentlich willkommen sein wird. In den Anhang wurde noch das Ausführungsgesetz der Strafprozeßordnung aufgenommen und die Brauchbarkeit dadurch noch wesentlich erhöht.

Ⓩ

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München XXIII

Es klingt in mir ein Kinderreim: Daheim, daheim ist doch daheim!

So beginnt eine der Alt-Weimarischen Geschichten in dem demnächst in unserem Verlag erscheinenden Buch

Leonhard Schrickel / Alt-Weimarische Geschichten

7 Novellen von hohem, literarischem und historischem Wert! Mit 12 Bildern auf Chamois-Kunstdruck.

Aeußerst billig! In Ballonleinen gebunden nur Mark 3.50

Zur prompten Belieferung erbitten wir Vorbestellungen auf beiliegendem Zettel zu machen!

1 Probe-Exemplar mit 40% / Partie 11/10 mit 33⅓% / Kommissionär Foe liefert aus!

Ⓩ **Panses Verlag G. m. b. H., Weimar, Scherfgasse 15** Ⓩ

Siedentop & Co., Verlagsgesellschaft m. b. H. / Berlin SW 11

Demnächst erscheint:

Lehrbuch des Schachspiels

von

Emanuel Lasker

287 Seiten mit 312 Diagrammen und dem Bildnis des Verfassers / Geheftet RM. 6.50, in Ganzleinen RM. 9.—

Fünfte Auflage

Aus dem Schachverlag B. Kagan, Berlin, übernahmen wir:

Z

Die Blockade

Z

Neue Gesichtspunkte

von

A. Nimzowitsch

Mit 32 Diagrammen leicht kartoniert RM. 2.—

Wir bitten um weitere tätige Verwendung. Achtseitige Prospekte mit den Bildnissen beider Meister geben wir kostenlos ab. Zum eigenen Gebrauch liefern wir, falls auf dem Verlangzettel der Beilage bestellt, je ein Stück mit 50% Rabatt.

★

Die

SEXUELLE LEBENSKUNST

Von W. Omar

M 5.—, ab 10 mit 40%, ab 25 mit 45%, 50 mit 50%

Kunstvoller Indiavaband, lila mit Goldprägung

*

6. Tausend

Die Sexual-Literatur weist kein Buch auf, das von dem völlig neuen Standpunkt des Verfassers die heikelsten Probleme in gleich seriöser Weise wirklich löst.

Die Verwertung der eigenen Sexualhormone durch bestimmte Lebensregeln hat der Verfasser lange vor Steinach in diesem Werke — dem wahren Jungbrunnen für Mann und Frau — praktisch gewiesen.

★

Z

Geber-Verlagsgesellschaft, Freiburg i. B.

Rundfunk und Reclam

Woche vom 10. bis 16. Juli

		Text U.-B. Nr.
Hamburg, Bremen, Kiel	*16./VII. Szenen aus La Traviata*	*4357*
Königsberg	*14./VII. Alessandro Stradella* *15./VII. Die schöne Galathee*	*5184* *4876*
Leipzig	*15./VII. Ludwig Fulda: Unter vier Augen*	*2300*
Stuttgart	*13./VII. Maria Stuart*	*64*
Wien	*15./VII. Martha*	*5153*

Komponisten-Abende

		Biographie U.-B. Nr.
Breslau	*12./VII. Wagner* *13./VII. Schubert*	*1660-62* *2521*
Stuttgart	*11./VII. Wagner*	*1660-62*

Zur Subskription bis 10. 8. 27

In Kürze erscheint:

Dr. jur. Richard Salomon

Rechtsanwalt am Kammergericht Berlin:

Gesetz über den

Vergleich zur Abwendung des Konkurses

(Vergleichsordnung)

Ein praktischer Handkommentar

mit ausführlichster Berücksichtigung bisheriger Rechtsprechung
und Erläuterung der Auswirkungen des Gesetzes für die Wirtschaft.

Umfang etwa 10 Bogen

Subskriptionspreis bis 10. 8. 27 geb. Rm. 5.—, Ladenpreis dann Rm. 6.—

Dies Werk ist das Ergebnis langer praktischer und schriftstellerischer Beschäftigung des Verfassers mit dieser Spezialmaterie und ein Extrakt der so erworbenen praktischen Erfahrungen.

Es ist nicht nur für den

Richter und Rechtsanwalt

bestimmt, vor allem findet die heute mehr denn je an diesem Gebiet interessierte

Geschäftswelt

hier manchen wertvollen Wink. — Neben ausführlichster Berücksichtigung der Rechtsprechung der durch das neue Gesetz ersetzten Geschäfts-Aufsichts-Verordnung bietet das Buch eine eingehende und klare Erläuterung der Bestimmungen des Gesetzes und gibt besonders eine Kritik ihrer Bedeutung und Auswirkung für die Wirtschaft unter Hinweisen auf die ausländische Gesetzgebung. Zur besonderen Erleichterung des Gebrauchs — vor allem für Nichtjuristen — wurden

Formularmuster

für Einleitung und Gang des Verfahrens usw. und besonders für den Weg zur Lösung langfristiger Verträge im Anhang beigegeben.

Ⓩ — Prospekt

Rabatt 30% und 11/10

R. v. Decker's Verlag G. Schenck, Berlin W 9, Linkstr. 35

ROMANE DER WELT

Herausgeber:
THOMAS MANN u. H. G. SCHEFFAUER

Jeden Freitag ein neuer Roman

Vom 15. Juli ab können Sie den 16. Band verkaufen:

Jeder Band in vornehmem Ganzleinen
Bestes holzfreies federleichtes Papier
4-Farben-Bildumschlag

S. H. ADAMS
ZWEI FRAUEN

Aus dem Amerikanischen übertragen von
Toni Harten-Hoencke

Das beste Buch des angesehenen amerikanischen Schriftstellers, dessen Gesellschaftsschilderungen als glänzend anerkannt sind. Scharfe Beobachtung, lebenswahre Menschendarstellung und ein unnachahmlicher, oft hinreißender Dialog machen sein Werk höchst lebendig und bedeutsam. Es ist zugleich eine spannende Geschichte voll interessanter Geschehnisse

aus dem schicksalsreichen Leben der „reichsten Frau Amerikas“,

die als „Felsen“ ihrer Familientradition von der jungen Frau ihres Großneffen „belagert“ und schließlich „erobert“ wird: Die Autokratie der alten Zeit gegen die freie Entfaltung der modernen Frauenpersönlichkeit.

Ⓩ **Umfang 320 Seiten** Z
LADENPREIS

Neue dreiteilige Publikums-Prospekt-Karten — 2,85 Mk — **mit Liste der bisher erschienenen ROMANE DER WELT**

TH. KNAUR NACHF. VERLAG / BERLIN W. 50

Auf den 50. Todestag der Ottilie Wildermuth

erscheint:

Briefwechsel

zwischen

Justinus Kerner

und

Ottilie Wildermuth

1853—1862

Herausgegeben von **Adelheid Wildermuth**

Mit 11 Bildern und Faksimiles

Brosch. M. 4.— ord., M. 2.60 bar
Geb. M. 5.80 ord., M. 3.80 bar. 10 Ex. M. 34.— bar

Ein Leseexemplar mit 50%.

Diese beiden Charakterköpfe aus dem schwäbischen Dichterkreis sind noch nicht vergessen. Im Gegenteil. Kerner ist durch die Zeitströmung wieder in den Vordergrund gerückt worden, und O. Wildermuth ist uns Alten eine selige Erinnerung an unsere Jugendzeit. Wir erleben es jetzt wieder an unsern Kindern: Die Erzählungen dieser aufrechten, mit sonnigem Humor und schlichter Frömmigkeit erfüllten Frau sind unverwüstlich.

Aber diese Briefe geben uns mehr. Sie sind die vertrauliche Zwiesprache zweier im Grunde doch verschiedener Naturen. Kerner etwas rationalistisch angehaucht; O. Wildermuth, durch den schwäbischen Pietismus hindurchgegangen, den festen Glaubensgrund unter den Füßen, weist den gebrochenen, kränklichen alten Herrn immer wieder auf den Weg, auf dem ihm Hilfe in seiner Leibes- und Seelennot kommen kann und kommen wird.

Es ist eine versunkene Welt, aus der uns hell und licht ein starker Glaube, ein goldiges Frauengemüt, ein sonniger Humor, eine treue Freundschaft entgegenleuchtet. Dies wird dem Buch viele Häuser öffnen, denn unsere zerrissene Zeit hat solche stillen Bücher dringend nötig.

Ich bitte um Ihre gütige Verwendung. Illustrierte Prospekte stehen Ihnen gerne zu Diensten.

Ⓩ

Eugen Salzer Verlag, Heilbronn

Als Ergänzung zu den bisher erschienenen Aufwertungs-Kommentaren erscheint schnellmöglichst

Das neue Aufwertungsgesetz 1927

Gesetz über die Verzinsung aufgewerteter Hypotheken und ihre Umwandlung in Grundschulden sowie über Vorzugsrenten

Von

Dr. jur. Otto Warneyer *und* ***Dr. jur. Fritz Koppe***

Reichsgerichtsrat, Leipzig — *Rechtsanwalt, Schriftleiter der ›Deutschen Steuer-Zeitung‹, Berlin*

Der Reichstag hat soeben die Aufwertungsnovelle verabschiedet. Die neuen Bestimmungen greifen tief in das Wirtschaftsleben ein. Die Vorschriften über die Verzinsung von Hypotheken, über die Aufwertung von Restkaufgeldern, über die unterschiedliche Aufwertung von persönlicher und dinglicher Schuld, sowie die Bestimmungen über den guten Glauben werden neu geregelt. Von besonderer Bedeutung ist, daß die Versäumung von Aufwertungsanmeldungen unter gewissen Voraussetzungen nachgeholt werden kann. Auch Vergleiche und rechtskräftige Urteile können unter Umständen wieder aufgerollt werden. Ferner wird das Anleiheablösungsgesetz hinsichtlich der Vorzugsrenten für Altbesitz an Reichsanleihen geändert. Endlich kann die Reichsregierung weitere Vereinfachungs- und Beschleunigungsmaßnahmen treffen und Härtevorschriften erlassen. Die vorstehende Schrift der bekannten Aufwertungsspezialisten, deren Aufwertungskommentar die ganz ungewöhnliche Auflagenhöhe von fast 30000 erreicht hat, erläutert die sämtlichen Bestimmungen der Aufwertungsnovelle in eingehender Form. Außerdem aber bringt der Kommentar auch noch die gesamte Rechtsprechung der Zwischenzeit nicht nur zum Aufwertungs- und Anleihe-Ablösungsgesetz, sondern auch zu sämtlichen anderen Aufwertungsgebieten, d. h. also insbesondere auch zur freien, im Gesetz nicht geregelten Aufwertung, sodaß also jeder Besitzer eines Aufwertungs-Kommentars durch die Anschaffung des neuen Aufwertungsbuches von Warneyer-Koppe seinen Kommentar auf den neuesten Stand bringt. Bei dem großen Interesse für alle Aufwertungsbeteiligten und der regen Nachfrage ist umgehende Vorbestellung geboten.

Wir liefern bar mit 33⅓% und 9/8. 2 Probeexempl. mit 50%

Das Buch ist wieder ein gutes Geschäft! ▪ Jeder Bezieher eines Aufwertungskommentars ist Käufer!

Ⓩ

Industrieverlag Spaeth & Linde / Berlin W 10 / Wien I

SOEBEN ERSCHIEN:

WARNEYERS

JAHRBUCH DER ENTSCHEIDUNGEN

Auf dem Gebiete des Zivil-, Handels- und Prozeßrechts einschließlich der dies Gebiet betreffenden steuerrechtlichen Entscheidungen, verbunden mit einem

JAHRBUCH DES AUFWERTUNGSRECHTS

Bearbeitet und herausgegeben von

Dr. jur. Otto Warneyer und **Dr. jur. F. Koppe**

Reichsgerichtsrat in Leipzig — Rechtsanwalt, Schriftleiter der „Deutschen Steuer-Zeitung" Berlin

25. Jahrgang, enthaltend Schrifttum u. Rechtsprechung vom **Herbst 1925** bis **Herbst 1926**
nebst den wichtigsten bis zum Frühjahr 1927 ergangenen Aufwertungsentscheidungen
und einem alphabetischen Sachregister

Preis in Halbleinen gebunden **15 Mark**

Der Jubiläumsjahrgang des bekannten Warneyerschen Jahrbuches bringt als besondere Gabe eine

umfassende Darstellung des gesamten Aufwertungsrechts

aus der Hand des als Aufwertungsspezialist bewährten Mitherausgebers Dr. Warneyer und berücksichtigt insoweit auch die wichtigsten über den Berichtszeitraum hinausliegenden Entscheidungen. Hierdurch werden

sämtliche Handausgaben und Kommentare des Aufwertungsgesetzes aufs Laufende gebracht,

wie ja das Jahrbuch überhaupt dazu bestimmt ist, fortwährend den **neuesten Stand der Rechtsprechung zu allen behandelten Gesetzen** anzuzeigen.
Trotz der überwältigenden Fülle des neuen Materials ist es den Herausgebern gelungen, ein übersichtliches, jedermann verständliches Spiegelbild der Literatur und Rechtsprechung des Berichtjahres darzubieten. Daß dabei auch das Mietssonderrecht und das neue Prozeßrecht nicht zu kurz gekommen sind, ist selbstverständlich. Deshalb kann die Anschaffung von Warneyers Jahrbuch, das schon längst zum eisernen Bestand der Gerichts- und Anwaltsbibliotheken gehört, auch **Kaufleuten, Banken, Aktiengesellschaften sowie Privatleuten, die sich mit Rechtsangelegenheiten zu befassen haben, sowie sämtlichen Aufwertungsinteressenten** dringend empfohlen werden.

Allen wird es ein sicherer, zuverlässiger Führer sein.

Ⓩ

Wir liefern bar mit 33⅓% u. 9/8

Industrieverlag Spaeth & Linde / Berlin W 10 / Wien I

In Kürze erscheint:

Die Steuern des Bankiers

Handbuch für Banken und Bankiers

von

Diplom-Kaufmann
Hans Wulff
Regierungsrat im Reichsfinanzministerium, Berlin

und

Dr. Edwin Knof
Berlin

Preis etwa 5 bis 7 Mark

Das Buch erörtert eingehend sämtliche, jeden Bankier und Bankbeamten dauernd interessierende steuerliche Fragen. Es behandelt — von den beiden Verfassern bearbeitet — Buchführung, Bilanz und Steuer, Einkommen-, Körperschaft-, Vermögenssteuer, Industriebelastung, Industrieaufbringung, Doppelbesteuerung, Lohnsteuer, Steuerabzug vom Kapitalbetrag, Umsatz-, Gewerbesteuer, steuerliche Sonderheiten bei Konzernen und steuerliche Buch- und Betriebsprüfung, ferner — von Oberregierungsrat Raps im Reichsfinanzministerium bearbeitet — Kapitalsverkehr- und Wechselsteuer.

Der Praxis dürfte besonders dadurch gedient sein, daß die in Betracht kommenden steuerlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Rechtsprechung bis in die neueste Zeit und des gesamten einschlägigen Schrifttums in der Reihenfolge des bei Banken üblichen Bilanzschemas erläutert worden sind. Hierdurch ist ein schnelles Auffinden der interessierenden Fragen gewährleistet.

Da heute jeder Bankier und Bankbeamte ständig über die steuerlichen Belastungen seiner Geschäfte informiert sein muß und die für ihn in Betracht kommenden Vorschriften nirgends in der vorliegenden Geschlossenheit behandelt worden sind, ist das Buch dazu berufen, die bestehende Lücke auszufüllen. —

Ⓩ **Wir liefern bar mit 33⅓% und 9/8. 2 Probeexemplare mit 50%.**

INDUSTRIEVERLAG SPAETH & LINDE / BERLIN W 10 / WIEN I

In Kürze erscheint:

Aus der Bücherreihe „Das Arbeitsrecht Deutschlands“

Gleich wichtig für Arbeitgeber und Arbeitnehmer und deren Rechtsberater

Band IX

Ⓩ

Das Arbeitsgerichtsgesetz

von

Obermagistratsrat P. WÖLBLING

Direktor des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts Berlin

Preis etwa 4.— bis 5.— Mark

Die demnächst ins Leben tretenden neuen Arbeitsgerichte werden sich auf alle Arbeitgeber und alle Arbeitnehmer erstrecken. Ihre Zuständigkeit erstreckt sich nicht nur auf Klagen aus dem Arbeitsvertrag, sondern auf einen weiten Kreis damit wirtschaftlich oder rechtlich zusammenhängender Rechtsfragen. Die Zuständigkeit der neuen Gerichte, die auch an Stelle der bisherigen Gewerbe- und Kaufmannsgerichte treten, ist an keine Grenze des Streitgegenstandes gebunden, so daß die Arbeitsgerichte auch über die höchsten Streitsummen zu befinden haben, sei es, daß es sich um Forderungen ganzer Arbeitergruppen, z. B. aus Tarifverträgen, oder um die Gehaltsforderungen hochbesoldeter Angestellter, Betriebsdirektoren, hervorragender Techniker und Künstler handelt. Auch arbeitnehmerähnliche Personen, z. B. Agenten, fallen unter das Gesetz, andrerseits auch alle Landarbeiter, Kaufleute, Hausangestellte usw.

In allernächster Zeit erscheint:

Ⓩ

Unterbilanz u. Steuern

Von Rechtsanwalt **Dr. Fürnrohr,** München

Preis etwa M. 3.—

Wichtig für alle Erwerbsgesellschaften

Das Problem des Unterbilanzabzuges bei der Körperschaftssteuer ist für alle Erwerbsgesellschaften mit juristischer Persönlichkeit wegen seiner weittragenden finanziellen Auswirkungen von größter Bedeutung. Der RFH. hat unterm 15. 2. 1927 auf Ersuchen des Reichsfinanzministers in einem umfangreichen Gutachten zu den eingehenden Veröffentlichungen Fürnrohrs über dieses schwierige Problem im einzelnen Stellung genommen. In der Broschüre legt der Verfasser nunmehr nach einer Wiedergabe des gesamten Gutachtenwortlautes die **praktische Handhabung** des Unterbilanzabzuges in allen Einzelheiten nach dem Standpunkt des Reichsfinanzhofs dar und führt die Auswirkung der vom RFH. aufgestellten Grundsätze in zahlreichen Bilanzbeispielen anschaulich vor, so daß sie auch dem Nichtfachmann gut verständlich werden. Dabei kommt auch eine Reihe von grundsätzlichen Fragen über die (gesetzlich nirgends geregelte) **Aufmachung der Steuerbilanzen im allgemeinen** zur Klärung. Das Buch ist deshalb für die **gesamte** steuerliche Praxis — nicht nur für die Gesellschaften, bei denen bereits jetzt eine Unterbilanz vorliegt — von größtem Wert.

Wir liefern bar mit 33⅓% und 9/8. 2 Probeexemplare mit 50%

Industrieverlag Spaeth & Linde / Berlin W 10 / Wien I

DREI WELT-ROMAN-ERFOLGE!

JOHN ERSKINE

Das Privatleben der schönen Helena

Roman aus dem Amerikanischen / In Ganzleinen gebunden Rm. 7.50

Dieses Buch erlebt in Deutschland den gleichen Sensationserfolg wie in Amerika und England. Fritz Philipp Baader schreibt in der Westfälischen Zeitung u. a.: **„Unter allen Büchern, die ich in der letzten Zeit las, eines der köstlichsten!** Hier ist ein diskreter anglikanischer Humor mit hohem Ernste und zugleich mit einem erfreulichen Freimut außerordentlich gemischt. – **Eine Offenbachsche Operette ohne Musik in der Form eines dialogisierten Romans.** Nur ist der Geist, der dahintersteckt, nicht der destruktive des Jean Jacques, sondern der eines anglikanisch-amerikanischen Kopfes, der bei Bernard Shaw gelernt hat.

Im 21. bis 30. Tausend erscheint der neue große Roman von

ROMAIN ROLLAND

Mutter und Sohn

Halbleinenband Rm. 7.50, Ganzleinenband Rm. 8.50

Kölnische Zeitung über Mutter und Sohn: **Mit reifer Meisterschaft hat der Dichter in Annette eine Frauengestalt geschaffen, die zu den schönsten gehört in der ganzen Weltliteratur: voll Reinheit und Größe, voll Güte und Mütterlichkeit, und so ganz Natur, daß man ihr das Übernatürliche, Übermenschliche glaubt, das sie vollbringt.** Universitätsprofessor Eugen Lerch

MARGARET KENNEDY

Die treue Nymphe

Roman aus dem Englischen von E. L. Schiffer / Ganzleinenband Rm. 8.—

Das Buch ist in alle bedeutenden europäischen Sprachen – sogar in die russische – übersetzt worden und heute in mehr als **einer halben Million von Exemplaren verbreitet.** – Auch die deutsche Kritik ist des Rühmens voll: Mit Begeisterung nenne ich den Namen Margaret Kennedy! Diese junge Engländerin schreibt ihr erstes Buch „Die treue Nymphe", vorzüglich übersetzt von E. L. Schiffer. Es ist ein Roman **mit wahrhaft begeisternden Gestalten,** rührenden und erheiternden. Diese Tessa – **in den letzten Jahren habe ich nichts dergleichen gelesen!** Wilh. Speyer in der „Literarischen Welt"

Es ist selten, daß englische Bücher gut sind. Wenn aber, dann sind sie **schlechtweg ausgezeichnet,** und in diesem speziellen Fall darf man ruhig sagen, daß es sich **um ein belletristisches Meisterwerk erster Ordnung handelt!** Doris Wittner im „Neuen Wiener Journal"

Das amüsanteste Buch, das ich seit langem las! Bei einer Abstimmung über das unterhaltendste Buch würde ich unbedingt für Margaret Kennedy stimmen. Stefan Großmann im „Tagebuch"

In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer, in Berlin Hyperionverlag

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN

Z

Soeben erscheint:

Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses

(Vergleichsordnung)

Textausgabe mit Verweisungen und Sachverzeichnis

Umfang etwa 180 Seiten kl.-8°. Preis etwa M. 3.—

An Stelle der bisherigen Geschäftsaufsichtsverordnung ist dieses neue Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses getreten. Damit hat das Provisorium der bisherigen Verordnung ein Ende gefunden. Das neue Gesetz ist für Handel und Industrie überaus wichtig und von dauernder Bedeutung. Abnehmer sind außer den Gerichtsbehörden sämtliche Rechtsanwälte, dazu alle größeren Firmen aus Industrie, Handel und Bankwesen.

Sogleich nach Veröffentlichung der in naher Aussicht stehenden Durchführungsbestimmungen zur Vergleichsordnung erscheint:

Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses

(Vergleichsordnung)

Handausgabe auf Grund der von Oberlandesgerichtsrat Klimmer besorgten erläuterten Ausgabe der Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkurses neubearbeitet

von

Dr. Bernhard Mayer

Geheimer Justizrat, Rechtsanwalt in München

Auf diese von einem der namhaftesten Kenner der Materie zu erwartende Handausgabe sei schon jetzt nachdrücklich hingewiesen. Nähere Mitteilungen folgen.

In 6., neubearbeiteter und erweiterter Auflage

erscheint soeben auch:

Konkursordnung

nebst dem Einführungsgesetz, der Vergleichsordnung, dem Anfechtungsgesetz und zahlr. anderen Nebengesetzen

Textausgabe mit Verweisungen und Sachverzeichnis.

Umfang etwa 180 Seiten kl.-8°. In rotem Leinenband etwa M. 3.—

Diese völlig neubearbeitete und auf den neuesten Stand der Gesetzgebung gebrachte 6. Auflage, bei der auf Reinheit des Textes wie bei allen unseren Ausgaben besondere Sorgfalt verwendet wurde, ist durch die Hinzunahme aller wesentlich einschlägigen Nebengesetze und Verordnungen zu einem **Taschenkompendium des deutschen Konkursrechts** ausgestaltet worden, das ob seiner Reichhaltigkeit für den Gebrauch des Praktikers wie der Studierenden hervorragend dienlich sein dürfte. Besonderen Wert erhält die Neuauflage durch Aufnahme der soeben vom Reichstag verabschiedeten **Vergleichsordnung"** sowie der **neuen Bestimmungen des Gerichtskostengesetzes und der Rechtsanwaltgebührenordnung.**

Ⓩ

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München

In Kürze wird ausgegeben:

WILHELM SCHREINER

Wir Männer in der Ehe

14 Bogen, Leichtdruckpapier, modern kart. ca. M. 4.50, fein in Leinwand geb. ca. M. 5.50
mit mehrfarbigem Offsetumschlag nach Zeichnung von Rolf Roselieb

*

Inhaltsverzeichnis:

1. Vom Sinn des Buches. 2. Wurzeln der Ehenot. 3. Ehe als Berufung zur Ganzheit. 4. Der Liebe Zweigestalt. 5. Entscheidungen des Gewissens. 6. Werdeziele. 7. Vom trauenden Wagnis.

In der ungeheuren Ehenot unserer Zeit

spricht dieses Buch, dessen Verfasser immer wieder in seinem Berufe das Leid heutiger Ehenot entgegentritt, aus einer tiefen, schöpfungsfreudigen und zugleich gewissensernsten Sinndeutung der Ehe heraus

das erlösende Wort!

Das Buch erhebt einen Anspruch an uns Männer. Sein Inhalt ist Neuland für die meisten von uns. Dies Neuland zu betreten, erfordert Mut. Vom Leser wie vom Verfasser, der, Ethiker und Künstler des Wortes zugleich, das Wagnis dieses Weges nicht scheut, weil die Ehenot unserer Tage keine Rücksicht mehr rechtfertigt.

Das Buch hat nichts zu tun mit Alltagsredensarten oder billigen Gassenweisheiten, noch weniger mit allerlei fertigen Lösungen, die eignes Denken und eigne Entscheidung ersparen könnten. Aber Hinweis will es sein, Anlaß, Anstoß, den Weg zu suchen nach dem

wahren Glück der Ehe

Ⓩ

Braunschweig, den 6. Juli 1927

Hellmuth Wollermann Verlagsbuchhandlung (W. Maus), Braunschweig

Soeben erscheinen:

Reichskostengesetze

in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 1927

enthaltend das **Gerichtskostengesetz mit eingehenden Erläuterungen**, die Gebührenordnungen für Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Zeugen und Sachverständige, die Kostenbestimmungen für Arbeitsgerichte, Pacht- und Mietschutzämter nebst den Vorschriften für Entschädigung der Schöffen, Handelsrichter, Beisitzer der Pachtschutzämter und Arbeitsgerichte

Bearbeitet von

Paul Kollat

Amtsrat im Preuß. Justizministerium

XI, 487 Seiten kl.-8°. In rotem Leinenband M. 8.50

Das Buch, dessen Verfasser seit vielen Jahren im Preußischen Justizministerium mit der Bearbeitung des Kostenwesens dienstlich befaßt ist, enthält **sämtliche für die Gerichte und Rechtsanwälte in Angelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit in Betracht kommenden Kostenvorschriften**, einschließlich der landesrechtlichen Vorschriften Preußens, Bayerns, Sachsens, Württembergs und Badens für Pacht- und Mietschutzsachen. Das aus der Praxis hervorgegangene Buch ist für Rechtsanwälte, Justizbehörden, Amtsgerichte, Kaufmanns- und Gewerbe- bzw. Arbeitsgerichte, Gerichtsvollzieher und Sachverständige unentbehrlich. Besonders hervorzuheben ist, daß in dieser Ausgabe **das Gerichtskostengesetz sowie die Rechtsanwaltsgebührenordnung in der neuen Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 1927** dargeboten wird.

Gebührenordnung für Rechtsanwälte

in der neuen Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 1927 nebst Tabellen

Auf Grund der von Justizrat S. Merzbacher, erläuterten Ausgabe

in 5., vollkommen neubearbeiteter Auflage herausgegeben von

Dr. Paul Krakenberger

Rechtsanwalt in Nürnberg

etwa 250 Seiten kl.-8°. Leinenband etwa M. 5.—

Die Neufassung der Rechtsanwaltsgebührenordnung mit Bekanntmachung vom 5. Juli 1927 hat auch eine neue Bearbeitung notwendig gemacht, in Rechtsanwalt Paul Krakenberger ist für die Neubearbeitung ein Fachmann gewonnen, der für ihre alte Gediegenheit und Zuverlässigkeit auch in den neuen Auflagen Gewähr leistet.

Grunderwerbsteuergesetz

in der Fassung vom 11. März 1927 nebst neu veröffentlichten Ausführungsbestimmungen

Mit Einleitung, Erläuterungen und Sachverzeichnis

von

Dr. Hans Berolzheimer

Rechtsanwalt in München

2., neubearbeitete Auflage

XII, 230 Seiten kl.-8°. Leinenband M. 5.—

Mit dieser sehnlich erwarteten zweiten Auflage des Grunderwerbsteuergesetzes von Dr. Berolzheimer erhalten die zahlreichen Interessenten **die bisher einzige wohlfeile** erläuterte **Handausgabe des Gesetzes** in der neuen Fassung vom 11. März 1927 nebst den amtlich neu veröffentlichten **Ausführungsbestimmungen** die sowohl die umfangreiche Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs ebenso wie die Literatur eingehend und gründlich verwertet. Ein besonderer Vorzug des Buches ist weiter, daß in ihm sowohl das **Steuermilderungs-** als auch das **Finanzausgleichsgesetz** in der neuen Fassung berücksichtigt ist. Interessenten sind: Finanzämter, Stadtmagistrate, Notare, Haus- und Grundbesitzer-Vereine, Makler, Grundstück- und Terrain-Gesellschaften, Hypothekenbanken usw.

Ⓩ

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München

Um jedem Deutschen daheim und draußen die Möglichkeit zu geben, seiner **dankbaren Verehrung** für die Person des **Reichspräsidenten** Ausdruck zu verleihen, haben die Reichsregierung und die Regierungen der deutschen Länder beschlossen, eine

„Hindenburg-Spende"

zu veranstalten, die dem Reichspräsidenten an seinem **80. Geburtstage** überreicht werden soll.

In Verbindung mit der **Hindenburg-Spende** erscheint aus diesem Anlaß in dem unterzeichneten Verlage ein in seiner **Einzigartigkeit** besonders wertvolles Gedächtnisbuch unter dem Titel

Reichspräsident Hindenburg
Zum 80. Geburtstag

Herausgegeben von der

„Hindenburg-Spende"

Das Buch wird auf insgesamt 96 Seiten in **Wort und Bild Persönlichkeit und Leben Hindenburgs** schildern und darstellen. Ein großer Teil der Bilder wird überhaupt **zum ersten Male veröffentlicht.** Vor allem aber wird das Buch

eine Spezialaufnahme des Reichspräsidenten

bringen und in ihr eine Erinnerung an den 80jährigen Hüter und Schirmer des deutschen Staates und Volkes, die in keinem deutschen Hause fehlen sollte.

Erscheinungstermin: 2. Hälfte August

Die Herstellung erfolgt in Tiefdruck auf holzfreiem Papier in Halbleinenband

Ⓩ **Preis nur 2.– RM.** Ⓩ

Ein Teil des Erlöses fließt vereinbarungsgemäß der „Hindenburg-Spende" zu.

Rabatt: Einzeln 35%, 5 Stück 37½%, 12 Stück 40%, 25 Stück 42½%, 50 Stück 45%

Für ein „Hindenburgfenster" liefern wir 10 Stück in Kommission bis 15. November

Otto Stollberg, Verlag für Politik und Wirtschaft G. m. b. H. Berlin SW 68

Dieses Buch können Sie auch im Sommer verkaufen,

es erscheint jetzt, es wird Aufsehen erregen, es wird in Massen gekauft werden, weil es sich über ein neues Buch über den

Tollen Romberg

handelt.

Der Schelmenbaron

nennt es Hubert Südekum, der die meist noch unbekannten Streiche Rombergs flott und schmissig schildert und dem Buch interessante Dokumente und Bilder beigibt.

Es ist ein Volksbuch

zum Kranklachen und doch so geschrieben, daß Sie es auch empfindlichen Käufern ohne Bedenken empfehlen können. Weil es ein Volksbuch ist, haben wir auch den Preis entsprechend festgesetzt.

Kartoniert beschn. M. 1.80 Gebunden M. 2.80

Umfang 240 Seiten!

Einzeln 35 %, von 10 Exempl. 40 %, von 50 Exempl. 45 % und ab 100 Exempl. 50 % Rabatt.

Ⓩ Z

Peter Heine & Co., Warendorf in Westfalen

IN DER REIHE DER KLASSIKER DER MUSIK

wird soeben als NEUAUFLAGE ausgegeben

RICHARD STRAUSS

VON MAX STEINITZER

17. und 18. Tausend. In Leinen gebunden M 11.–

Der Meister selbst war es, der dieses biographische Denkmal zu einem Quellenwerk erhob, indem er dem Verfasser in alle seine ungedruckten Tonschöpfungen Einblick verschaffte. Die Neuauflage bringt zahlreiche Ergänzungen und führt Straußens Leben und Werke bis auf die Höhe des heutigen Tages.

Aus den Pressestimmen:

›Steinitzers Buch gibt ein liebevoll und warmherzig erfaßtes Bild der Persönlichkeit des Tondichters, eine aus ehrlicher, von störendem Überschwang freier Begeisterung empfangene Schilderung des Menschen und Künstlers. Hier wird eine lückenlose, durchaus objektiv gehaltene Darstellung eines der glänzendsten Künstlerschicksale gegeben.‹ (Paul Bekker i. d. Frankf. Ztg.)

›Das Buch Steinitzers darf wohl keiner mehr entbehren, der sich ernster mit der reichen und wechselvollen Persönlichkeit des erfolgreichsten europäischen Musikers befassen will.‹ (Münchener Ztg.)

Wir liefern bar mit 35 Prozent und 11/10. Einbände der Freiexemplare netto
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinssortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT, STUTTGART BERLIN LEIPZIG

Ⓩ

3. BILD

Vier verschiedene dieser Sommerbilder, in der Größe 30 × 40 cm und fünffarbig, kosten zusammen Mark —.75 netto. Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Angebotene Bücher

Die gangbaren Bücher:

Richard Wagner, Mein Leben.

2 Bände, Halbleinen, holzfrei M. 10.— / 4.—

Goethe, Aus meinem Leben.

2 Bände, Halbleinen, holzfrei. M. 10.— / 4.—

Leipzig, Juli 1927.

Hermann Dege.

Arthur Schwaedt, Wiesbaden:
Zeitschr. f. angew. Chemie 1923 ohne Nr. 75.
— do. 1925 ohne Nr. 94.
— do. 1926 kplt. Br.
Ber. d. Dt. Chem. Ges. 1881/1913. Geb.
— do. 1914—1922. Br.
Jahresber. üb. Fortschr. a. d. Geb. d. reinen Chemie. Jg. 1—9. Geb.

Erich Lichtenstein, Weimar:
Goethe-Jahrbuch 1886-1924
Darwin, Die Abstammung d. Menschen. Deutsch v. J. V. Carus. 2 Bände. Stuttgart 1871.
Haeckel, Ernst, Kunstformen d. Natur. 50 Illustrationstafeln m. Text in 5 Lfgn. Lpz. 1899.
Asenijeff, Max Klingers Beethoven. Leipzig 1902. Leder.

Ernst Schulze in Stendal:
Doré-Bibel Schwarzldr. 2 Bde. Wie neu.
Soergel, Dichtg. Bd. I. Buchh.-A. Gebote direkt erbeten.

Heinrich Schrag in Nürnberg:
Studio. Bd. 19—61, z. Tl. geb. Gebote erb.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

D. A. Koch in Speyer a. Rh.,
1 Koehlers Schul- u. Reisen-Atl. 1719.
1 Greif, Martin, gesamm. Wke.

Edmund Peters, Hamm (Westf.):
*Clausewitz, vom Kriege. 13. A.

Fr. Cruse's Buchh., Hannover:
Mejer, Flora v, Hannover.
Langenscheidt, engl. Taschen-Wtb. I/II.
Klippel, Leben d. Generals Scharnhorst.
Müller, am Nest.
Steiner, Geheimwissenschaft in Umrissen.
Schachtzabel, Hühnerrassen.
Schoenbeck, d. Pferd i. d. Bildkunst.

Bernhard Kraus, Schw. Gmünd:
Breme, vom Leben getötet.

H. Pardini (J. Engel), Cernăuți:
*Ratzel, Völkerkunde. Antiqu.

J. Baeschlin, Glarus (Schweiz): Verkehre nur direkt!
*Schuler, Gesch. d. Land. Glarus.
*— Linth-Täler. 1814.
*Blumer, Staats- u. Rechtsgesch. II.
*Ostertag, Versich.-Vertrag.
*Schaubinger, Gesch. d. Stifts Säckingen.
*Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins. Bd. 18. 1865.
*Heer, Glarner Gesch. 1830—48.
*Legler, Ambühl i. Schneisigen.
*Filchner, Ritt üb. d. Pamir.
*Bitschnau, Darstell. d. merkw. Begebenh. d. letzt. frz. Krieg. Bregenz 1807/08.
*Freuler, Betragen d. Kriegsvölker. 1800.
*Haller, Wirk. u. Folg. d. österr. Feldzugs v. 1799 i. d. Schweiz.
*Lusser, Leiden u. Schicksale d. Urner.
*Masséna, Mémoires. Tome III, v. Koch.
*Schneidawind, Feldz. v. 1799.
*Seida u. Landensberg, Feldzug v. 1799.
*Wertheimer, Erzherzog Karl u. d. 2. Coalition.
*Mitt. d. Kriegsarch. Wien 1884.
*Heer u. Blumer, Kanton Glarus. (Gemälde d. Schweiz.)

Max Niemeyer Verl., Halle (S.):
Jahrb. f. Philos., hg. von E. Husserl. Bd. 2, 3, 4 (nur saubere Exemplare). Auch einzeln.

M. Rieger'sche U.-Bh., München:
Heusler, deutsche Verfassung.
Heusler, deutsches Privatrecht.
Elze, Shakespeare.
Ludendorff. Bd. II. Urkunden. Halbleder.
Noske, von Kiel zu Kapp. Geb.
Nowak, Chaos. Geb.
— Sturz d. Mittelmächte. Geb.
Masaryk, Weltrevolution. Geb.
Danilow, Russland im Weltkriege. Geb.
Kielland, ges. Werke.
Brandes, ges. Schriften. IV 1/2. Skandinav. Persönlichkeiten. (Langen.) Halbleder.
Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jh. I. Engl. Literatur.
— do. II. Franz. Literatur.
— do. III. 1//2.
Dostojewski, Werke. Bd. 14. 18. 19. 22. (Piper.) Blau Lein.
Tolstoi, Leben, — Macht d. Finsternis. (Diederichs.) Dunkelgrün Leinen. Vorkr.-Ausg.
Krebs, Länderkunde d. österr. Alpen.
Fraenkel, Mengenlehre.
Riezler, bayr. Geschichte.
Raabe, W., ges. Werke.

Erich Focken in Lahr i. B.:
Klopstocks Werke. Geb.

L. Wilckens in Mainz:
*Homer, Ilias u. Odyssee in lat. Sprache.
*Kyser, elektr. Kraftübertr. I/III.
*Schulthess' genealog. Hdb. der schweiz. Gesch. Oberbad. Geschlechterbuch Bd. I.
*Hansjakob, in Italien.
*— Holland.
*Kielland, Schnee.
*Schumacher, Siedl.gesch. Bd. I.

Buchh. Hans Dommes in Köln:
*Klassiker d. Kunst: Rubens.
*Schmitt-Stadler, Vogelsprache.
*Friedlnäder, Komm. z. Gebühr.-Ordng. f. Rechtsanwälte.
*Alte Ansichten von Karden u. Treis an der Mosel.
*— do. von Andernach a. Rhein.
*Pasqué, die Glocken von Pürs. (Engelhorn.)

Buchh. Otto Melchers in Bremen:
*Kremnitz, Marie Fürst. z. Wied.

Akad. Sortiment Dr. Walter Nachod in Leipzig:
ABC-Code. 5. Aufl. Tadell. erh.

K. Felger, Stuttg., Essl. Str. 34:
*Lütgendorff, Geigen- u. Lautenmacher.
*Buchheister, Drogistenpr. Bd. I.
*Naumann, Vögel Mitteleuropas.
*Grimsehl, Lb. d. Physik. I/II.
*Hütte. Bd. I.
*Brausewetter, Geheimwissenschaften. Bd. II.
*Buch f. Alle 1885.
*Puhlmann, Hdb. d. homöop. Pr.
*Ephraim, anorg. Chemie. 2./3. Aufl.
*Hammer, prakt. Geometrie f. Bauingen.

Walter G. Mühlau in Kiel:
*Heft I der Liturg. Konferenz Niedersachsens. 1926.
Joseph Zamae Mellini, Lexicon quo Veterum Theologorum.

A. Zuckschwerdt in Weimar:
*Aegypten. Versch.
*Rückert, Hamasa.
*Arnold, Hans. Versch.

Hans Hoffmann, Wien 18, Staudgasse 2:
Ribbing, S., genetische Darstellung der Platonschen Ideenlehre. Lpzg. 1863. 3 Bde.
Erdmann, Grdr. d. Gesch. d. Philosophie. 1/2. 4. A. 1896.
Creuzer, Symbolik. 4 Bde.
Andree, — Stieler, — Westermann, Atlas.
Tugan-Baranowsky, Handelskrisen in England.
Loefflers Zeitschrift f. öst. Strafrecht 1910—1918 m. Beilagen.

W. Hofmann, Ludwigshafen/Rh.:
*1 Ertl, Hdb. f. d. Instandhaltung d. Oberleitgs.-Anlagen elektr. Bahnen.
*1 Dörner, Malmaterial.
Angebote direkt!

Gerhard Lampe in Leipzig:
1 Zeitschrift f. angewandte Chemie. Heft 49 v. 1926. Antiqu.

Heinrich Schrag in Nürnberg:
Adler, Affentheater.
*Schmeil-Fitschen, Flora von D. (Ca. 20 Expl.)
Krasnow, Zarenadler zur roten Fahne. Ausg. 1922.

Gräfe & Unzer, Königsbg., Pr.:
*Archiv f. öff. Recht. Bd. 1—37.
*Bahr, Dalmat. Reise.
*Bibliothek, Germanische. Bd. 1 Abt. 1 (Streitberg, urgerman. Grammatik.
*Biese. Bd. 2. Blau-Grauleinen. Vorder- u. Rückendeckel ist m. e. goldenen Rand versehen. Der Rücken hat e. gold. Querstreifen.
*Bischoff, Amalie Dietrich.
*Bosshart, dtschs. Blut.
*Böttiger, Bau- u. Kunstdenkmäler v. Ostpreussen. Bd. 5 (Litauen).
*Brehms Tierleben. 4. Aufl. Bd. 1, 3, 7. (Nur wenn Vorkriegsausg., weinrot Halbleder.)
*Brinkmann, d. Corps Schlamponia.
*Brönner, d. Sendung d. Rohrmosers.
*Burckhardt, Dürer.
*Cramer, Gesch. d. vormal. Bistums Pomesanien. (1884.)
*Cramer, Urkundenb. z. Gesch. d. vormal. Bist. Pomesanien. (1887.)
*Dehmel, Buntscheck.
*Entscheid. d. Kammergerichts i. Angelegenh. d. freiwill. Gerichtsbarkeit u. Grundbuchrechts. (Kplt.)
*Fischer, Chronik d. Kirche u. d. Kirchspiels Quednau. (1883.)
*Fortschritte a. d. Gebiete der Röntgenstrahlen: Die Ergänz.-Bde. Bd. 9, 14, 16, 22, 26.
*Frank, Strafgesetzb. 17. Aufl.
*Fritsch, Handb. d. Eisenbahngesetzgebung. 2. Aufl. 1912
*Gregorovius, Idyllen v. baltisch. Ufer. (1852.)
*Groth, die drei Kanoniere u. andere Geschichten.
*Handbuch d. Kunstwissensch.: Drost, d. Barockmalerei in d. germ. Ländern.
*Hauck, Kirchengesch. Deutschlands. V, 2. Brosch.
*Jahrbuch d. Bundes Deutscher Frauenvereine, hrsg. Altmann-G. 1918.
*Jahrb. d. Kammerger. Kompl.
*Jahrb. f. öffentl. Recht. Bd. 8, 10—14.
*Kobert, Kompendium d. prakt. Toxikologie.
*Rosinski-Korsepius, Kochbüchl.
*Kotze, Stef. v., l. europ. Hinterhaus, resp. alles.

Gräfe & Unzer, Königsbg., Pr., ferner:
*Krause-Malonneck, Kulturkrach. (1904.)
*Krell, Judith v. Saragossa. (Slg. d. Weltliteratur.)
*Lux, d. Schulung f. d. jur. Prax.
*Meyer, Mittelmeer. 4. Aufl.
*Mohn, Klausurarbeiten d. Berliner Referendar-Prüf. Bd. 1.
*Nadler, d. Literaturgesch. d. dt. Stämme u. Landschaften. Bd. 1—3. 2. Aufl.
*Nesselmann, Lit. Daina oder Litauische Lieder. (Die grosse litauisch-dtsche. Ausg.)
*Reichsadressbuch (Mosse) 1925 oder 1926.
*Religionsgesetz, Frankfurt a. M. Parlament 1848—49.
*Repertorium f. Kunstwissensch. Bd. 13.
*Schlatter, zum Sonnabend, — Tropfen, — a. Umwegen z. Ziel, — von edlen Frauen.
*Schlicht, das westl. Samland. Bd. 1—2. (Auch einzelne Bde., resp. Hefte.)
*Sokrates, Werke. VIII. Bd. 3—4. (1920.)
*Spranger, Lebensformen.
*Steinbrecht, d. Baukunst d. Dt. Ritterordens. Bd. 1. (Thorn im Mittelalter.) 1885.
*Steuern, D. direkten preuss. Bd. 4. (Fuisting.)
*Stobbe, Handb. d. dtschn. Privatrechts. Bd. 5.
*Toeppen, Masuren.
*Uebersicht über Reichsausgab. u. -einnahmen. Rehnungsjahre 1905—16.
*Veröffentl. d. preuss. Landes-Oekonomie-Kollegiums Nr. 21.
*Versuch e. wirtschaftl. Naturgesch. v. d. Königreich Ost- u. Westpreussen. Bd. 1/5. (Bock.) 1783.
*Verwaltungsarchiv. (Kplt.)
*Verwaltungsblatt, Preuss. Bd. 1—34. Bd. 41 u. Folge.
*Volksernährung. Heft 4: Juckenak, Vitaminforschung.
*Waetzoldt, d. Punst d. Porträts. (1908.)
*Wendland, Martin Schongauer als Kupferstecher.
*Wichert, v. d. dt. Nord-Ostmark.
*Wobbermin, d. christl. Gottesglaube i. s. Verhältnis z. Philosophie u. Religion.
*Wülker, Gesch. d. engl. Literat. Bd. 1—2.
*Zeitfragen. Bd. 4 (Schumpeter.)
*Zeitschrift f. d. dtschn. Zivilprozess. Bd. 10, 14—31. 40 ff.
*Pogorzelski, Michael, Schriften. (Alles.)
*Abhandlgn., Volkswirtschaftl., d. bad. Hochschule, Neue Folge Heft 6.

G. Harnecker & Co., Frankf./O.:
Gerstäcker, Fr. Waldaus Abent.
Sztaray, aus den letzten Jahren d. Kaiserin Elisabeth.
Lindemann-Soergel, B.G.B Auch einzeln.
Ahrens, Scherz u. Ernst in der Mathematik.
Krüger (Gustav)-Wright, dtsch.-engl. Übungsbuch. (Engl. Unterrichtsw. f. höh. Sch. Bd. 4. 5.) Mehrfach. Freytag, L. 1908.

Emil Gräfe in Leipzig C. 1:
Joachimi, Weltanschauung d. dt. Romantik.
Kohlrausch, Vademecum homil.
Stahr, Herbstmonate in Oberital.
Jahrbuch d. Charakterologie, hg. v. Utitz. Kplt. u. einz. Bde.
Streitberg, urgerm. Grammatik.
Racinet, polychrom. Ornament.
Roscher, Gesch. d. engl. Volkswirtschaft.

Antiquariats-Buchh. in Görlitz, Moltkestr. 12:
Lorbeer, Alfr., Schriften. Alles.
Braune, althochdt. Grammat. u. Leseb.

Stadtbuchhdlg. in Reutlingen:
*Skowronnek, d. Bataill. Sporck.

Lippert'sche Buchh., Halle (S.):
Hensch, d. althochdtsche. Isidor. (Quellen u. Forschgn. 1893.)
Severin-Rütgers Dichtung in d. Volksschule.
Niebergall-Emmlein, neuzeitlich.
Frankfurter Didaskalia. 1862. Religionsunt.
Baur-Fischer-Lenz, Erblichkeitsl. Bd. 2.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8:
*Anleitung z. Messung und Aufzeichnung d. Niederschläge.
*Blatz, neuhdt. Gramm. 2 Bde.
*Lessing, Th., Gesch. als Sinngebung d. Sinnlosen. 1921.
*Piper, Burgenkunde.
*Schmidt, Diktatur.
*Schriften d. Vereins z. Verbreitung naturw. Kenntn. Bd. 63.

Steinke & Röhricht, Breslau I:
*Rangliste d. preuss. Armee. Zeit 1790 bis 1806.

L. H. Meyer in Bad Oldesloe:
v. Richthofen, der rote Kampfflieger.
Valentiner, M., 200 000 tons vers.
Im U-Boot zum Mittelmeer. Erlebnisse eines deutschen U-Bootskommandanten.

Petrus-Verlag in Trier:
Biedermann, Gespr. m. Kleist.

Otto Meissners Sort., Hamburg:
*Hackenschmidt, Georg, mein Weg zur Kraft. (Fritz Fromme, Ludwbg.?)

Rudolf Lehmstedt, Weissenfels:
Krankenpflege-Lehrb. (Hirschwald.)
Jokisch, Violine.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
Drummond, Naturgesetz.
Gersbach, polit.-wirtsch. Wrtrb.
Höcker, Frl. Doktor.
Kent, Patentgesetze.
Körte, anatol. Skizzen.
Küas, Baum d. Erkenntnis.
— Mädchen v. Brühl.
Kunstdenkmäler Brandenburgs. III 1. Kreis Prenzlau.
Mitteilgn. d. Ver. f. Gesch. Dresdens. 26.
Stratz, Reisen u. Reifen.
Zobeltitz, Expresskind.

Otto Wermann's Bh., Altenburg:
Dickens, Werke, übers. v. P. Heichen. Alles, auch einz. (Naumburg u. Magdeburg.)

Paul Alicke in Dresden-A. 1:
Lamprecht, dt. Gesch. Bd. V, 2.
Ganghofer, Wke. Serie I. Bd. 1/2.
Raabe, Werke. Serie I, Bd. 1.

C. M. Ebell in Zürich:
Schilling, Lohnmethoden.

Johs. Storm in Bremen:
*Bauditz, Chronik d. Garnisonstädtchens.
*Gogh, Briefe. 2 Bände.
*Goethe, Faust. Nur d. Erstausg. Angebote direkt erbeten.

Rascher & Cie. in Zürich 1:
Homer, Odyssee. Grün Hlwd.

H. Lindemanns Bh. in Stuttgart:
Redenbach, Lesebuch d. Weltgeschichte. Bd. 1 u. 2. (Steinkopf, Stuttgart.)

Dr. Wolfgang Meyer, Giessen:
1 Jostes, Frz., westf. Trachtenb.
1 Rüte, Emily, Memoiren einer arab. Prinzessin. Berlin 1886.

Max Jaeckel in Potsdam:
*Meyer, Weltreise.
*Loos, Verz. v. Denkmünzen u. Erinn.-Med. Bln. 1842.

Buchh. der Diakonissen-Anstalt in Kaiserslautern:
*Septuaginta. (Oxford-Ausg.)

Deutsche Buchhdlg. in Sofia:
*Müller, P. E., Studien über d. nat. Humusformen u. d. Einwirkung. 1887.

Frommannsche Buchh. in Jena:
Lucian, Wke. (übs. v. Wieland).
Reitzenstein, Mexiko.
Banse, Orient.
Dibelius, England.
Neubaur, Suez-Kanal.
Arnim, A. v., Wke. (Vorrede v. Grimm.)
Hettner, allg. Länderk. I.

C. Krebs'sche Buchh., Aschaffenburg:
Wülker, engl. Literat.gesch. I/II.
Stein, Geschichte Frankens.

E. Mänhardt in Gmunden:
*Mone, Geschichte des Heidentums. 1822, Leipzig-Darmst.
*Grimm, deutsche Mythologie.
Gefl. Angebote direkt erbeten.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wilh. Miethke, Charlottenbg. 1:
*Camill, Leben.
*Dreyer, auf eigner Erde.
*Elchinger, Prinzess Schmude.
*Flemming, die Welt i. Märchen.
*Fischer, M. R., d. Aufrichtigen.
*François, Novellen. (Insel.)
*Geissler, die Herrgottswiege.
*Jürgensen, Fieber, — Kongofahrt.
*Leskow, Herbststurm.
*Lindau, ges. Rom. u. Nov. Bd. 1.
*Mühlau, Kathrinchen.
*Nordhausen, rote Tinktur.
*Parlow, Kattegatt, — hohe See.
*Polenz, Sühne.
*Raff, Findling v. Arlberg.
*Schaffner, Erlhöferin.
*Schimmelpfennig, Pfarr. v. Wettersberg.
*Schlögl, Wiener Blut, — Luft.
*Schmidt, märk. Sagenbuch.
*Schulenburg, Thom. Dingstäde.
*Schweidler, Bernsteinhexe. (Flemming.)
*Seeliger, Nordnordwest.
*Turley, schwed. Volksmärchen.
*Erman, Aegypten.
*Mikroskopie f. Naturfreunde. 1. Jg.
*Boelitz, Meister Lampe.
*Lehmann-Schiller, Gesch. aus Homer.
*Oehlenschläger, Waulunder.

W. Struve's Buchh. in Eutin:
*Entscheid. d. Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 80 u. Folge.
*Storms Werke. Doppelbd. I u. II. Rotbrauner Volckmarscher Einband. (Alte Ausg. i. 4 Doppelbdn.)
*v. Bippen, Eutiner Skizzen.

O. May's Buchh. in Chemnitz:
Entsch. d. Reichsger. in Strafs. Bd. 1—60. Geb.

H. Moll in Zürich VI:
Pfaundler u. Schlossmann, Hdb. d. Kinderheilkunde. Bd. 1—4.

Georg Stegenwalner in -Ostseebad Kolberg:
Koppen, Luise, Kleinstadtzaub.

K. Zibulski, Gr.-Umstadt, Hess.:
*Treitschke, dt. Geschichte. I.
Alles über Umstadt, Dieburg, Odenwald.
*Steiner, Gesch. u. Altert. des Bachgaus.

Stellenangebote

Gesucht

zur Eröffnung einer Buchhandlung ein tüchtiger, umsichtiger **Gehilfe** (Gehilfin), der mit allen Arbeiten im Sortiment bestens vertraut ist und eine langjährige Praxis an Hand guter Zeugnisse nachweisen kann. Zuschriften mit Lebenslauf, Lichtbild (wird zurückgesandt) und Gehaltsansprüchen unt. „Geschäftseröffnung" an
Bernhard Hermann & G. E. Schulze
Leipzig.

Norddeutschland.

In angenehmer Mittelstadt gelegene Firma sucht zum 1. Oktober einen

1. Gehilfen,

möglichst nicht unter 30 Jahren, der imstande ist, den Chef zu vertreten. Der betreffende Herr hätte das kleinere Sortiment selbständig zu leiten und außerdem auch in dem mittleren, mit größerer Druckerei verbundenem Verlage mitzuarbeiten. Herren, die diesen Ansprüchen vollkommen gewachsen sind, wollen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und womöglich Bild unter Nennung der Ansprüche an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 1743 einsenden.

Antiquar

Zum 1. Oktober, ev. auch früher, suche ich einen Antiquar unter 30 Jahren, der eine gute fachliche Ausbildung genossen und in ersten Häusern praktische Erfahrungen und ausreichende Kenntnisse des streng wissenschaftlichen Antiquariats erworben hat. Herren mit humanistischer Bildung bevorzugt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis-Abschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

Otto Harrassowitz,
Leipzig.

Rheinland.

Zum 1. Sept. evtl. 1. Okt. suche jüng., nur bestempfohl. **Gehilfen.** Gute Kenntnisse im Buch- und Musikalienhandel Bedingung, Kenntnisse in den Nebenbranchen erwünscht.

Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften unt. # 1745 d. die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Für lebhafte **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** (Nordwestdeutschland) zum 1. Oktober berufsfreudiger

Gehilfe (evangelisch)

mit tadellosen korrekten Umgangsformen, **tüchtige Kraft,** die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, gesucht.

Geschmack im Schaufensterdekorieren neben vollkommenen Kenntnissen des **Buchsortiments,** ausreichende Beherrschung des **Musikalienhandels** sind Vorbedingung. Alter zwischen 30 u. 35 Jahren.

Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild zu richten an die Geschäftsst. d. B.-V. unter # 1712.

Stellengesuche

Gehilfe
(Auslandsdeutscher),

27 J. alt, fünfjährige Tätigkeit im deutsch-russ. Buchvertrieb, m. sämtl. Arbeiten vertraut, **sucht Anstellg.** Angebote unter Hal. G. 808 beförd. **Rudolf Mosse, Berlin-Halensee.**

Die **beste Reklame** ist ein **guter Buch**händler.
25 Jahre alt
ev. ledig
Gymnasium
Lpzg. Fachschule
jetzt auf ungekündigtem selbständ. Posten,
berufsfreudig,
sucht **Stellung**
evtl. Dauerstellung in
nur guter Buchhdlg.,
auch mit Nebenbranchen, Druckerei und Zeitung, da eingearbeitet.
Angebote unter „Buchkunst" # 1711 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für eine 21 Jahre alte **Gehilfin,** die bei mir gelernt hat und z. Zt. noch tätig ist, suche ich eine **Stellung** in gutem Sortiment. Betreffende ist gute Verkäuferin, gewandt in Kurzschrift und Bedienung der Schreibmaschine sowie im Schaufensterdekorieren. Zu jeder weiteren Auskunft gern bereit,
Rothenburg o. T.
C. H. Trenkle, Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen

Restposten
von
Romanen u. popul. Literatur auf holzfr. Papier zu kaufen ges. Angebote unter # 1739 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Antiquariats-Kataloge
in jeder Ausführung
jedem Umfang
fertigt
Buchdruckerei
Wilh. Langguth, Eßlingen a. N.
Günstige Lieferungsbedingung.

R. Streller, Leipzig.
Um meine vorhandenen großen, modernen Lagerräume besser auszunutzen, übernehme ich sofort oder für später Verlags-Auslieferungen bei mäßigen Sätzen. Firmen, die Interesse haben, wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

A. Twietmeyer Leipzig
Gellertstr. 14
Gegr. 1843
◆
Ausländische Sortiments-Buchhandlung
Besorgung aller im Auslande erschienenen Bücher und Zeitschriften
Reichhaltig. Lager angangbarer Belletristik

Geeigneter Verlag
gesucht
für natur-philosoph. Schrift mit neuen originellen Ideen und Definitionen. Verfasser Dr. med. u. stud. philos. Umfang etwa 150 Druckseiten kl.-8° Gr.
Angebote unter # 1740 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir haben billig abzugeben:

ca. 4000 Exemplare, roh und broschiert

50 amerikanische Musterschaufenster

für das gesamte Textilgewerbe

50 Tafeln auf Kunstdruck mit einleitendem Text.

Musterbände stehen zur Verfügung.

Deutsche Schiffahrt Verlags- u. Druckerei-A.-G.,
Berlin SW 19, Wallstr. 11—12

Verleger, Achtung!!!

Hochbedeutsames Manuskript!!!

Einzig dastehendes, aufsehenerregendes Lehrbuch des Geigen- und Bratschenspiels, von durchgreifender Wissenschaftlichkeit und Praktischkeit, — vollen geschäftlichen Erfolg verbürgend!!!
Näheres durch W. Blobel, **Bonn**, Kurfürstenstraße 46.

Die leistungsfähige Kunstanstalt

für Bilderdruck, Drei- und Vierfarben-Druck sowie für Offset-Druck
Verlangen Sie Angebot!

Ernst Hedrich Nachf.

Leipzig · Hospitalstr. 11a
Tel. 62907 · 62910

Otto Regel
GMBH
Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk- und Zeitschriftendruck
Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb

Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel werbewirkend, zeitgemäß und eigenartig in Form und Farbe

Leipzig, Lange Straße 22
Fernsprecher 20442

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weißensee, Generalstr.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Todesanzeigen

Am 4. Juli verschied infolge eines Unglücksfalles im Alter von 20 Jahren

Herr **Karlfranz Koehler**
aus **Leipzig**

Der Entschlafene war seit einem Vierteljahr bei uns tätig, um sich in dem Beruf seiner Väter auszubilden; er hat es verstanden, sich durch regen Fleiss und grosses Interesse unsere vollste Zufriedenheit zu erwerben.

Wir betrauern mit den Seinigen aufs tiefste den jähen Abschluss dieses jungen, hoffnungsvollen Menschenlebens, dem wir für alle Zeit ein freundliches Andenken bewahren werden.

Frankfurt a. Main, den 9. Juli 1927

Kesselringsche Hofbuchhandlung
Verlag
Alfred Neumannsche Buchhandlung
E. v. Mayer

Für Verleger populär-mediz. Literatur!

***Wir versenden ab Juli c. zum 10. Male** an ca. **10000 physiatr. u. homöop. Aerzte, Biochemiker, Heilkundige, Masseure, Krankenpfleger und -Schwestern, so wie an Krankenhäuser und Krankenkassen** einen bis 32 S. starken Katalog über antiqu. **volksmedizin. Bücher,** worin wir in separater Abteilung*

auch neue mediz. Bücher

bei umgeh. Bestellung anzeigen können.

*Die 55 mm breite **Petit- od. Nonp.-Zeile mit Selbstanzeigen, Rezensionen** (in Nonp.) kostet 0.55 bar. Wenige Anzeigenseiten (13 : 19,5 cm 65.–, ½ Seite 35.—, ¼ S. 20.— netto bar.*

*Wir möchten noch bitten, besonders **auch von Krankenhäusern oft bestellte belletrist. Werke** anbieten und die **Kaufkraft** obiger Kreise **nicht unterschätzen** zu wollen, da unsere Sort.-Abteilung dorthin z. B. schon **37 000** Stück unseres mediz. Fremdwörterbuches von Dr. Kühn (4.– ord.) oft an eine Adresse bis zu 180 Stück leider fast ohne grössere Mitwirkung des Sortiments absetzte.*

Leipzig,** 1. Juli 1927.* ***Krüger & Co.

Versand-Rohre für Zeichnungen Plakate etc. fertigt Alfred Krippner, Nachf. Leipzig Tel. 22220.

Fr. Foerster
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)
Grossobuchhandlung **Leipzig,** Querstr. 26-28 Gegr. 1869
Trockene Auslieferungslager. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionssätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung. Referenzen zu Diensten.

Wer ist Besteller?

(Originalbestellzettel haben der Redaktion vorgelegen!)

Berechnung nach Raumzeilen. Raumzeile (3 mm hoch/197 mm breit) für Mitglieder Rm. 1.—; für Nichtmitglieder Rm. 2.—

Liste 23 veröffentlicht am 9. Juli 1927 — Erscheint bei Bedarf jeden Sonnabend

Bestellung ging ein bei	Auszuführende Bestellung: Anzahl	Auszuführende Bestellung: Titel des Buches	Aufgabeort (laut Poststempel oder sonstiger Angabe)	Aufgegeben am	Bemerkung
Mähler, Paul, Stuttgart	Je 5	Eisfeldt, Der kleine beredte u. perfekte Engländer / Der kl. perf. Franzose / Der perf. Italiener	?	16. 6. 27	Bestellt auf Bbl.-Verlangzettel zur Lieferung durch Komm. Haessel, bar mit 50%.
	Je 5	Min.-Wtb., Dtsch.-Engl., Dtsch.-Französ., W.-T.-Ausgabe			Eisfeldt brosch. (—.75) Min.-Wtb. (—.50)

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. S. 841. — Bekanntmachungen der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 841. — Verzeichnis der in den Monaten Januar—Juni bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben. S. 841. — Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen. S. 842. — Zur Wirtschaftslage. Von Prof. Dr. G. Menz. S. 842. — Lehrgang für den Gesambuchhandel. S. 846. — Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen. S. 847. — Kleine Mitteilungen. S. 848. — Verkehrsnachrichten. S. 848. — Personalnachrichten. S. 848. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6301. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6305. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 6306. — Anzeigen-Teil: S. 6308—6340.

Akad. Sort. in Le. 6336.
Alicke 6337.
Antiqu.-Buchh. in Görl. 6337.
Asher & Co. 6337.
Bartels in Weiß. 6339.
Baeschlin 6336.
Beck'sche Vrlbh. in Mü. 6322. 6331. 6333.
Bergstadt-Verl. 6318. 6319
Blobel 6339.
Brönners Druck. 6317.
Buchh. d. Diak.-Anst. in Kais. 6337.
Busch in Le. 6340.
Cruse's Bh. 6336.
v. Deckers Verl. 6324.
Dege 6336.
Dt. Schiffahrt 6339.
Dt. Verl.-Anst. in Stu. 6335.
Dt. Buchh. in Sofia 6337
Dommes 6336.
Ebell 6337.
Ebnersche Bh. 6308.
Felger 6336.
Fellers Welt-Bücherbund 6308.
Fernau 6308.
Fischer in Tüb. I 8.
Fleischer, C. Fr., in Le. 6308 (2).
Focken 6336.
Foerster, Fr., in Le. 6340
Franckh'sche Vrlh. 6312.
Freytag 6321.
Frommann in Jena 6337.
Geber-Verlagsgesellsch. 6323.
Gräfe & U. 6337.
Gräfe in Le. 6337.
Habbel, J., 6308.
Harneeckr & Co. 6337.
Harrassowitz 6338.
Hedrich Nchf. 6339.
Heine & Co. 6335.
Hermann & Sch. 6338.
Hinrichs' Sort. in Le. 6337.
Hirsch A.-G. in Konst. 6308.
Hoffmann in Wien 6336.
Hofmann in Ludw. 6336.
Hofmeister 6313.
Jaeckel 6337.
Industrie-Verl. Spaeth & L. 6326. 6327. 3628. 6329.
Insel-Verl. 6312.
Kesselring'sche Hofbuchh. 6339.
Knaur Nchf. 6325.
Koch, Neff & Oet. & Co. 6308. 6310. 6311.
Koch in Speyer 6336.
Koehler & V. A.-G. & Co. 6310. 6311.
Kraus in Schw.-Gm. 6336.
Krebs'sche Bh. 6337.
Krippner Nchf. 6340.
Krohß 6308.
Krüger & Co. 6322. 6340.
Lampe 6337.
Langguth 6338.
Lehmstedt 6337.
Lichtenstein 6336.
Lindemann in Stu. 6337.
Lippert'sche Bh. 6337.
Mänhardt 6337.
May's Bh. 6338.
Meißners Sort. in Hamburg 6337.
Melchers 6336.
Meyer in Oldesl. 6337.
Meyer in Gieß. 6337.
Mittelbachs Verl. 6320.
Miethke 6338.
Moll 6338.
Mosse in Brln.-Hal. 6338
Mühlau 6336.
Neumann in Frkf. a. M. 6339.
Niemeyer in Halle 6336.
Panses Verl. 6322.
Pardini 6336.
Parey 6314. 6315.
Peters in Hamm 6336.
Petrus-Verl. 6337.
Piper & Co. 6309.
Propyläen-Verl. I 6. 7.
Rascher & Cie. 6337.
Reclam jun. 6317. 6328.
Regel 6339.
Reichs-Bäder-Adreßbuch 6309.
Rembrandt-Verl. 6308.
Riegersche U.-B. 6336.
Rom-Verl. U 4.
Rowohlt 6316. 6321.
Salzer 6325.
Schleffen-Verl. 6317.
Schottlaender & Co. U 2.
Schrag 6336. 6337.
Schulz in Brsl. 6308.
Schulze in Stend. 6336.
Schwaedt 6336.
Siedentop & Co. 6323.
Sponholtz Verl. 6321.
Stadtbuchh. in Reutl. 6337.
Stegenwalner 6338.
Steinke & R. 6337.
Stollberg 6334.
Storm 6337.
Streller 6338.
Struve's Bh. 6338.
Trenkle 6338.
Twietmeyer, A., 6338.
Ullstein I 1—5.
Verl. Die Schmiede U 1.
Wer ist Besteller? 6340.
Werbestelle d. B.-V. U 3.
Wermann's Bh. 6337.
Wilckens in Mainz 6336.
Wolff in Mü. 6330.
Wollermann 6332.
Zibulski 6338.
Zuckschwerdt 6336.

Erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2,50 M. / Nichtmitglieder 10.— M. ✕-Bd.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M, Nichtmtgl. 0.60 M. / Beilagen: Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 350.— M, 2., 3. und 4. Seite: ½ Seite 140.— M, ½ Seite 78.— M, ¼ Seite 40.— M. Nur ¼, ½ und ½ Seiten zulässig. Innenteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Die Zeile 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raumzeilen, nicht nach Druckzeilen.) ½ Seite 140.— M, ½ Seite 78.— M, ¼ Seite 40.— M. Illustrierter Teil: Erste S. (nur unget.) 280.— M. Übrige Seiten: ½ Seite 240.— M, ½ Seite 130.— M, ¼ Seite 70.— M. Nur ¼, ½ und ½ Seiten zulässig. Mitglieder des B.-V. zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte, Bestellzettel: Für Mitgl. u. Nichtmtgl. Zeile 0.35 M. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen. / Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 25.— M Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmtgl. einheitlich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Satzausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Stellengesuche 0.15 M die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0.75 M. / Rabatt wird nicht gewährt. / Platzvorschriften unverbindlich. / Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Inseraten nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegausschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postscheck-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Telegramm-Adresse: Buchbörse.

Verantw. Redakteur: i. V. Curt Streubel. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Trotzdem ist in den einzelnen Bezirken der Mai sogar über den April hinausgekommen, so z. B. in Ostpreußen mit 8% und in Pommern mit 12,5%, in Berlin-Brandenburg und Sachsen mit etwa 6,5%, in Nordwestdeutschland mit mehr als 7%. Stärker ausgewirkt haben sich die ungünstigen Momente in Mitteldeutschland (Hannover, Hildesheim), im Bezirk Minden und Arnsberg, im Bezirk Köln, Trier, Hessen-Nassau, Württemberg und in einzelnen Bezirken Bayerns. Wichtiger jedoch für die Beurteilung unserer Gesamtlage ist die Feststellung, daß auch der Monat Mai eine beachtliche Umsatzsteigerung gegenüber dem Mai 1926 gebracht hat, und zwar im Reichsdurchschnitt ein Mehr von 7,5%. Bemerkenswert ist, daß in den überwiegend industriell entwickelten Gebieten des Westens und Südwestens die Konsolidierung der Wirtschaft am augenscheinlichsten in die Erscheinung tritt dadurch, daß die Umsatzsteigerung in diesen Gebieten gegenüber dem Vorjahre fast gleichmäßig, schwankend zwischen 10 und 16%, vorhanden ist. Noch deutlicher tritt die allgemeine Besserung unserer Wirtschaftslage in der Feststellung zutage, daß gegenüber dem Monatsdurchschnitt des Jahres 1926 der Mai 1927 ein Plus von rund 25% gebracht hat und daß diese Umsatzsteigerung sich fast gleichmäßig in allen Bezirken zeigt. Dasselbe gilt im Vergleich mit dem monatlichen Durchschnittsumsatz des Jahres 1925, den der Mai 1927 im Reichsdurchschnitt mit einem Plus von rund 13% überholt hat. Die Umsatzsteigerung in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Mai 1927 gegenüber dem Umsatz in der gleichen Zeit des Vorjahres betrug rund 11%, gegenüber der gleichen Zeit in 1925 nicht ganz 2%. Diese Feststellung bedeutet unter Berücksichtigung der seit 1925 eingetretenen Preissenkung eine Steigerung des mengenmäßigen Umsatzes von rund 20%. Dieser gesteigerte Umsatz verteilt sich auf eine größere Käuferzahl, die gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres eine Steigerung von 7,5% und in der gleichen Zeit des Jahres 1925 eine solche von 32% gefunden hat. Es ergibt sich hiernach, daß die Kaufkraft des einzelnen noch überaus geschwächt ist und die Nachfrage immer noch überwiegend auf die billigeren Qualitäten gerichtet ist, daß aber andererseits die breite Masse in der Lage ist, ihren dringendsten Bedarf zu decken. Gleichzeitig aber hat sich auch im Monat Mai die Feststellung machen lassen, daß das Schwergewicht der Nachfrage sich von Monat zu Monat mehr von der billigeren nach der mittleren und höheren Preislage verschiebt. Weitaus die Mehrzahl aller Käufer wählt die mittlere Preislage (zwischen 50 und 80 Mark), während gleichzeitig die Zahl der Käufer, welche die höhere Preislage über 80 Mark vorzieht, auch im Monat Mai eine wenn auch kleine Steigerung gefunden hat. Die im letzten Monatsbericht erwähnte Feststellung, daß die Nachfrage nach den besseren und teureren Qualitäten mit der Größe des Geschäfts steigt, hat auch im Monat Mai ihre Bestätigung gefunden.

Dieser Bericht, der auf statistischen Erhebungen nach dem Muster der vom Börsenverein durchgeführten beruht, gibt gute Handhabe zur Beurteilung der Lage auch für den Buchhandel. Ein gewisses Charakteristikum zur Abschätzung der Lage gerade im Einzelhandel bietet endlich das Schicksal der Konsumfinanzierung. Das Abzahlungsgeschäft im Berliner Kleinhandel, das kurz vor Weihnachten mit einem so großen Aufwand an Reklame aufgezogen wurde, ist, wie wir den »Grünen Briefen« von Josef Sonntag entnehmen, sang- und klanglos zusammengebrochen. Die mit Hilfe amerikanischen und schweizerischen Kapitals von den Berliner Spezialgeschäften zur Konsumfinanzierung gegründete »Citag« ist aus Mangel an Kundschaft zur Schließung ihres Geschäftsbetriebes gezwungen gewesen. Der von den Gegnern der Konsumfinanzierung unter den Detailgeschäften aufgestellte Grundsatz »Zahle bar und spar«, der am Eingang der Geschäftsräume auf kleinen Schildern angebracht als Kennzeichen der Gegner der »gepumpten Kaufkraft« diente, ist von dem gesunden Menschenverstand des Berliner Publikums als unbedingt richtig erkannt worden. Es würden sogar die Geschäfte mit dem Zahle-bar-Schildchen von den Kauflustigen bevorzugt werden. Da bereits von der Citag das einzige nach amerikanischem Muster gegründete Einheitspreisgeschäft ebenfalls aus Mangel an Kundschaft seine Pforten hat schließen müssen, dürfte für neue amerikanische Importe dieser Art kaum noch ein Unternehmen gefunden werden. Gegenwärtig besteht eine Abzahlungsmöglichkeit für Gegenstände des täglichen Bedarfs nur noch bei dem Warenhaus Hermann Tietz, das eine eigene Konsumfinanzierungsart zur Anwendung bringt. In welchem Maße diese Möglichkeit genutzt wird, ist nicht bekannt.

Über die Lage in der graphischen Industrie speziell heißt es in den Berichten des preußischen Ministeriums für Handel und Gewerbe: »Die Lage der Papierindustrie zeigte keine wesentlichen Änderungen. Die zufriedenstellende Beschäftigung der ostpreußischen Zellstoffwerke hielt weiter an. Die Papiererzeugung war günstig, teilweise wurde mit vollem Betriebe gearbeitet. Der Auslandmarkt ist im ganzen belebt, teilweise ist ein geringes Nachlassen der Konjunktur zu spüren. Der Auftragsbestand kann als ausreichend bezeichnet werden. Im Papiergroßhandel hat die Nachfrage etwas nachgelassen. Die papierverarbeitende Industrie war noch verhältnismäßig gut beschäftigt. Für Steindruckarbeiten gingen zahlreiche Aufträge ein; bei Buchdruckarbeiten ließ der Auftragseingang zu wünschen übrig. Die Zahl der Arbeiter erfuhr im Buch- und Steindruckgewerbe eine kleine Steigerung. Der Auftragseingang an Kalendern ist besser als im Vorjahre, in Geschäftsdrucksachen ist er befriedigend«. Der Konjunkturbericht über die Papierindustrie insbesondere in der Industrie- und Handelszeitung lautete diesmal:

> Die Papierfabriken waren weiterhin recht gut beschäftigt; teilweise wurde mit vollem Betrieb gearbeitet. Auch für den kommenden Monat dürfte im allgemeinen noch mit ausreichender Beschäftigung zu rechnen sein, wenn auch ein gewisses Nachlassen der Konjunktur zu bemerken ist. Der Auftragseingang war noch gut; der größte Teil entfällt auf das Inland; die Ausfuhr ist etwas zurückgegangen; die Konjunktur an den Auslandsmärkten ist uneinheitlich; während auf der einen Seite die Konjunktur etwas nachgelassen hat, wird auf der anderen Seite u. a. von großen Bestellungen der Türkei berichtet. Inderziffer des Statistischen Reichsamtes für Papierstoffe und Papier am 29. Juni 150,2 gegen 149,4 am 25. Mai; die Preise sind im allgemeinen unbefriedigend; nur vereinzelt war es möglich, sie entsprechend den gestiegenen Selbstkosten aufzubessern; die Preise für Holz und Holzstoffe haben weiter angezogen. Die Versorgung mit Rohstoffen und Betriebsmaterialien war ausreichend. Erhöhte Gestehungskosten aus Rohstoffen und Löhnen beeinträchtigen die Wettbewerbsfähigkeit im Auslande; vor allem Konkurrenz der skandinavischen Papierindustrie. Vom Arbeitszeitnotgesetz wird infolge Übergangs vom Zweischichten- auf das Dreischichtensystem Hemmung der Entwicklung befürchtet.

Im Buchhandel hat der Juni nach den Auszählungen im Börsenblatt nur eine Neuproduktion von 931 Nummern gebracht. Das Ergebnis für das 1. Halbjahr 1927 im Vergleich mit früheren Jahren stellt sich demnach wie folgt:

	1913	1914	1921	1922	1923	1924	1926	1927
Januar	1192	982	1299	1056	989	800	1096	1154
Februar	1303	1085	1249	1173	1275	1177	1115	1134
März	938	1163	1231	1402	1422	1235	1217	1237
April	1254	1071	1562	1492	1098	1396	897	1006
Mai	1629	1475	1227	1191	1109	1341	902	1168
Juni	1051	1170	1223	1376	1331	1220	1087	931
Zusammen	7367	6946	7791	7690	7224	7169	6314	6630

Gegen die Überproduktion wissenschaftlicher Literatur wandte sich im übrigen kürzlich eine Kundgebung führender Mediziner an den Verband der deutschen Hochschulen. Die Unterzeichner, darunter: Abderhalden, Aschoff, Bonhöffer, Döderlein, Goldscheider, Gruber, His, Klemperer, Körte, Lubarsch, Minkowski, Pirquet, Romberg, Rubner, Sauerbruch, Schittenhelm, betonten, daß die wissenschaftliche Überproduktion allen Einsichtigen zunehmend Sorge bereitet. Nicht nur daß durch dieses Anwachsen zusammen mit einer erheblichen Steigerung der Herstellungskosten der Jahrespreis für Zeitschriften und Archive so hoch geworden ist, daß viele Bibliotheken, Institute, Kliniken und Private des In- und Auslandes kaum noch imstande sind, die Mittel zur Fortsetzung ihrer Serien aufzubringen, sondern es wird auch für den einzelnen Forscher immer schwieriger, ja

fast unmöglich, selbst auf kleineren Gebieten die Literatur zu verfolgen. In der Kundgebung wird eine Reihe von Leitsätzen aufgestellt, um diese Mißstände zu beseitigen. Im allgemeinen wird eine Vermehrung der Zeitschriften nicht für angebracht erklärt. Der Buchhandel wird der hier zutage tretenden Auffassung im großen ganzen wohl zustimmen. Die Drosselung der Produktion kann ja am ehesten von seiten der Autoren selbst in Angriff genommen werden. Im übrigen muß aber auch bei dieser Gelegenheit betont werden, daß zur wirklichen Abhilfe in erster Linie auch eine Aufbesserung der Etats der notleidenden Bibliotheken und Institute gehört.

Zur Frage der inneren Aus- und Umgestaltung des Buchhandels ist uns nachstehende Zuschrift zugegangen:

Die ausgezeichneten Ausführungen des Herrn Dr. Kilpper in der Hauptversammlung des Deutschen Verlegervereins scheinen mir insofern erweiterungsfähig zu sein, als sie noch mehr in Zusammenhang mit den gegenwärtigen buchhändlerischen Fragen gebracht werden können und dadurch vielleicht zu einer Lösung der Spannung beizutragen geeignet sind. Die heutige wirtschaftliche und geistige Krisis ist ja der Grund für das Vorgehen der A. w. V. und den Gegenschlag der Gilde, sie ist letzten Endes auch der Grund für die Auseinandersetzungen über die 30- und 50jährige Schutzfrist. Alles geht auf unsere gemeinsame Not zurück. Wie pessimistisch die Stimmung z. T. sein muß, geht daraus hervor, daß manche Kreise ihre Hilfe nur noch von außen erwarten und den Blick über den Tageshorizont nicht mehr erheben können.

Durch die Überschätzung des Wissenschaftlichen auf Kosten des Künstlerischen sind wir zu einer Einseitigkeit, einer Spezialisierung aller Dinge gekommen und haben den Sinn für die großen Zusammenhänge verloren. Dazu kamen die sich überstürzenden Ereignisse der letzten 15 Jahre, die uns vollends den Sinn verwirrten und es uns fast unmöglich machen, hinter den Sinn der Erscheinungen zu kommen. Wir müssen also versuchen, wieder den Pulsschlag des Lebens hinter allem zu fühlen und ihm unsern Rhythmus anzugleichen. Dann ist auch die Zeit für den ernsten Buchhandel nicht vorbei, die Kultur ist ja der Ausdruck des inneren Lebens. Wenn man allerdings glaubt, diesen Kräften mit Paragraphen, Verordnungen und Mehrheitsbeschlüssen beikommen zu können, so verurteilt man sich nur selbst zur Unfruchtbarkeit, den wirtschaftlichen Lebensstrom bringt man damit nicht aus seiner Bahn, und noch weniger den geistigen.

Ich glaube auch nicht, daß die Zeit des Buches schon vorüber ist. Vielleicht bereitet sich gerade jetzt die Wendung vor. Als Kulturniederschlag wird das geschriebene Wort immer die nachhaltigste Wirkung behalten. Das gesprochene Wort vergeht, das gedruckte bleibt, und das Sehnen nach den letzten Dingen ist seit langem nicht so stark gewesen wie in diesen Tagen. Wenn auch die Architektur, als die führende Kunst, der stärkste Ausdruck der Zeit ist, so ist die Dichtung der tiefste, der ihr auf dem Fuße folgt. Ich sehe also das, was Dr. Kilpper die geistig-kulturelle Krisis nennt, nicht so trübe an.

Es ist wohl keinem Verleger entgangen, daß in der jungen Dichtergeneration starke Kräfte treiben, die dem Geist der Zeit entgegenwachsen; es ist auch nicht so, daß die Jugend nicht mehr läse, und ebenso scheint mir das Wort vom vergangenen Historismus eben nur ein Wort zu sein. Ich verstehe unter Historismus nicht das Nurrückwärtsschauen, das war immer vorbei, sondern das Aufsuchen des roten Fadens in der Geschichte, des Geistes der Historie. Und dieser Historismus ist uns nötiger als sie, wie wollen wir denn sonst die Zukunft deuten können! Man muß sich hüten, derartige Worte zu Schlagworten werden zu lassen. Sie könnten manches in Scherben schlagen, was uns lieb ist.

Es ist wohl vielmehr so, daß zwischen Gestern und Morgen eine tiefe Kluft gähnt, die allerdings einen großen Teil dessen, was wir gehegt und gepflegt, in den Abgrund gerissen hat. Stehen wir noch im Gestern, sehen wir schon das Morgen? Der Sprung muß gewagt werden.

Mit anderen Worten die alte, ewig neue Wahrheit: Nur das Beste drucken und vertreiben, die Jugend verstehen und fördern und auch der Allgemeinheit das Verantwortlichkeitsgefühl zu geben suchen. Das Buch ist zwar nicht der einzige Vermittler zwischen Kunst und Welt, aber der einzig bleibende und damit fruchtbarste.

Diese allein schöpferische Arbeit des Buchhandels wird sich auf die Dauer unbedingt bezahlt machen. Es scheint nur schwer für den Augenblick, die wirtschaftliche Grundlage dafür zu schaffen. Wir können nicht mehr jahrelang auf den Ertrag unserer Arbeit warten. Und da komme ich auf einen Vorschlag zurück, den ich schon früher einmal im Börsenblatt gemacht habe; nämlich die Spezialisierung der Sortimenter nach Verlegern auch in der Belletristik, eine engere Verbindung einer mehr oder minder großen Zahl von Sortimentern und Verlegern, die sich gegenseitig fördern. Es herrscht heute im Buchhandel eine Verzettelung an Kraft und Geld, die wahrlich dem Geist der Zeit nicht entspricht, im Gegenteil, wir sollen eine straffe Zusammenfassung von beidem anstreben.

Einer Leistung muß eine Gegenleistung gegenüberstehen, und die reine Vermittlertätigkeit, auf die sich das Sortiment heute vielfach beschränkt, ist keine genügende Leistung für den Rabatt. Dadurch bleibt zu wenig übrig, um wirkliche Verwendung für einen Verlag oder einen Autor entsprechend bezahlen zu können.

Eine Spezialisierung nach Wissenschaften ist nur in vereinzelten Fällen möglich, aber ein Zusammenarbeiten von Firmen, die einander kennen, ist sehr wohl zu machen und ist ja auch z. T. schon in Übung. Das System braucht nur ausgebaut zu werden. Dann würde das Gegeneinanderleben, das gegenseitige Mißtrauen verschwinden, und auch der ernste, sich der Kultur verantwortlich fühlende Buchhandel hätte wieder Freude an seiner Arbeit.

Auf alle Fälle ist der Schwarzseherei entgegenzuarbeiten. Das gute Buch, wie jede ernste Kunst, ist lebenswichtig und wird es immer bleiben. C. Berkhan.

Die hier erneut auch aus der Praxis heraus empfohlene Idee besonderer Arbeitsgemeinschaften zwischen Verlag und Sortiment ist ja an dieser Stelle schon wiederholt behandelt worden. Ihr sollte in der Tat mit allem Ernst nachgegangen werden. Damit würde wohl auch am einfachsten eine Schwierigkeit überwunden werden können, auf die uns eine andere Zeitschrift wieder einmal aufmerksam macht. Der Kunde will vielfach das Buch sehen, ehe er es kauft. Einzelbestellungen »zur Ansicht« dürften wirtschaftlich heute kaum tragbar sein. Ebensowenig kann der Verleger jedem Sortimenter wieder ein Bedingt-Lager hinlegen. Innerhalb der erwähnten Arbeitsgemeinschaften aber könnte nach dem Muster amerikanischer Einrichtungen, die vielfach Sortimente als lokale Auslieferungsstellen bestimmter Verlagsfirmen kennen, erreicht werden, daß in manchen Sortimenten die Gesamtproduktion bestimmter Verlage zu sehen wäre. Wir täuschen uns wohl nicht, wenn wir glauben feststellen zu können, daß Ansätze für diese Art Spezialisierung bereits deutlich genug erkennbar sind. Sicherlich wird damit manches Buch mehr verkauft, und wir möchten vermuten, daß sich, wenn der Buchhandel nur einigen Mut zum Fortschreiten in dieser Richtung aufbringt, das Publikum damit sehr schnell befreunden wird. Es sollte jedenfalls kein Mittel unversucht bleiben, um auf immer neuen Wegen den Buchabsatz zu fördern.

Lehrgang für den Gesamtbuchhandel

im Volkshochschulheim Prerow an der Ostsee v. 20. August bis 10. September 1927.

Um das Thema »Die wirtschaftliche Lage des deutschen Buchhandels und die geistige Aufgabe des Buches« in seiner ganzen Spannweite durchführen zu können, sind als Gastlehrer gebeten:

Professor Dr. G. Menz, Leipzig, als Kenner der wirtschaftlichen Grundlagen ebenso wie der kulturpolitischen Ziele des Buchhandels,
Theodor Marcus, Breslau, als Verleger und buchhändlerischer Fachmann, Prof. Eugen Rosenstock, Breslau, als Vertreter des neuen Wissenschaftsbegriffs und als Soziologe.

Ferner hat Direktor Walter Hofmann, Leipzig, zugesagt, da er nicht selbst kommen kann, einen seiner Mitarbeiter zu schicken, der volle Einsicht und Übersicht über die Volksbüchereibewegung hat und die Methode der Leipziger Zentralstelle beherrscht.

Die Gastlehrer werden den Lehrgang zusammen mit dem Leiter des Volkshochschulheims, Dr. F. Klatt, durchführen.

Das Ziel des Lehrgangs ist, im Sinne einer modern intensivierten Erwachsenenbildung, also in Form der Arbeitsgemeinschaft, die Verbindungsstellen der buchhändlerischen Fragen mit der geistigen Bewegung in Deutschland nach dem Kriege aufzusuchen und nach der praktischen wie der geistigen Seite hin gleicherweise auszuwerten.

Als Besucher der Lehrgangs sind Chefs und ältere Angestellte willkommen, die eine planmäßige Durchorganisierung ihrer Betriebe nach neuzeitlichen Grundsätzen ebenso anstreben wie eine einheitliche Zielsetzung in kultureller Hinsicht. Diese beiden Ziele eines gutgeleiteten buchhändlerischen Betriebes — sei es Verlag oder Sortiment — können nur in gemeinsamer Betrachtung von fachkundiger und geisteskundiger Seite erarbeitet und durchgeführt werden.

Die von Prof. Dr. Menz in der Winterfreizeit auf der Kesselschloßbaude formulierten Richtlinien werden auch diesem Lehrgang von ihm und von Theodor Marcus zugrunde gelegt (s. Bbl. Nr. 44 vom 22. Februar 1927).

Von der soziologischen und zeitgeschichtlichen Seite formuliert Professor Eugen Rosenstock folgendermaßen:

»Die Bildungsmittel aus vorindustriellen Zeitaltern (Universität, Buch, Vortrag, Kirche) erweisen sich als gefährdet und geschwächt durch Tempo und Mechanisierung des industriellen Zeitalters. Denn sie sind für andere Lagen geschaffen worden. Was der Industrie und was einem durch die Industrialisierung beherrschten Volke etwas zu sagen haben und was ihre Glieder bildend ergreifen soll, muß ebenso beweglich und schlagfertig sein wie die moderne Gesellschaft selbst«.

Dr. F. Klatt formuliert den Plan des Lehrgangs von der volksbildnerischen Seite aus folgendermaßen:

Thema: Die volksbildnerischen Möglichkeiten des modernen Buchhändlers bei Abwägung seiner wirtschaftlichen Zwangslage.

1. Die Erscheinungsformen der geistigen Lage der Gegenwart in ihrer zwangsmäßigen Abhängigkeit von Wirtschaft und Technik.
   - Die technisierte Form der gegenwärtigen geistigen Arbeit (Bücherkunde).
   - Der durch Technik und wirtschaftliche Zwangslage veränderte Typus des gegenwärtigen Schriftstellers (Autorenkunde).
   - Der durch dieselbe Zwangslage veränderte Typus des gegenwärtigen Lesers und Bücherkäufers. Beschreibung der Leser nach regionalen und berufsmäßigen Typen (Leserkunde).
   - Die daraus sich ergebenden volksbildnerischen Möglichkeiten des Buchhändlers als Buchvermittler.
2. Kritik der vorher beschriebenen Erscheinungsformen und daraus hergeleitete Zielforderung einer gruppenmäßig zusammengeschlossenen geistigen Führung bei Benutzung und Überwindung der wirtschaftlichen und technischen Abhängigkeiten.
   - Ziel der Bücherkunde: Einführung in den neuen Wissenschaftsbegriff und die neue Sprachform.
   - Ziel der Autorenkunde: Einführung in die geistige Gruppenbildung der zukunftswichtigen Autorenkreise.
   - Ziel der Leserkunde: Volkserziehung in berufsständischen und regional gegliederten Gruppen.
   - Folgerungen: Die Erziehung des buchhändlerischen Nachwuchses. Pädagogische Forderungen für die Lehrlingsausbildung, Fortbildung und Erwachsenenbildung im Buchhandel selbst.

Der Lehrgang für den Gesamtbuchhandel findet im Volkshochschulheim Prerow an der Ostsee statt. Prerow, unmittelbar westlich von Rügen auf der Halbinsel Darß gelegen, ist als Endpunkt der Bahn von Berlin über Stralsund—Velgast—Barth, von Hamburg über Rostock—Velgast—Barth leicht zu erreichen. Der Spätsommer an der Ostsee ist erfahrungsgemäß mit klarer, sonniger Witterung ausgezeichnet.

Zu einem Tagespreis von Mk. 4.50 erhalten die Teilnehmer Wohnung und Verpflegung in zwei- und mehrbettigen Zimmern des Heims. Doch ist auch bei einem Aufschlag von Mk. 1.— pro Tag die Unterbringung in einbettigen Zimmern benachbarter Häuser möglich. Für Deckung der Unkosten des Lehrgangs wird eine Teilnehmergebühr von Mk. 10.— erhoben. Die außerhalb des Heims Wohnenden, die sich selbst verpflegen, zahlen einen Amortisationsbeitrag von Mk. 30.—. Die Teilnehmer an dem Lehrgang sind von der Kurtaxe befreit, auch erwachsen ihnen sonst keinerlei Nebenkosten.

Vor und nach den Arbeitsgemeinschaften des Lehrgangs, die zu günstiger Tageszeit abgehalten werden, bleibt noch genügend Zeit zur Ausspannung. Da aus allen deutschen Gauen, ja auch von auslanddeutscher Seite Fachgenossen zu erwarten sind, wird die Geselligkeit im Heim und am Strand sowie gemeinsame Ausflüge und Segelfahrten zusammen mit der körperlichen Erholung des Einzelnen das natürliche Gegengewicht zu der geistigen Arbeit darstellen. Auskunft erteilen und Meldungen nehmen an Dr. Fritz Klatt, Prerow (Darß), Volkshochschulheim, sowie die Werbestelle des Börsenvereins.

Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei, Leipzig.

Nr 72 (Juni 1927).

(Nr 71 siehe Bbl. 1927, Nr 134.)

Der Adlerhorst. Nachrichtenblatt der Vereinigung der »Adler«-Schreibmaschinenfreunde. Jg. 1: 1927. Nr 1 (März). 16 S. 8° Berlin SW 68, Zimmerstr. 92/93: Adlerhorst. (ZA 9056.)

Adreßbuch d. fremdsprachigen Zeitschriften und Zeitungen. Ausg. 1: 1927. XV, 544 S. 8° Leipzig: Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler. 30.—. (ZA 9117.)

Almanach. Theater der Stadt Münster. [1:] 1927. 118 S. 8° Leipzig: M. Beck. 1.50. (Jährl.) (ZA 9188.)

Anuario del comercio, industria y professiones de Espana . . . (1:) 1927. T. 1. 2. XII, 2004 S.; IV, S. 2005—4038. 4° Barcelona: R. Mosse. [Berlin: R. Mosse, Abt. Adreßbücher.] 63.—. (ZB 17 305.)

Anuarul Romanili pentru comert, industrie, meserii si agricultura. [1:] 1927. XVI, 44, 104, 2426 S. 4° Bukarest: R. Mosse; [lt Mitteilg: Berlin, R. Mosse]. 63.—. (ZB 17 304.)

Automobil-Club des Saargebietes. [Jg. 1:] 1927. Nr 1. (Apr.). 12 S. 4° Saarbrücken: Gebr. Hofer A.G. (Halbmon.) (ZB 17 327.)

Badnerland-Schwarzwald. Jg. [1:] 1927. Nr 1 (März). 20 S. 4° Karlsruhe, Steinstr. 17/21: Badenia A.G. Viertelj. 1.20. (Mon.) (ZB 17 293.)

Buletinal Facultatii di Stiinte di Cernauti. Anul 1: 1927. Fasc. 1. 234 S. 8° Cernauti [Czernowitz]: R. Schally Nachf. 6.—. (ZA 9182.)

Debewa. Offizielles Organ der Deutschen Beamten-Warenversorgung G. m. b. H. Jg. 1: 1927. Nr 1 (März). 24 S. 2° Berlin, Friedrichstr. 210: Deutsche Beamten-Warenversorgung G. m. b. H. Debewa. (Kostenlos.) (Mon.) (ZC 5995.)

Deutschland. Ein Jahrbuch f. d. deutsche Volk. (Jg. 1:) 1927. VIII, 248 S. 8° Leipzig C 1, Dresdnerstr. 11/13: Helingsche Verlagsanstalt. 4.—. (Jährl.) (ZA 9147.)

Einwohnerbuch der Danziger Landkreise Danziger Höhe, Danziger Niederung, Großes Werder. Jg. 1: 1927/28. XII, 401 S. 8° Danzig: A. W. Kasemann. 6.—. (Jährl.) (ZA 9109.)

Erde und Wirtschaft. [Jg. 1:] 1927. H. 1 (Apr.). 52 S. 4° Braunschweig: Georg Westermann. Viertelj. (ZB 17 373.)

Neueste Erfindungen u. Erfahrungen im Gesamtbauwesen und in der Baustoffindustrie. (Jg. 1:) 1927. Nr 1 (Juni). 20 S. 4° Kauffungen (Katzbach): Schlesische Buch- u. Zeitschriftenhandlung C. Tychsen. Viertelj. 6.—. (Wöch.) (ZB 17 356.)

Erwachen. Zeitschrift für neue Wege d. Erziehung und Seelenforschung. Jg. 1: 1927. H. 1/2 (Mai/Juni). 131 S 8° München, Richard Wagnerstr. 3: Psycho-Kosmos-Verlag. Viertelj. 3.30. (Mon.) (ZA 9098.)

Film-Post. Offizielles Organ d. Kultur-Film-Gemeinde zu Dresden . . . Jg. 1: 1927. Nr 14. 13. (Mai). 4 S. 2° Dresden-A., Reitbahnstr. 26: Film-Post-Verlag C. Gehlermann. Die Nr —.10. (Wöch.) (ZC 5996.)

Der Friseurlehrling. Jg. 1: 1927. Nr 1. 8 S. 8° Essen, Siemensstr. 13: Gewerbeoberlehrer Josef Wiertz. Jede Nr —.10. (Mon.) (Z 9055.)

Internationaler Almanach d. Aktivität d. Gegenwart. Front. [1:] 1927. 203 S. 4° Brno [Brünn], 15, vaskova 11: edition fronta. 16.—. (Jährl.) (ZB 17 371.)

Heimdall. [Jg. 1:] 1927. Folge 1 Ostermond. 18 S. 4° Goffengrün b. Eger: Josef Bažant. Halbj. 1.—. (Mon.) (ZB 17 355.)

Islam-Echo. Wöchentlicher Nachrichtendienst über Politik . . . in d. ges. Ländern d. Islam. [Jg. 1:] 1927. Nr 5 (April). 9 Bl. 4° Bln-Charlottenburg 4, Pestalozzistr. 15: »Islam-Echo«. 10.—. mon. (Wöchentl.) (ZB 17 272.)

Erwachende Jugend. Hrsg. v. d. kathol. Weltjugendliga. Werl i. W.: Verlag Erwachende Jugend. 1.20 jährl. (Viertelj.) (ZA 9121.)

Tabakfreie Jugend. Jg. 1: 1927. Folge 1. 4 S. 8° Dresden, Laubestr. 41: Bund deutscher Tabakgegner. (ZA 9009.)

Unser Kind. Westfälische Blätter f. Erziehung . . . Jg. 1: 1927. Nr 11 (Juni). 15 S. gr. 8° Iserlohn: Rudolf Wichelhoven G. m. b. H. Monatl. —.20. (Mon.) (ZA 9204.)

Der Komponist. Halbmonatsschrift f. Tonsetzer u. Musikschriftsteller. Jg. 1: 1927. Nr 1 (Mai). 8 S. 4° Berlin W 57, Elßholzstr. 23: Hermann Klamfoth. 6.—. (14täg.) (ZB 17 396.)

Korrespondenz-Sonderdienst mit Ratgeber für Redaktionen. [Jg. 1:] 1927. Nr 1 (Mai). 12 Bl. 4° Berlin-Neubabelsberg: J. E. E. v. Bagedes. Mon. 6.—. (Halbmon.) (ZB 17 299.)

Amtliches Landesadreßbuch von Württemberg u. Hohenzollern für Industrie, Handel, Gewerbe. [Jg. 1:] 1927. (VI, 30, 413, 50, 584 S., 1 Kt.) 4° Berlin, Krausenstr. 38/39: August Scherl Deutsche Adreßbuchges. m. b. H. 15.—. (ZB 17 394.)

Die Menschenschule. Monatsschrift für Erziehungskunst u. Lehrerbildung. Jg. 1: 1927. H. 1 (Jan.). 32 S. 8° Basel, Rheinsprung 5: Zbinden & Hügin. Jährl. 11.—. (Mon.) (ZA 9168.)

Mitteilungen des Familienverbandes Johannsen aus Tingleff. [Jg. 1:] 1927 Nr 1 (März). 20 S. gr. 8° Tingleff: Familienverband Johannsen. (Nach Bedarf.) (ZA 9076.)

Mitteilungen der Industrie- u. Handelskammer zu Insterburg. Jg. 1: 1927. Nr 1 (Jan.). 4° Insterburg, Pregelstr. Nr 17: Industrie- u. Handelskammer. (Mon.) (ZB 17 205.)

Mitteilungen des ukrainischen Wissenschaftl. Instituts in Berlin. [Jg. 1:] 1927. H. 1 (April). 73 S. 4° Berlin W 56, Französische Str. 28: Ukrainisches Wissenschaftl. Institut in Berlin. H. 3.—. (ZB 17 392.)

Die bayerische Polizei. Jg. 1: 1927. H. 1 (Mai). 16 S. 4° München, Schellingstr. 72: Bayerische Gemeindebeamtenkammer. Viertelj. 1.—. (Mon.) (ZB 17 330.)

Die grüne Post. Sonntagszeitung für Stadt u. Land. Jg. 1: 1927. Nr 1 (Apr.). 40 S. 2° Berlin: Ullstein. Die Nr —.20. (Wöch.) (ZC 6007.)

Deutsch-Wolgadeutscher Pressedienst. Nachrichtendienst z. Förderung d. deutsch-wolgadeutschen Kultur- u. Wirtschaftsbeziehungen. [Jg. 1:] 1927. Nr 7 (Mai). 4 S. 8° Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer: Diplomatisches Archiv. Jg. 12.—. (14 täg.) (ZA 9201.)

Presse-Korrespondenz des nordischen Instituts der Universität Greifswald. Jg. 1: 1927. Nr 1 (Jan.). 4 S. 4° Greifswald: Buchdr. H. Adler. (Mon.) (ZB 17 252.)

Ausländische Pressestimmen zur Rheinlandpolitik. [1:] 1927. H. 1 [Jan.]. 63 S. 8° Berlin: Rhein. Beobachter; [lt Mittlg: Reimar Hobbing]. Halbj. 5.—. (ZA 9180.)

Die Rakete. Zeitschrift f. Raumschiffahrt, vereinigt mit »Deutsche Jugend-Zeitung«. [1:] 1927. April. S. 33—48. 8° Breslau 13, Hohenzollernstr. 63/65: Johs. Winkler. Viertelj. —.60. (ZA 9092.)

Rundbriefe des A. Ziemsen-Verlag. [1:] 1927. April. 4 S. 8° Wittenberg ⟨Bez. Halle⟩: A. Ziemsen. Kostenl. (Mon.) (ZA 8897.)

Schematismus des Welt- u. Ordensklerus der Apostolischen Administratur Innsbruck-Feldkirch. Ausg. 1: 1927. 392 S. 8° Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia. 4.—. (ZA 9174.)

Schutzvereins-Post. Werbeblätter zur Gewinnung neuer Freunde der deutschen Schutzarbeit. Jg. 1: 1927. Folge 1 (März). 4 S. 4° Wien 8, Florianigasse 49: Deutscher Schulverein Südmark.

die situation. zeitschrift f. kunst, politik. Jg. 1: 1926/27. Nr 1. 20 S. 8° Düsseldorf, Königsallee 68: J. Baedeker. Viertelj. 2.50. (Halbmon.) (ZA 9178.)

Student in Berlin. Jg. 1: 1927. Nr 1 (Mai). 14 S. 2° Berlin C 19, Unterwasserstr. 8: Wilh. Christians Verl. Das Semester 3.—. (Wöch.) (ZC 5998.)

Der Ton. Ein neues Magazin f. Musik u. Tonfreunde. Jg. 1: (1927). H. 2 (April). 20 S. 8° Berlin SO 33: Edition Accord. Das H. —.25. (ZA 9195.)

Verhandlungen der südostdeutschen Tuberkulose-Gesellschaft. 1: 1926. S. 484—530. 4° Leipzig: J. A. Barth. Aus: Zeitschrift f. Tuberkulose. 3.—. (Jährl.) (ZB 17 354.)

Vögel ferner Länder. [Jg. 1:] 1927. H. 1. 64 S. 8° Hannover: Fr. Cruse. Der Jg. 10.—. (Viertelj.) (ZA 9175.)

Mein Weg im Leben. Jg. 1: 1927. 128 S. 8° Berlin W 9, Potsdamerstr. 125: H. Hillger. (Jährl.) (ZA 9091.)

Werkszeitung der Neunkircher Eisenwerk A.G. . . . Jg. 1: 1927. Nr 1 (April). 8 S. 2° Gelsenkirchen: Hütte u. Schacht. Kostenlos. (ZC 5983.)

Werktag. Das Alterenblatt aus d. Jungborn. [Jg. 1:] 1927. H. 1 (Mai). 24 S. 8° Frankfurt a. M., Grüneburg. Weg 36: Verlag des Jungborn. H. 1: —.65. (Zwangl.) (ZA 9129.)

Werkzeitung der Vereinigte Oberschlesische Hüttenwerke A.G. Jg. 1: 1927. Nr 1 (Mai). 8 S. 2° Gelsenkirchen: Hütte u. Schacht. Kostenl. (Halbmon.) (ZC 5993.)

Der Westen. Zeitschrift für Wirtschaft u. rhein. Leben zugl. Kölner Messe- u. Ausstellungszeitung. Jg. 1: 1927. H. 1 (Mai). 28 S. 2° Köln-Deutz (Messeplatz): Messe- und Ausstellungsamt. Jedes H. —.20. (Halbmon.) (ZC 6003.)

Deutsche Wochenendrundschau. Organ d. dt. Wochenend-Gesellschaft E. V. [Jg. 1:] 1927. Nr 1 (März). 14 S. 4° Berlin SW 61, Großbeerenstr. 74: Deutsche Wochenend-Gesellschaft. Jede Nr —.20. (Mon.) (ZB 17 393.)

Wohnungsbuch der Stadt Osterfeld i. W. [1:] 1927. XXVIII, 207 S. 8 Osterfeld i. W., Bergstr. 54: Stadtinsp. Sebon. 6.—. (ZA 9092.)

Zeitschrift für Ostrecht. Jg. 1. 1927. H. 1 (Apr.). 160 S. 8° Berlin: E. Heymann. Viertelj. 20.—. (Mon.) (ZA 9150.)

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Die Verlagshandlung Richard Eckstein Nachf. in Leipzig besteht heute 50 Jahre. Richard Eckstein gründete die Firma in Leipzig. Nach zwei Jahren ging sie bereits an Frau Sophie Eckstein über, und 1880 erwarb P. Th. Lißner den Verlag. Von diesem ging er 1882 in den Besitz von Carl Hammer über, der ihn am 1. September 1882 nach Berlin verlegte und nach fünfjähriger Alleininhaberschaft A. R. E. Runge als Mitbesitzer in die Firma aufnahm. Von 1891 bis zum Jahre 1920 war das Unternehmen dann im Besitz von H. F. Krüger. Am 1. Januar 1920 übernahm der jetzige Besitzer, Herr Otto Reisland, die Firma und verlegte sie wieder nach Leipzig. Durch ihn erhielt der Verlag eine neue Richtung. Während bis jetzt nur schöngeistige Literatur erschienen war, gründete Herr Reisland nun die »Bücherei von Berg und Wald, vom Weidpfad und vom Schuppenwild«. Diese bringt in reichem Wechsel aus fachmännischer Feder eine Fülle belehrenden und unterhaltenden Stoffes in wissenschaftlicher, novellistischer, besinnlich-nachdenklicher Form. So ist der Inhaber der Jubelfirma emsig am Werke, den Verlag durch immer neue Unternehmen zu vergrößern und einer neuen Blütezeit entgegenzuführen.

Matern und Umrandungen für Börsenblatt-Inserate. — Firmen, die zu ihren Börsenblatt-Inseraten Matern, Platten oder klischierte Umrandungen einschicken, werden hiermit gebeten, zu beachten, daß mit der Durchführung einiger satztechnischer Änderungen beim Börsenblatt der Satzspiegel der ein- und zweispaltigen Inserate und ebenso der Titelseite (ersten Umschlagseite) etwas anders geworden ist. Der Satzspiegel der Titelseite ist jetzt 195 mm hoch (Breite wie bisher 197 mm), die Spaltenbreite ist 45 mm. Die Doppelspalte (nicht die Doppelseite, wie in Nr. 156 angegeben) ist 94 mm breit. Eine Viertelseite im Hochformat ist 133 mm hoch, im Querformat 64 mm hoch. Die ganze Breite einer Seite bleibt mit 197 mm bestehen.

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse

	am 7. Juli 1927		am 8. Juli 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London . . . 1 £	20,467	20,507	20,467	20,507
Holland . . . 100 Guld.	168,91	169,25	168,90	169,24
Buen. Aires (Pap.-Pes.) 1 Peso	1,790	1,794	1,79	1,794
Oslo . . . . . 100 Kr.	108,94	109,16	108,99	109,15
Kopenhagen . . 100 Kr.	112,70	112,92	112,69	112,91
Stockholm . . . 100 Kr.	112,85	113,07	112,84	113,06
New York . . . 1 $	4,2155	4,2235	4,2155	4,2235
Belgien . . . 100 Belga	58,625	58,745	58,66	58,78
Italien . . . . 100 Lire	23,07	23,11	22,95	22,99
Paris . . . . 100 Frcs.	16,505	16,545	16,505	16,545
Schweiz . . . 100 Frcs.	81,145	81,305	81,145	81,305
Spanien . . . 100 Pesetas	71,85	71,99	71,53	71,67
Rio de Janeiro . 1 Milreis	0,493	0,495	0,494	0,496
Japan . . . . 1 Yen	1,994	1,998	1,993	1,997
Prag . . . . 100 Kr.	12,493	12,513	12,493	12,513
Helsingfors . . 100 Finnm.	10,607	10,627	10,61	10,63
Lissabon . . . 100 Escudo	20,78	20,82	20,98	21,02
Sofia . . . . 100 Lewa	3,052	3,058	3,049	3,055
Jugoslawien . . 100 Dinar	7,415	7,429	7,413	7,427
Wien . . . . 100 Schill.	59,32	59,44	59,33	59,45
Budapest . . . 100 Pengö	73,45	73,59	73,45	73,59
Danzig . . . . 100 Guld.	81,55	81,71	81,57	81,73
Konstantinopel . 1 türk. £	2,178	2,182	2,178	2,182
Athen . . . . 100 Drachm.	5,664	5,676	5,664	5,676
Kairo . . . . 1 ägypt. £	20,99	21,03	—	—
Bukarest . . 100 Lei	2,627	2,639	—	—
Warschau . . . 100 Zloty	47,01	47,21	—	—
Riga . . . . 100 Lats	81,03	81,37	—	—
Reval . . . 100 Estn. M.	1,123	1,129	—	—
Kowno . . . . 100 Litas	41,56	41,74	—	—

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 4. Juli in Frankfurt a. M. an den Folgen eines Unglücksfalles im Alter von 20 Jahren Herr Karl Franz Koehler aus Leipzig.

Mit ihm schied ein hoffnungsvoller Sproß einer der ältesten und angesehensten Buchhändlerfamilien aus dem Leben, ein Sohn des 1918 gefallenen Herrn Karl Franz Koehler. Er bereitete sich in der Kesselringschen Hofbuchh. — Verlag — und in der Alfred Neumannschen Buchh., E. von Mayer in Frankfurt für seine buchhändlerische Laufbahn vor.

Verantw. Redakteur: i. V. Curt Streubel. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

SLUB
Wir führen Wissen.

Mitteilungen der Werbestelle

Die Bücherstunde im Rundfunk.

Berlin.

Leiter: Karlernst Knatz, Berlin-Schöneberg, Kufsteinerstr. 8

Dienstag, den 12. Juli, 18,40 Uhr.

Rudyard Kipling »Die schönsten Geschichten der Welt« (Paul List Verlag, Leipzig). — Charles G. D. Roberts »Die Burg im Grase« (Universitas Deutsche Verlags-A.-G., Berlin). — Josef Conrad »Lord Jim«; Josef Conrad »Der Nigger vom Narzissus« (S. Fischer Verlag, Berlin).

Dienstag, den 19. Juli, 18,40 Uhr.

Bert Brecht »Hauspostille«; »Im Dickicht der Städte«; »Mann ist Mann« (Propyläen-Verlag, Berlin). — Stefan Zweig »Anthologie jüngster Lyrik« (Gebr. Enoch, Hamburg). — Gottfried Benn »Gesammelte Gedichte« (Verlag »Die Schmiede«, Berlin).

Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau 18, Schweidnitzer Chaussee

Donnerstag, den 14. Juli, 18,00 Uhr.

»Aus Büchern der Zeit« (Referentin: Frau Klare Kühnemann).

Sherwood Anderson »Der Erzähler erzählt sein Leben« (Insel-Verlag, Leipzig). — Otto Heuschele »Die Ausfahrt« (Verlag Silberburg, Stuttgart).

Sonnabend, den 16. Juli, 18,00 Uhr.

»Stunde mit Büchern« (Referent: Dr. Werner Milch).

Alfred Döblin »Manas« (S. Fischer Verlag, Berlin).

Danzig.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Hansa-Buchhandlung, Danzig, Kohlenmarkt 7, in Verbindung.

Dortmund.

Westdeutscher Rundfunk, A.-G., Dortmund, Nicolaistr. 5

Montag, den 11. Juli, 17,00—17,30 Uhr.

Hugo Kehrer »Spanische Kunst« (Hugo Schmidt, München). — Oskar Bie »Das deutsche Lied«; Hugo Ball »Hermann Hesse« (S. Fischer Verlag, Berlin). — Thomas Raucat »Die ehrenwerte Landpartie«; Julius Bab »Die Chronik des deutschen Dramas« (Oesterheld & Co., Berlin). — Rudolf Haas »Waltrada«; Th. A. Mayer »Die letzten Bürger« (L. Staackmann Verlag, Leipzig). — Fr. W. v. Oestéren »Die Pflicht zu schweigen« (Guido Hackebeil, Berlin). — Paul Schebesta »Bei den Urwaldzwergen von Malaya« (F. A. Brockhaus, Leipzig).

Hamburg.

Nordische Rundfunk A.-G., Hamburg, Große Bleichen 53

Sonnabend, den 16. Juli, 15,30 Uhr.

Emo Descovich »Unsere Technik und Amerika« (Dieck & Co., Stuttgart). — Hugo Ball »Hermann Hesse. Sein Leben und sein Werk« (S. Fischer Verlag, Berlin). — Rudolf de Haas »Die Meuterer« (Hesse & Becker, Leipzig). — Walter Looschen »Butendieks und Binnendieks« (Hans Christians, Hamburg). — Hans Prinzhorn »Um die Persönlichkeit« (Niels Kampmann Verlag, Heidelberg). — Gertrud Prellwitz »Sonne über Deutschland« (Maien-Verlag, Oberhof i. Thür.). — Thomas Raucat »Die ehrenwerte Landpartie« (Oesterheld & Co., Berlin).

Sonnabend, den 23. Juli, 15,30 Uhr.

Leo Slezak »Der Wortbruch« (Ernst Rowohlt, Berlin). — Fritz Bondy »Der Sprung von der Bühne«; Johannes Scherr »Menschliche Tragikomödie IV« (Philipp Reclam jun., Leipzig). — Martha Ostenso »Der Ruf der Wildgänse«; »Erwachen im Dunkel« (F. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung, Wien). — Dr. Richard Finger »Diplomatisches Reden« (Struppe & Winckler, Berlin). — Alfons von Czibulka »Prinz Eugen von Savoyen« (Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart). — Hermann Schneider »Die Kulturleistungen der Menschheit, Bd. I« (J. J. Weber, Leipzig). — Heinrich Fr. Wiepking-Jürgensmann »Garten und Haus. I. Das Haus in der Landschaft« (Verlag der Gartenschönheit, Berlin-Westend).

Königsberg.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Gräfe & Unzer, Königsberg/Pr., in Verbindung.

Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk-A.-G., Leipzig, Markt 4.

Dienstag, den 12. Juli, 17,30—18,00 Uhr.

Josef Conrad »Lord Jim«; »Der Nigger vom Narzissus« (S. Fischer Verlag, Berlin). — »Velhagen & Klasings Monatshefte, Juliheft« (Velhagen & Klasing, Bielefeld). — »Westermanns Monatshefte, Juliheft« (Westermann, Braunschweig).

Freitag, den 15. Juli, 18,05—18,30 Uhr.

Otto Flake »Sommerroman«; »Hans Aufricht-Ruda »Die Verhandlung gegen La Roncière«; »Die neue Rundschau, Juliheft« (S. Fischer Verlag, Berlin).

München.

Süddeutscher Rundfunk, München.

Dienstag, den 12. Juli, 18,45 Uhr.

Bücherfunk. (Berichterstatter: Dr. Eugen Roth.)

„Die Alpen".

Münster.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Münster i. W., Albersloher Weg 31.

Montag, den 11. Juli, 17,00—17,30 Uhr.

Bücherfunk von Dr. Heising.

Arnoldo Fraccaroli »Giacomo Puccini« Sein Leben und sein Werk. Deutsch von H. R. Fleischmann (Stein-Verlag, Wien). — Heinrich Dehmel »Seminar für Liebesprobleme« (Hensel & Co., Berlin).

Die erste

Buchhändlerische Freizeit

für Chefs und leitende Angestellte

in Prerow

vom 20. August bis 10. September 1927

(Siehe redakt. Teil der vorliegenden Nummer.)

Anmeldungen dazu nimmt die Werbestelle entgegen.

Betr.:

DAS IDEALE HEIM

Was sagt der Käufer:

Inhalt und Ausstattung haben allgemein gefallen. Wenn ich selber mein Urteil sagen darf, so ist es dieses: Ihr „Ideales Heim" ist die erste Zeitschrift, die wirklich von der ersten bis zur letzten Seite Mustergültiges und praktisch zu Verwertendes bringt.

Ich entdeckte heute Ihre Monatsschrift „Das Ideale Heim" und es ging mir damit ein langersehnter Wunsch in Erfüllung. Hoffentlich bleibt sie stets auch uns „armen" Freunden von Heim- und Gartenkultur ein freundlicher Berater.

Ihre Zeitschrift entspricht einem dringenden Bedürfnis.

Sah Ihre Zeitschrift zuerst auf der Wochenendausstellung, und da ich von dem vielseitigen Inhalt und der gediegenen Ausstattung entzückt bin, kaufte ich mir alle bisher in diesem Jahre erschienenen Nummern. Möchte bitten, mir jetzt sobald als möglich das Maiheft als Drucksache zuzusenden.

Was sagt der Verkäufer:

Die ersten Hefte „Das ideale Heim" haben wir erhalten und sind von Ausstattung und dem mäßigen Preis so begeistert, daß wir uns besonders dafür verwenden möchten.

Die in Ihrem Verlag seit Januar erscheinende Zeitschrift verdient Anerkennung, da in der Art bisher die Zeitschrift fehlte, die sich an das große Publikum wendet. Wir begrüßen Ihre wirkungsvolle Propagandamaßnahme.

Wenn Sie

DAS IDEALE HEIM

noch nicht geführt haben, bestellen Sie sofort kostenlos Probenummer vom Verlag

1–5 Exemplare 40 %, 6–25 Exemplare 45 %, 26 und mehr 50 % Rabatt

ROM-VERLAG (R. OTTO MITTELBACH)

CHARLOTTENBURG 5

Verantw. Redakteur: i. V. Curt Streubel. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).